Die mit dem

Suffix -acum, -iacum

gebildeten

FRANZÖSISCHEN ORTSNAMEN

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR ERLANGUNG

DER PHILOSOPHISCHEN DOCTORWÜRDE

AN DER

KAISER-WILHELMS-UNIVERSITÄT STRASSBURG

EINGEREICHT VON

MATTHIAS HÖLSCHER

R. UNIV. BIBLIOTHEEK LEIDEN

STRASSBURG
Buchdruckerei von A. Dusch & Comp., Gerbergraben 26 & 30
1890.

Von der Fakultät genehmigt am 7. Juni 1890.

Dem Andenken meiner Eltern.

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41542727_0135

Einleitung.

Die vorliegende Arbeit hat den Zweck, das in modernen französischen Ortsnamen enthaltene keltische Suffix -acum, -iacum in lautlicher Hinsicht zu untersuchen, und die geographische Verbreitung der für -acum, -iacum eingetretenen Formen festzustellen. Die hier zu behandelnden Fragen sind bisher nur gelegentlich berührt oder gestreift worden; so von Quicherat in: «De la formation française des anciens noms de lieu», Paris 1867, worin an einzelnen Beispielen die verschiedenartige lautliche Gestaltung und deren geographisches Vorkommen besprochen wird. (pag. 34—42.) In neuerer Zeit benutzte Gröber im «Grundriss der romanischen Philologie I. pag. 426 die ungleiche lautliche Entwicklung dieses Suffixes im Französischen und Provenzalischen, um die Grenzen des letzteren Sprachgebietes zu bestimmen. Hier soll namentlich untersucht werden, welches die territoriale Ausdehnung der einzelnen, auf -acum, -iacum ausgehenden Ortsnamen in Süd- und Nordfrankreich ist, wie die für -acum, -iacum eintretenden Lautcomplexe sich lautgeschichtlich erklären und ob sich dieselben für die französische Mundartkunde und die Geschichte der Mundarten verwerten lassen.

Die Ortsnamen in ihrer heutigen Form sind aus dem: «Petit Dictionnaire géographique de la France», par Adolphe Joanne, Paris 1880 gesammelt. Eine vollständige Uebersicht über die, den in Betracht zu ziehenden Ortsnamen zu Grunde liegenden mittelalterlichen Wortformen, wird bis heute leider noch vermisst. Es ist daher nicht möglich gewesen, für alle vermutlich zu berücksichtigenden Namen die Grundlagen sicher zu ermitteln. Nur für folgende Departements liegt in topographisch-

historischen Wörterbüchern der Nachweis, der zu erreichenden ältesten Namensformen heute in ihnen bestehender Ortsnamen vor:

Matton: Dictionnaire topographique du département de l'*Aisne*, Paris 1871.

Liénard: Dict. topogr. du dép. de la *Meuse*, Paris 1872.

Bouteiller: Dict. topogr. de l'ancien dép. de la *Moselle*, Paris 1874.

Lepage: Dict. topogr. du dép. de la *Meurthe*, Paris 1862.

Lepage et Charton: Le dép. des *Vosges*, Nancy 1847.

Boutiot et Socard: Dict. topogr. du dép. de l'*Aube*, Paris 1874.

Quantin: Dict. topogr. du dép. de l'*Yonne*, Paris 1862.

de Soultrait: Dict. topogr. du dép. de la *Nièvre*, Paris 1865.

Merlet: Dict. topogr. du dép. d'*Eure-et-Loir*, Paris 1861.

Hippeau: Dict, topogr. du dép. du *Calvados*, Paris 1883.

Rosenzweig: Dict. topogr. du dép. du *Morbihan*, Paris 1870.

Maître: Dict. topogr. du dép. de la *Mayenne*, Paris 1878.

Gourgues: Dict. topogr. du dép. de la *Dordogne*, Paris 1873.

Germer-Durand: Dict. topogr. du dép. du *Gard*, Paris 1868.

Thomas: Dict. topogr. du dép. de l'*Hérault*, Paris 1865.

Raymond: Dict. topogr. du dép. des *Basses-Pyrénées*, Paris 1863.

Ferner lieferten Material folgende historische Werke:

Longnon: Atlas historique de la France, Paris 1884 und 1888, abgekürzt L I. L. II. Die hierin angeführten alten Namensformen stammen meist aus der Zeit der Merovinger und Karolinger, so dass sie gewöhnlich nicht über das Jahr 1000 hinausgehen, wie aus der mitunter von mir in Klammern ( ) angefügten Jahreszahl ersichtlich werden wird.

Dom Bouquet: Recueil des historiens des Gaules et de la France, Bd. I—X Paris. abgek. D. B. I. III. etc.

Pertz: Monumenta Germaniæ historica Scriptores. Bd. 1—10. Hannover, abgek. P. 1. 2. etc.

Von cartographischen Werken konnte ich folgende benutzen:

Levasseur: Atlas illustré des départements de la France, Paris 1856.

Von Werken allgemeinen Inhaltes sind anzuführen:

Quicherat: De la formation française des anciens noms de lieu, Paris 1867 abgek. Qu.

H. d'Arbois de Jubainville: Revue Celtique. Tome VIII, IX 1887/88 und: Recherches sur l'Origine de la Propriété Foncière et des Noms de Lieux habités en France 1890, (abgek. Jub. 8, 9, und Jub. mit angeführter Seitenzahl).

Die Unzulänglichkeit des Materials, welches nur für eine

Anzahl Provinzen Frankreichs erst zugänglich gemacht ist, macht eine abschliessende Darstellung der Verbreitung einer französischen Form für -acum -iacum noch nicht möglich. Die Arbeit hat mit sehr ungleichwertigen Materialien zu operieren, und kann nur die Grundlinien ziehen wollen, die für die weitere Forschung über die territoriale Verbreitung der Formen für -acum, -iacum im Auge zu behalten sind. Der Grad der Sicherheit selbst der Grundlage liess sich nicht in jedem Falle für den einzelnen Ortsnamen angeben, denn diese Angabe wurde durch die oft willkürliche Rückübersetzung der französischen Ortsnamen ins Lateinische, die im Mittelalter frühzeitig beginnt, erschwert. Z. B. Fontenay-près-Vézelay — Fontanae schon 863 — Fontiniacus 1103; siehe Quantin: Dict. topogr. de l'Yonne, pag. 54 statt Fontanetum.

Im Hinblick hierauf ist folgendes Verfahren bei Vorführung der Namen beobachtet worden: Ortsnamen, die das Suffix -acum oder -iacum zu enthalten scheinen, weil ihre Endung damit in Einklang ist, oder analoge Stammelemente auf Bildung mit -acum, -iacum hinzudeuten scheinen, für die aber die mir zugänglichen Quellen keinen Beleg darboten, sind in der nachstehenden Uebersicht unter der Rubrik γ aufgeführt, ohne dass der Versuch einer etymologischen Deutung gemacht wurde. In wieweit sie thatsächlich das Suffix -acum, -iacum enthalten, muss weiterer etymologischer Untersuchung, und der Feststellung der mittelalterlichen Grundlagen vorbehalten bleiben. Bei Ortsnamen hingegen, (unter β aufgeführt), für die zwar nicht selbst ein urkundlicher Beleg vorhanden ist, die aber augenscheinlich etymologisch gleichlautend waren mit in anderen Landesteilen belegenen Ortsnamen, für welche die Quellen diese Suffixe sicher stellen, ist auf dasjenige Wort verwiesen, für das der Beleg gegeben ist, z. B. Aubigné (Ille-et-Vilaine), Albiniacus — Aubigny (Aisne) 906. Weiterhin ist bei den mit α bezeichneten Ortsnamen, deren Grundform auf -acum, -iacum überliefert ist, durch ein * (Sternchen) angezeigt, wenn dieselbe nicht aus Originalurkunden, sondern nur aus Cartularien etc. bisher nachgewiesen worden ist. Bei der Willkür, mit der auch in späterer Zeit noch Ortsnamen latinisiert werden, erwies sich diese Vorsicht als nötig, wenn auch nicht immer in den jüngeren Urkundenbüchern in der Schreibung der Namen von der der Grundlage abgewichen sein wird. Unter α werden auch diejenigen Ortsnamen zusammen gestellt, für die -acum

oder -iacum oder ein Aequivalent überliefert ist. Ist dieses Aequivalent indessen nur in einer schon romanisch gestalteten Namensform vorhanden, so ist es zwar unter α als ältester Beleg, für den modernen Namen aufgenommen, aber zum Zeichen seiner Unverwendbarkeit für die Feststellung eines Produktes aus -acum, -iacum in einem Departement, durch cursiven Druck hervorgehoben.

Anmerkung: In « Revue Celtique » Tome VIII, IX, 1887/88 und in « Recherches sur l'Origine de la Propriété Foncière et des Noms de Lieux habités en France » 1890 zeigt H. d'Arbois de Jubainville die Ableitung zahlreicher keltischer Ortsnamen auf -acum, -iacum von einem römischen Eigennamen z. B. Flagy (Seine-et-Marne) — Flaviacus von Flavius, Marcilly (Seine-et-Marne). Marciliacus von Marcellius.

Auf diese bedeutsamen, mir erst während der Ausarbeitung des Nachstehenden zugänglich gewordenen Arbeiten, ist in den Fussnoten unter Anführung der Namen hingewiesen worden. Zum Schlusse ist eine alphabetische Uebersicht der modernen, unter α und β aufgezählten Ortsnamen, beigefügt.

Meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. G. Gröber gegenüber, habe ich die angenehme Pflicht, für die Anregung zu dieser Arbeit und für die bereitwillige Unterstützung bei der Ausführung derselben meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

I. Die verschiedenen lautlichen Darstellungen des Suffixes -acum, -iacum.

Da die Behandlung, die das hiatische i in -iacum erfährt, eine ungleiche ist, so ist zunächst -acum zu betrachten.

1. *-acum wird zu -ac.*

Diese Form entstand durch Abfall der Endung wie er bei -um im Provenzalischen und Französischen allgemein üblich ist. z. B. amic — amicum, lac — lacum etc. Laurac-le-Grand (Aude) — Lauracum L II. Molac (Morbihan) — Mullacum 820 — Mulacum 849.

2. *-acum wird zu -at -as -a.*

Ein Uebergang von -acum zu -at, ist auf dem Boden wo -at begegnet, im südfranzösischen Appellativwortschatz nicht nachzuweisen. Der Umstand, dass in demselben Departement -at -as -a für dieselbe Grundlage -acum begegnen, lässt aber schliessen, dass t nur graphische Bedeutung hat, und erst gesetzt worden ist, nachdem in den betreffenden Mundarten sowohl auslautendes c als auslautendes t verstummt war; man setzte für verstummtes c und t das eine Zeichen t ein. Die Verstummung des auslautenden c, t, findet sich im Neuprovenzalischen, in den Mundarten von Gascogne, Limousin, Dauphiné, z. B. jo = latein. jocum (Gascogne, Limousin) und sogar sa = latein. saccum (Limousin, Gascogne, Nizza).

Der Ausgang -as, der sich neben -at -a zuweilen in einem Departement findet, darf dieselbe Deutung erfahren; auch das auslautende s ist stumm geworden, wie gra (altprovenzal. gras) = crassum (Dauphiné, Limousin), pa (altprov. pas) = passum, (Dauphiné) zeigen.

Ebenso im Nordfranzösischen gra -s pa -s, Vaugela -s etc.

So:

Marcenat (Cantal) Marcennacus Jub. 454.

Frontenas (Rhône) Frontennacus Jub. 459.

Nantua (Ain) Nantoacus L II.

3. *-acum = -ai, -ay -ais.*

Nach Schwan: «Grammatik des Altfranzösischen», Leipzig 1888, wäre behufs Erklärung dieser Endung aus -acum nicht von dem Accusativ auf -um, sondern vom Locativ auf -i auszugehen. (cf. § 188. 2. Anmerkung.)

Das nachtonige k vor i ergäbe j, und nach Abfall des i sei j unter Erzeugung eines epenthetischen i geschwunden. (facit = fait.) Diese Ansicht ist jedoch nicht zutreffend. Die Form fait = facit ist in andern Regeln der französischen Lautlehre begründet, denn fait entstand nicht aus facit, sondern ist eine zum Infinitiv faire und zu fais = facis gebildete Form, wie im Provenzalischen fai neben fatz, plai neben platz zum Infinitiv gebildet wurden. Allerdings ergiebt pacem pais etc., allein das s schwindet in solchem Falle nicht, daher ai, ay auf diesem Wege nicht zu erklären sind.

Eine Parallele hierzu ist, da sich lac aus lacum und nur mundartlich lai ergiebt, veracum = vrai; (siehe Gröber «Vulgärlateinische Substrate im Archiv für lateinische Lexikographie» Band 5 pag. 455 unter saevacum.)

Mussafia stimmte in der «Recension von Schwan's Grammatik» (Zeitschrift für Realschulwesen XIV. Band) jener Annahme eines -aci als Grundlage französischer Ortsnamen auf -ay ebenfalls nicht bei.

Nur für -ais = -acum würde eine Grundform -aci oder -acis anzusetzen gestattet sein; (cf. pacem — pais, facis — fais), allein es ist nicht zu übersehen, dass -ais in Ortsnamen eine sehr beschränkte Verbreitung hat. (cf. II. 5.) Nur Beauvais, Servais und etwa Courçais, Brignais, Marçais; unbelegt, Beaussais, Espalais, Bernazais, Angais wären anzuführen. Es scheint daher unthunlich, für die seltenen Fälle, in denen -ais begegnet, eine besondere Suffixform anzunehmen. Auch ist dabei zu beachten, dass für Beauvais eine seit dem 10t Jhd. übliche Form Belovatium ist, die Beauvais genüge thut, und über die vielleicht nicht hinauszugehen ist, wenn es auch nahe liegt, Beauvais an den Volksstammnamen Bellovaci anzuschliessen, wie sich Tours aus Turones, Langres aus Lingones erklärt. Allein, da auch bei Reims nicht Remi sondern Remos die Grundlage bildet, wäre jedenfalls von dem

Nominativ Bellovaci zu Gunsten des Accusativs Bellovacos abzusehen, der aber wiederum eher auf *Belvous, *Beauvous, bei der eigentümlichen Behandlung, die im Französischen a + gutt. cu erfährt, führt, als auf Beauvais. Jedenfalls kann hier von einer sonst nicht bezeugten Locativform Bellovaci nicht die Rede sein. Servais stimmt lautlich nur wenig zu Silv(i)acum das dafür erscheint (cf. Aisne); Marçais (Cher) hat Marçay (Vienne) = Marciacus zur Seite, s ist daher vielleicht nur graphisches Zeichen. Ebenso bei Brignais (Rhône), dem Brignac = Brignacum (Hérault) gegenüber steht nud bei Courçais dem Courçay = Cruciacus 844 (Vienne) entspricht. Aus -acum ergab sich ai resp. ay.

Cambrai (Nord) Camaracum L II.

Voutenay (Yonne) 721 Vuldonacum; -ais gegenüber -acum -aci -acis bleibt dunkel.

4. *-acum = -ec, -et.*

Eine analoge Entwicklung wie bei -ac -at mit Uebergang des a zu e, wie er auf nordfranzösischem Boden üblich ist, (cf amatum = amé). Dieser Uebergang des a vor c zu e ist jedoch entschieden mundartlich, wie die Behandlung von veracum = nfz. vrai zeigt. Er ist wohl so zu denken, dass -acum zu -ec wurde, wofür nach Verstummung des auslautenden c e(t) geschrieben wurde. Auch hier ist t nur ein graphisches Zeichen. cf. se = sec (lat. siccus) Limousin, = set (Gascogne); be (Gascogne) bei (Auvergne) beit (Limousin) = bec lat. beccus.

Z. B. Bézenet (Allier) Bezenacum s. Bezenac (Dordogne).

5. *-acum = -ey.*

Diese Form entwickelte sich aus -ay indem a unter Einfluss des y zu e wurde. Die Orthographie ist hier phonetischer als im Appellativwortschatz des Französischen, wo man an der altfrz. Schreibung ai trotz der Aussprache ę̆ im Allgemeinen festgehalten hat, vgl. lait = lac, sai — sapio u. s. w.

Mamey — Mamacus 918 (Meurthe-et-Moselle).

Morley — Morlacum 678 (Meuse).

Betrachten wir nun das Suffix -iacum und die Gestaltung des hiatischen i.

6. *-iacum = -iac.*

Entstand auf dieselbe Weise wie -ac aus -acum durch Abfall der Endung -um.

Albiac — Albiacus (Haute-Garonne).

Robiac — Robiacum 1119 (Gard).

Die Behandlung des hiatischen i ist eine eigentümliche. Wie sapiamus sapcham ergiebt, sollte man erwarten, bei Robiacum das i hinter b consonantiert zu sehen, wie es wenn nicht bei Rougéac (Haute-Loire), bei Rougé (Loire-Inf.) u. a. der Fall ist. Solche Abweichungen bieten sich noch vielfach in den verschiedensten Gegenden Frankreichs bei dem Ausgang -iacum dar, z. B. Flaviacus L II. giebt zwar Flaugeac (Dordogne), Flagy (Haute-Saone etc.), Flagey (Doubs etc.), aber Flaviac (Ardèche), Flavy (Aisne etc.).

Eine Erklärung für die Sonderstellung des Suffixes -iacum, gegenüber den Appellativen mit hiatischem i, ist mir nicht gelungen aufzufinden. Die Verbreitung ist eine sehr weite, cf. II. 1. Einzelne von diesen Namen erinnern im Stamm an lateinische Namen z. B. Ruffiac (Rufius, Rufus) Calviac (Calvius) cf. Arbois de Jubainville in den oben angeführten Werken, andere sind dunkel und sicher nicht lateinisch, aber ebensowenig romanisch, so dass nicht an eine jüngere Schicht auf -iacum gebildeter Ortsnamen gedacht werden kann, in denen sich i vermöge ihrer spätern Bildung syllabisch erhalten hätte. In mehreren Fällen ist die Form auf -iac früh bezeugt z. B. Albiac 967, Pompiac 829 etc. Die Erhaltung des i hat vermutlich einen lautlich-mundartlichen Grund, wie das oben erwähnte Flaviac neben Flagy, Flagey anzudeuten scheint.

7. *-iacum = -ac.*

Das hiatische i modifiziert den vorausgehenden Consonanten, wie in Flaugeac, Figeac, wo e den Sibilus g andeutet, oder schwand z. B. Junac — Juniacum (Ariége). Gingen die Consonanten l, n vorher, so trat meist Mouillierung ein; bei r, s, (sc), c sprang i in die vorhergehende Silbe über. In demselben Departement findet sich oft eine zwiefache Behandlung derselben Lautfolge z. B. Junac — Juniacum, Savignac — Saviniacum (Ariége). cf. ferner:

Marcillac-et-St. Quentin (Dord.) Marciliacum 1053.
Cazilhac (Hérault, Aude) Casiliacus 1107.
Caveirac (Gard) Cavariacum 893,
Moissac (Tarn-et-Gar.) Musciacus L II. 807.

8. *-iacum* — { *-iat -ias -ia* / *-at -as -a.*

Dasselbe Schwanken in Bezug auf das hiatische i wie bei 6. Für den Auslaut gilt dasselbe wie bei 2. Mouillierung wie bei 7.

Aubiat (Puy-de-Dôme) Albiacus Jub. 190.
Cressia (Jura) Cresciacum L II. s. Cressy (Seine-Inf.)
Marsas (Hautes-Pyr.) Marciacus Jub. 274.
Nogna (Jura) Noniacus Jub. 288.

9. *-iacum = -ai -ay.*

Auch bei diesem Ausgang scheint die Behandlung des hiatischen i regellos zu sein, somit gilt das unter 3 Gesagte auch hier. z. B.

Sevrai (Orne) Severiacum Jub 318.
Marnay (Aube) Madriniacum 859.

10. *-iacum = -ec, -et.*

Siehe unter 4
z. B.
Ruffec (Indre) Rufiacus Jub. 307.
Cusset (Allier) Cuciacum L II.

11. *-iacum = é.*

Das hiatische i ist bei der Entwicklung von -iac zu -ec -et und des sich hieraus ergebenden é nicht im Spiele. In Bezug auf die Wirkung desselben auf den vorhergehenden Konsonanten vgl. 7.

Andouillé (Mayenne) Andoliacum 802.
Fuissé (Saône-et-Loire) Fusciacus IX.

12. *-iacum = -ey.*

Auch hier spielt das hiatische i keine Rolle, siehe 5.
Lirey (Aube) Leriacum 877.
Fleurey-sur-Ouche (Côte-d'Or) Floriacus VI.

13. *-iacum = -y (i).*

Das betonte freie a zwischen 2 Jotelementen wird zu i wie z. B. jacet durch jaist sich zu gist entwickelt.

Marcilly (Aisne) Marciliacum 867.
Flavigny-sur-Moselle (Meurthe-et-Mos.) Flaviniacum 940—62.

Die letzte Klasse bilden die Ortsnamen, bei denen Suffixvertauschung stattgefunden hat. Hierfür sind nur einige derartige Beispiele anzuführen, denn für uns handelt es sich lediglich um die lautregelmässig entwickelten Formen und ihre Verbreitung. Dieser Suffixvertausch, der frühzeitig beginnt, ist manchfaltiger Art:

So steht z. B.
-ardus für -iacus:
Geloniacus L II. Génelard (Saône-et-Loire).

In demselben Gebiete kommt noch vor auf -ard: Couard; der Ausgang -ard war dort also üblich.

-anum für -iacum:

Liciniacus 929 Lusignan (Vienne).

-etum für -iacum:

Salviacum 846, Sauvoy (Meuse) daneben kommt kein weiteres Sauvoy, wohl aber Sauviac (Gers, Gironde), Sauviat (Haute-Vienne) und Salviac (Lot) vor.

-odium -au für -iacum:

Blénod-lès-Pont-à-Mousson Blénod-lès-Toul (Meurthe-et-Mos.) vergleiche: Bladenacum 870, Bladonau 875, Blenodium 1316.

Blénay findet sich im Departement Indre und scheint für Bladenacum in Anspruch genommen werden zu dürfen. Bléneau (Yonne) ist vielleicht eine andere Schreibung für Blénod.

-arius für -iacus.

Rogiacus L II. Royer (Saône-et-Loire) vergl. dazu Royat (Puy-de-Dôme), Royas (Isère), Royan (Char. Inf.). Das r in Royer ist wahrscheinlich stumm, also nur graphisches Zeichen.

-isius [?] für -iacus:

Barisiacum 662 Barizis (Aisne)

vergl. Barisey- { -au-Plan / -la-Côte } (Meurthe-et-Moselle.)

Ebenso Parisius (Quich.) Paris. Auch hier wird s nur graphisch sein. Die Schreibung erklärt sich im Hinblick auf Paris und dergleiche Namen.

-itia (?) für -iacum:

Cubriacum L II. Cublize (Rhône) vgl. Cublac (Corrèze).

-iacas (?) plur. fem. für -iacum:

Saxiniacus L II. Sassegnies (Nord.) Ebenso Audignies, Wattignies etc. (Nord.)

-iolum (?) für -iacum:

Pociacus L II. Poussieu (Isère) ebenso Quincieu etc.

In den letzten beiden Fällen kann es sich wiederum um frühzeitige falsche Latinisierung handeln.

II. Geographische Verbreitung.

1) *-iacum = -iac*

Orte dieser Art kommen vor:

a) *Im Süden* bis zur Rhône, welche gewissermassen die östliche Grenze bildet, während die Departements Charente-Inférieure, Charente, Dordogne, Corrèze, Cantal, Haute-Loire als Nordgrenze anzusehen sind. In Hérault, Pyrénées-Orientales und Landes fehlen derartige Namen.

b) *Im Westen* (Bretagne) in Ille-et-Vilaine und Morbihan, die als gesichert gelten können, während Loire-Inférieure und Côtes-du-Nord zweifelhaft bleiben.

Gard: (Germer-Durand, Dict. Top.)

α) Cabiac - *Cabiac* 1714.
Robiac - Robiacum 1119.

β) Cauviac - Calviacus, s. Calviac (Dordogne).

Aude:

α) Rouffiac[1] -d'Aude - Rufiacus.
Rouffiac-des-Corbières - Ruffiacus (Jub. 307).

β) Auriac[2] - Auriacus, L. II s. Auriat (Creuse).
Berriac - Berriacum, s. Berry (Aisne).

[1] Rouffiac - Rufius, Rufus, Jub. 9, 216.
[2] Auriac - Aurius, Jub. 426.

Peyriac-de-Mer } Pariacus L. II
Peyriac-Minervois } s. Peyrat (Hte-Vienne).

Ariége:

γ) Bestiac, Justiniac.

Haute-Garonne:

α) Albiac[1] - Albiacus (Jub. 190).
Rouffiac s. Aude.

β) Auriac s. Aude.
Marliac - Marliacus, s. Marly (Aisne).

γ) Cambiac, Grépiac.

Hautes-Pyrénées:

β) Sarriac - Sarriacum, s. Sarry (Yonne).

γ) Liac.

Basses-Pyrénées: Raymond, Dict. Top.)

α) Auriac - *Auriag* 1096.
Pontiacq[2] -Viellepinte *Ponteac* 1385

γ) Pouliacq.

Gers:

α) Marciac[3] { Martiacus, Marciacus, Jub. 274.
Pompiac[4] - Pompeiacus 295.

β) Sauviac - Salviacus, L. II s. Sauviat Haute-Vienne).

[1] Albiac - Albius, Jub. 190.
[2] Pontiacq - Pontius, Jub. 297.
[3] Marciac - Marcius, Martius, Jub. 271.
[4] Pompiac - Pompeius, Jub. 295.

γ) Estramiac, Lupiac, Monpardiac, Solomiac.

Tarn-et-Garonne :

γ) Marnhiac, Sapiac.

Tarn :

α) Loupiac[1] - Lupiacus, Jub. 264.
β) Fiac - Fiacus, s. Fyé (Yonne).
Tauriac, s. Aveyron.

Aveyron :

α) Loupiac, s. Tarn.
β) Tauriac[2] - Tauriacus, Jub. 330.
Auriac, s. Aude.
γ) Barriac, Coupiac, Gabriac.

Lozère :

γ) Gabriac[3].

Ardèche :

α) Balbiac-Haut - Balbiacus L I.
Flaviac[4] - Flaviacus, Jub. 235.
Mariac[5] - Mariacus, Jub. 276.

Drôme :

γ) Propiac.

Haute-Loire :

α) Torsiac[6] - Tauriciacus, Jub. 331.
γ) Lantriac, Marnhiac.

Cantal :

α) Loupiac, s. Tarn.
Massiac - Maciacus L II.
Mauriac[7] - Mauriacus, Jub. 281.
Rouffiac, s. Aude.
Tourniac - Turniacus, Jub. 364.
β) Auriac, s. Aude.
Roffiac - Ruffiacus, s. Rouffiac (Aude).
γ) Barriac, Belliac, Sourniac.

[1] Loupiac - Loppius, Jub. 264.
[2] Tauriac - Taurius, Jub. 330.
[3] Gabriac - Gabrius, Jub. 436.
[4] Flaviac - Flavius, Jub. 235.
[5] Mariac - Marius, Jub. 276.
[6] Torsiac - Tauricius, Jub. 331.
[7] Mauriac - Maurius, Jub. 281.

Lot :

α) Albiac, s. Haute-Garonne.
Comiac[1] - Commiacus, Jub. 222.
Loupiac, s. Tarn.
Rouffiac, s. Aude.
Tauriac, s. Aveyron.
β) Calviac[2] - Calviacus, s. Dordogne.
Salviac[3] - Salviacus L II. s. Sauviac (Gers).
γ) Carniac. Marminiac,
Orniac, Sauliac.

Lot-et-Garonne :

α) Aubiac - Albiacus, Jub. 190.
Ruffiac - Ruffiacus L II. (867),
β) Auriac, s. Aude.
Tourliac - Turiliacus L II. s. Tourly (Oise).
γ) Beauziac.

Gironde :

α) Aubiac, Aubiac-et-Verdelais } s. Lot-et-Garonne.
Loupiac-de-Cadillac, s. Tarn.
Mauriac, s. Cantal.
Tauriac, s. Aveyron.
β) Bouliac - Buliacum, s. Bouilly (Aube).
Julliac - Juliacum, s. Juillac (Bas-Pyr.).
Sauviac - Salviacus L II., s. Salviac (Lot).
γ) Camiac-et-St. Denis, Courpiac, Gauriac, Lestiac.

Charente-Infér. :

α) Archiac - Archiacus L II.
Rouffiac, s. Aude.
γ) Courbiac.

Charente :

α) Rouffiac, s. Aude.
γ) Étriac, Triac.

[1] Comiac - Commius, Jub. 222.
[2] Calviac - Calvius, Jub. 8, 304.
[3] Salviac - Salvius, Jub. 9, 219.

Dordogne : (Gourgues : Dict. top.)
α) Anlhiac - Ampliacus L II.
Auriac, *Auriac* 1297.
Auriac-de-Bourzac-Auriacum 1365.
Calviac - Calviacus 1153.
Eyliac - *Ilhacum* XIII.
Journiac - *Jornhac* XIII.
Orliac - *Orlhacum* 1364.
Sarliac - *Sarlhac* 1120.

Corrèze :
β) Auriac, s. Aude.
Orliac-de-Bar, s. Dordogne.
γ) Liginiac. Sionniac.

Loire-Infèr. :
γ) Piriac.

Ille-et-Vilaine :
α) Epiniac[1] - Hispaniacus, Jub. 410.
Pipriac - *Prispiriac* L II.
β) Miniac, Miniac-Morvan } *Miniac* L II.
γ) Québriac, Tinténiac.

Morbihan : (Rosenzweig : Dict. top.)
α) Missiriac - *Miceriac* 1130.
Priziac - Brisiacum 818.
Réminiac - **Ruminiac* 856.
Ruffiac - *Rufiacum 846.
Silfiac - **Selefiac* 871.
Sulniac - *Suluniac* 1160.

Côtes-du-Nord :
γ) Bourbriac, Cohiniac, Plédéliac, Yffiniac.
2) *-iacum*, *-acum* } = *ac.*
Diese Gattung erstreckt sich :
1) Ueber den ganzen Süden Frankreichs mit Ausnahme des dép. Alpes-Maritimes ; äusserst spärlich ist sie vertreten im Osten der Rhone und im Osten und Norden der Loire (abgesehen von der Bretagne), so dass als östlichste und nördlichste Departements betrachtet werden können : Gard, Ardèche, Haute-Loire, Cantal, Corrèze, Haute-Vienne, Charente, Charente-Inférieure.

2) Ueber die ganze Bretagne, jedoch vereinzelt oder als unsicher in Finistère, Côtes-du-Nord, Ille-et-Vilaine.

Var :
β) Moissac[1] - Musciacus, s. (Tarn-et-Garonne).
γ) Cotignac.

Bouches-du-Rhône :
β) Gignac - *Gignachum, - Gigniachum } s. Hérault.
Rognac - Roniacus L II., s. Rougnac (Charente).
γ) Lansac.

Gard : (Germer-Durand : Dict. top.).
α) Aujac - Aujacum 1384.
Barjac - *Barjacum* 1186.
Blauzac - Blandacum 1147, - *Blausacum 1165,
Bordezac - *Bordesacum 1345.
Caveirac - *Cavariacum 893.
Clairac[2] - **Clayracum* 1347.
Clariacus, s. Cléry (Loiret).
Clarensac - *Clarentiacum 1027.
Colognac - *Colhonhacum* 1384.
Conqueyrac - *Concayracum* 1384.
Foissac[3], s. *Fusciacus 519 (Yonne) *Foissacum* 1292.
Gaujac - **Gauiacum* 1060.
Générac - *Generiacum 821.
Genolhac - *Ginolacum 1176.
Issirac - Ysseracum 1522.
Larnac - Arnacum 1314.
Lirac - *Leyracum* 945, s. Leriacum (877), Lirey (Aube).

[1] Épiniac - Spanius (Hispanius), Jub. 410.

[1] Moissac - Mustius, Jub. 9, 53.
[2] Clairac - Clarius, Jub. 8, 312.
[3] Foissac - Fuscius, Jub. 8, 326.

Moussac - *Mozacum 1169.
Pouzilhac - *Posilhac* 1121.
Quissac - Quintiacum 1274.
Salazac - Solasacum 1384.
Sanilhac-et-Sagriès, *Sennilhach* 1156.
Sernhac - Sarnacum 1169.
Taleyrac - **Talairac* 1262.
Tornac[1] { -Tornagus 814. -Tornacus 922.

Hérault : (Thomas : Dict. top.).

α) Autignac - *Altiniacum 1120.
Bressac - *Brassiacum 936.
Brignac { -*Abroniacum 1119. -Brignacum 1202.
Brissac-**Breisach*, **Breixac* 922.
Cazilhac - *Casiliacum 1107.
Clairac, s. Gard, *Clayracum* 1347.
Florensac - Florenciagum 966.
Gignac { - *Gignachum 922. - Gigniachum. »
Juvignac[2] - Juviniacum 799
Montagnac[3] { - Montanacum 990. -*Montaniacum 1098.
Olonzac, *Oronzac* 1095.
Taussac-et-Douech, *Taussac* 1625.

Aude :

α) Boutenac[4] - Boutenachus 1185, Jub. 458.
Brenac[5] - Brennacus, Jub. 496.
Fajac[6] - Fabiacus, Jub. 439.
Laurac-le-Grand - Lauracus L II. 805.
Mailhac[7] - Malliacus, Jub. 276.

β) Cazilhac, s. Hérault.

Donazac, *Donasac* L II. s. Donnazac (Tarn).
Massac - Masciacus L II., s. Massay (Cher).

γ) Ajac, Alairac, Antugnac, Blomac. Brézillac, Buillac, Cabezac, Cahuzac, Cavanac, Conilhac, Cuxac, Duilhac, Raissac. Saissac, Sonnac, Ventenac.

Pyr. Orient :

γ) Lansac.

Ariège :

α) Bonnac[1] - *Bonacus, Jub. 469.
Savignac[2] - Sabiniacum, Jub. 126.

β) Audinac - Aldiniacum, s. Audigny (Aisne).
Barjac, s. Gard.
Brassac-Brassacum, s. Dordogne.
Junac-Juniacum, s. Junay (Yonne).
Serac-Seriacum, s. Séry (Yonne).
Vilhac - Aiguillandes, Villiacus, s. Villy (Yonne).

γ) Arconac, Arignac, Benac, Bezac, Boussenac, Couminac, Ganac, Lieurac, Lissac, Luzenac, Mercenac, Ornolac, Raissac, Sentenac, Tignac, Ventenac.

Haute-Garonne :

α) Caujac - Caudiacus, Jub. 158.
Gaillac[3]-Toulza-Galliacus, Jub. 239
Grazac - Graciacus, Jub. 246.
Lilhac[4] - Liliacus, Jub. 258.
Marignac[5]-les-Clares } Mariniacus.
Marignac-les-Peyres } Jub. 277.

β) Antignac - Antigniacum, s. Antigny (Vienne).
Aurignac - Auriniacus, s. Origny (Orne).

[1] Tornac - Turnus, Jub. 503.
[2] Juvignac - Juvinius, Jub. 8, 336.
[3] Montagnac - Montanius, Jub. 9, 51.
[4] Boutenac - *Boutenus, Jub. 458.
[5] Brenac - Brennos, Jub. 496.
[6] Fajac - Fabius, Jub. 439.
[7] Mailhac - Mallius, Jub. 9, 36.

[1] Bonnac - Bonus, Jub. 469.
[2] Savignac - Sabinius, Jub. 126.
[3] Gaillac - Gallius, Jub. 8, 326.
[4] Lilhac - Laelius, Jub. 258.
[5] Marignac - Marinius, Jub. 277.

Clarac, s. Clarac (Bas-Pyr.).
Fronsac[1] - Frontiacus L II. s. Gironde.
Paulhac - Pauliacus L II., s. Pauliac (Lot).

γ) Agassac, Boudrac, Bragayrac, Cabanac, Caignac, Castagnac, Gagnac, Garac, Gensac, Launac, Lautignac, Layrac, Lévignac, Magnanac, Massabrac, Mauressac, Mauzac, Pibrac, Sayrac, Sédeilhac, Signac.

Hautes-Pyrénées :

α) Marsac[2] - Marciacus, Jub. 274.
Montignac-Montiniacus, Jub. 285.

β) Avezac-Prat - Aviziacus L II., s. Avessac (Loire-Inf.).
Bernac - Debat / - Dessus } Brenacum, s. Bernay (Vienne)
Clarac - Claracum, s. Bas-Pyr.
Jaunac - Gelnacus L II., s. Jaulnay (Vienne).
Orignac - Auriniacus L II., s. Origny (Orne).
Pailhac-Palliacum, s. Pailly (Yonne).

γ) Arcizac, Ayzac, Bazillac, Benac, Cabanac, Estirac, Gensac, Lansac, Loubajac, Pintac, Pouzac, Sénac, Soubagnac, Talazac.

Basses-Pyrénées : (Raymond : Dict. top.)

α) Arzacq - *Arsac* 1542.
Balirac-Maumusson, *Balirac X.*
Clarac - *Clarac* 1547.
Claracq - Claracum XII.
Juillac[3] - *Jullac* XII.
Maslacq - *Maslach* 1170.
Pontacq - *Pontacum 970.
Préchacq -Josbaig. / -Navarrenx } Prexacum XII.
Rébénacq - *Arrevenac* 1346.
Séméacq - *Semeacum 1118.
Sevignaq - *Seviniacum 1115.
Tarsacq - *Terçag* 1286.

Landes :

β) Donzac - Domiciacus, s. Donzy (Nièvre).
Gaujac - Gauiacum, s. Gard.
Levignac - Leviniacum, s. Lévigny (Aube).
Préchac - Prexacum, s. Bas-Pyr.

γ) Ronsacq, Saubagnac, Saugnac, Trensacq, Uchac.

Gers :

α) Avensac[1] - Aventiacus, Jub. 510.
Juillac - Juliacus, Jub. 141.
Savignac - Mona, s. Ariége.

β) Berrac-Berriacum, s. Berry (Aisne).
Gaujac, s. Gard.
Pauilhac - Pauliacus L II., s. Pauillac (Gironde).
Préchac, s. Bas-Pyr.
Tillac - Tiliacus, s. Tilly (Meuse).
Tarsac, s. Bas-Pyr.

γ) Cahuzac, Panassac, Pitrac, Sirac.

Tarn-et-Garonne :

α) Brassac[2] - Braciacus, Jub. 352.
Marsac, s. Haut-Pyr.
Marignac, s. Haut-Gar.
Moissac - Musciacus L II. (817).

β) Bouillac - Buliacum, s. Bouilly (Aube).
Cazillac - Casiliacum, s. Hérault.
Donzac - Domiciacus, s. Donzy (Nièvre).
Lizac - Leziacus, s. Lizy (Aisne).
Meauzac - *Mauzac*, s. Dordogne.
Mouillac-Mulliacum, s. La Mouilly (Meuse),
Sérignac - Seriniacum, s. Sérigny (Vienne).

[1] Fronsac - Frontius, Jub. 459.
[2] Marsac - Marcius, Martius, Jub. 9, 40.
[3] Juillac - Julius, Jub. 141.

[1] Avensac - Aventius, Jub. 510.
[2] Brassac - Braccius, Jub. 352.

Verlhac - Tescon siehe Verly (Aisne).

γ) Arnac, Balignac, Esparsac, Gensac, Simonac, Vaissac, Vazerac, Ventillac.

Tarn :

α) Andillac[1] - Andiliacum, Jub. 563.
Brassac, s. Tarn-et-Gar.
Campagnac[2] - Campaniacus, Jub. 210.
Canac[3] - Canacus, Jub. 472.
Donnazac - *Donasac* L II.
Gaillac - Galliacus L II. (855).
Grazac[4], s. Haute-Garonne.
Marsac. s. Haut-Pyr.
Moissac - Musciacus, Jub. 287.

β) Arzac-Arciacus, s. Arçay (Vienne).
Assac-Aciacus, s. Assé (Mayenne.)
Bernec, s. Haut-Pyr.
Messac - Mesciacus, s. Messay (Vienne).

γ) Almayrac, Aussac, Bitirac, Cahuzac, Cunac, Itzac, Raissac, Salvagnac, Saussenac, Senouillac, Sérénac, Sieurac, Terssac, Tonnac, Vindrac, Virac.

Aveyron :

α) Balsac - Balciacus L II.
Bournac[5] - Bornacum XIII., Jub. 497.
Campagnac, s. Tarn.
Cransac[6] - Caranciacus (901), Jub. 211.
Foissac - Fusciacus, Jub. 238,
Gissac[7] - Gessiacus, Jub. 245.
Laissac - Laiciacus L II.
Manhac[1] - Magniacus, Jub. 266.
Marcillac[2] - Marciliacus, Jub.269.
Rignac[3] - Regniacum, Jub. 393.
Saujac[4] - Salviacus, Jub. 312.
Savignac, s. Ariége.
Séverac[5] -le-Château / -l'Eglise } Severiacus L II. (VI.)
Vitrac[6] - Victoriacus, Jub. 335.

β) Bouillac, s. Tarn-et-Gar.
Ceyrac - Ceyracum, s. Ceyras (Hérault).
Comprégnac - Conpriniacus L II., s. Compreignat (H.-Vienne).
Flaujac - Flaviacum, s. Flaugeac (Dordogne).
Gailhac - Galliacus L II., s. Gaillac (Tarn).
Nouilhac - Novaliacus L II., s. Nouaillé (Vienne).
Taussac - *Taussac*, s. Hérault.
Verlac- *Verli*, s. Verly (Aisne).

γ) Aguessac, Alayrac, Ambeyrac, Arnac, Ayrignac, Bennac, Bionac, Camjac, Campuac, Espeillac, Espeyrac, Flagnac, Gagnac, Glassac, Golignac, Graissac, Huparlac, Livignac-le-Haut, Lunac, Meyrinhac, Mondalazac, Najac, Naussac, Le Neyrac, Orlhonac, Promillac, Salvagnac - Cajarc, -St.Loup, Sébazac, Sonnac, Toulonjac. Viazac.

Lozère :

α) Chanac - Canacus, Jub. 472.
Moissac, s. Tarn-et-Gar.

β) Barjac, s. Barjacum (Gard).
Florac - Floriacus L II., s. Floirac (Lot).

[1] Andillac - *Andelus, *Andilus, Jub. 563.
[2] Campagnac - Campagnius, Jub. 209
[3] Canac - Canus, Jub. 471.
[4] Grazac - Gratius, Jub. 246.
[5] Bournac - Burnus, Jub. 497.
[6] Cransac - Carantius, Jub. 211.
[7] Gissac - Gessius, Jub. 245.

[1] Manhac - Magnius, Jub. 265.
[2] Marcillac - Marcellius, Jub. 269.
[3] Rignac - Rennius, Jub. 393.
[4] Saujac - Salvius, Jub. 311.
[5] Séverac - Severus, Jub. 9, 304.
[6] Vitrac - Victorius, Jub. 334

Florensac - Florenciagum, s. Hérault.
Ispagnac - Spaniacus L II., s. Espagnac (Corrèze).
Noalhac - Novaliacus L II., s. Nouaillé (Vienne).
Paulhac - Pauliacus L II., s. Pauliac (Lot).

γ) Auxillac, Blavignac, Canillac, Chaudeyrac, Chaulhac, Chirac, Naussac, Planlac, Quezac.

Ardèche :

α) Dompnac[1]-Dominacus, Jub. 477.
Vinezac[2] - Viniciacus, Jub. 417.

β) Aizac - Aziacus, s. Aizy (Aisne).
Blaizac - Blaciacus L II., s. Blaizy (Saône-et-Loire).
Jaunac - Gelnacus L II., s. Jaulnay (Vienne).
Laurac, s. Aude.
Orgnac - Auriniacus L II., s. Origny (Orne).
Payzac - *Paysacum*, s. Dordogne.
Ribeyrac - Ribairacum, s. Ribérac (Dord.).
Sanilhac, s. Gard.
Silhac - Siliacus, s. Silly (Aisne.)

γ) Bruzac, Cheynac, Jaujac, Mazeyrac, Mézilhac, Neyrac-les-Bains.

Vaucluse :

β) Gignac, s. Hérault.

γ) Blauvac.

Basses-Alpes :

α) Montagnac-Montaniacus, Jub. 285.

β) Salignac, s, Dord,

γ) Ainac.

Hautes-Alpes :

γ) Le Bersac, Ceillac.

Drôme :

α) Marignac, s. Tarn-et-Gar.

β) Cornillac[1] - Corniliacus, s. Cornille (Ille-et-Vil.).

γ) Alleyrac, Barsac, Chauvac, Condillac, Jansac, Roynac.

Haute-Loire :

α) Blanzac[2] - Blandiacus, Jub. 163.
Champagnac - Campaniacus, Jub. 210.
Grazac, s. Tarn.
Montagnac, s. Bas.-Alp.
Pébrac[3] - Piperacus, Jub. 483.
Solignac -sous-Roche, -sur-Loire. } Solemniacus L II 817

β) Beyssac, s. Lot.
Chalignac[4] - Caliniacum, s. Chaligny (Meurthe-et-Mos.).
Charensac - Carenciacum, s. Charency (Nièvre).
Chavagnac[5] - Cavaniacus L II., s. Chavagnac (Dord.).
Cussac - Cutiacus, s. Dord.
Darsac - Daraciacus L II., s. Darazac (Corrèze).
Malhac-Malliacus, s. Mailly (Aube).
Paulhac - Pauliacus L II., s. Pauliac (Lot).
Polignac - Poliniacus, s. Poligny (Aube).
Reilhac - Reliacum, s. Reillac (Dord.).
Rilhac - Riliacus L II., s. Rillé (Indre-et-Loire).
Sansac-l'Eglise, s. Cantal.
Sévérac, s. Severiacus (Aveyron).

γ) Arsac, Auteyrac, Autrac, Beauzac, Blassac, Ceyssac, Chadrac, Chaspinhac, Chaspuzac, Chilhac, Chirac, Dumignac, Escublac, Ferrus-

[1] Dompnac - Domina, Jub. 477.
[2] Vinezac - Vinicius, Jub. 416.

[1] Cornillac - Cornelius, Jub. 358.
[2] Blanzac - Blandius, Jub. 165.
[3] Pébrac - Piper, Jub. 482.
[4] Chalignac - Calinius, Jub. 8, 303.
[5] Chavagnac - Cavannus, Jub. 475.

sac, Jagonzac, Langeac, Larsenac, Lissac, Lubilhac, Marminhac, Meyssinhac, Nolhac, Retournac, Tailhac, Taulhac, Vergezac, Versilhac, Vissac.

Cantal :

α) Aurillac [1] - Aureliacus L II. (IX.).
Bonnac, s. Ariége.
Champagnac, s. Haute-Loire.
Chavagnac-Cavannacus, Jub. 475.
Magnac-Magniacus, cf. Charente.
Moissac, s. Tarn-et-Gar.
Sansac [2] -de-Marmiesse / -Veinazès } Sanctiacus, Sentiacus, Jub. 313.
Vitrac - Victoriacus, Jub. 335.

β) Antignac - Antigniacum, s. Antigny (Vienne).
Chalvignac-Calviniacum, s. Chauvigny (Vienne).
Cussac, s. Haute-Loire.
Junhac-Juniacus, s. Junay (Yonne).
Jussac-Jussiacus, s. Jussy (Yonne).
Paulhac, s. Haute-Loire.
Reilhac, s. Haute-Loire.
Taussac, s. Hérault.

γ) Arnac, Badaillac, Brageac, Drignac, Drugeac, Jaleyrac, Joursac, Ladinhac, Leinhac, Marmanhac, Narnhac, Polminhac, Quézac, Tazenac, Thiézac, Trizac, Vézac, Ytrac.

Lot :

α) Alvignac - Alviniacus L II.
Beyssac - Baissacum, Jub. 593.
Capdenac [3] - Captinacus L II. (XI.).
Carennac [4] - Carendenacus (932), Jub. 458.
Cazillac [5] - Casiliacus, L II.
Cuzac [1] - Cusiacus, Jub. 227.
Figeac [2] - Figiacus (VIII.), Jub. 232.
Flaugnac - Flauniacus L II.
Frontenac [3] - Frotenacum, Jub. 459.
Lanzac [4] - Lenziacus, Jub. 362.
Lentillac [5] - Lentiliacum, Jub. 362.
Marcillac-Marciliacus L II (VII.).
Mayrinhac-Madriniacus, Jub 278.
Milhac [6] - Miliacus, Jub. 284.
Rignac - Regniacum, Jub. 394.
Souillac - Soliacus, L II., 962.
Vayrac [7] - Variacus, Jub. 339.

β) Calvignac - Calviniacum, s. Chauvigny (Vienne).
Cavagnac - Cavaniacus, L II., s. Chavagnac (H.-Loire).
Flaujac, s. Aveyron.
Floirac, s. Gironde.
Gignac - Gigniacus, s. Gigny (Yonne.)
Girac-Giriacum, s. Giry (Nièvre).
Juillac, s. Corrèze.
Linac-Liniacum, s. Liny (Meuse).
Quissac - Quintiacum, s. Gard.
Reilhac, s. H.-Loire.
Saillac - Salliacus, s. Sailly (Pas-de-Cal).
Sarrazac, s. Dord.
Sérignac - Seriniacum, s. Sérigny (Vienne).
Vaillac - Valleiacum, s. Vailly (Aube).

γ) Aynac, Bagnac, Boussac, Caillac, Cambayrac, Carayac, Cardaillac, Cézac, Cieurac, Cornac, Craissac,

[1] Aurillac - Aurelius, Jub. 434.
[2] Sansac - Sanctius, Jub. 313.
[3] Capdenac - Capito, Jub. 473.
[4] Carennac - *Carantenus, Jub. 458.
[5] Cazillac - Catalus (*Catalius), Jub. 488.

[4] Cuzac - Cusius, Jub. 227.
[2] Figeac - Fabius, Jub 232.
[3] Frontenac - Frontenus, Jub. 459.
[4] Lanzac - Lancius, Lentius, Jub. 361.
[5] Lentillac - *Lentilius, Jub. 363.
[6] Milhac - Maelius, Jub. 282.
[7] Vayrac - Varius, Jub. 339.

Cressensac, Degagnac, Escayrac, Espédaillac, Fourmagnac, Gagnac, Gigouzac, Ginouillac, Gintrac, Goujounac, Lissac-et-Mouret, Loubressac, Lugagnac, Meyrignac-le-Francàl, Nadilhac, Nozac, Parnac, Pasturac, Payrac, Peyrinhac, Pinsac, Prayssac, Prouillac, Savanac, Sénaillac, Sonac, Sousceyrac, Soussirac, Thédirac, Touzac, Viazac, Vidaillac.

Lot-et-Garonne :

α) Montagnac -sur-Auvignon / -sur-Lède. } Montaniacum, Jub. 285.

Montignac -de-Lauzun / -Toupineries. } Montiniacus, Jub. 285.

Savignac, s. Ariége.

β) Clairac, s. Hérault.

Gaujac, s. Gard.

Lévignac - Leviniacum, s. Lévigny (Aube).

Pauilhac - Pauliacus, L II., s. Pauliac (Lot).

γ) Agnac, Antagnac, Armillac, Birac, Brugnac, Cahuzac, Calignac, Cauzac, Colayrac, Dévillac, Dolmayrac, Doudrac, Engayrac, Estillac, Ladignac, Laugnac, Lavardac, Layrac, Nérac, Poussignac, Ségougnac, Soumensac, Tersac.

Gironde :

α) Civrac [1] / Civrac-en-Médoc } Severiacus, Jub. 318.

Floirac - Floriacus, L II.

Fronsac - Frontiacus, L II. (769).

Frontenac-Frontenacum, Jub. 459.

Genissac [2] - Geniciacus, Jub. 242.

Lussac [3] - Luciacus, Jub. 261.

Marcillac, s. Lot.

Marsac, s. H.-Pyr.

Mérignac - Mariniacus, Jub. 278.

Montignac, s. Lot-et-Gar.

Pauillac - Pauliacus, L II. (855).

Pessac [1] / Pessac-de-Gensac } Piciacus, Jub. 293.

Plassac - Blacciagus, L II.

Pompéjac-Pompeiacum, Jub. 295.

Pompignac [2] - Pomponiacus, Jub. 367.

Quinsac - Quintiacus, Jub. 156.

Reignac - Regniacum, Jub. 393.

Savignac / Savignac-de-l'Isle } s. Ariége.

Soulac - *Solac*, L II.

β) Cartignac - *Carthigneium*, s. Cartigny-l'Epinay (Calvados).

Cénac, s. Dord.

Cessac-Sassiacum, s. Cessy (Nièvre).

Cezac-Cesiacus, s. Cézy (Yonne).

Cussac, s. Dord.

Dignac - Digniacum, s. Digny (Eure-et-Loire).

Donzac - Domciacus, L. II., s. Donzy (Nièvre).

Générac, s. Gard.

Guillac - Giliacum, s. Morbihan.

Issac - Isciacus, L II., s. Issy (Seine).

Noaillac - Novaliacus, s. Nouaillé (Vienne).

Préchac, s. Bas.-Pyr.

Salignac - Saliniacus, s. Saligny (Yonne).

Soulignac - Solemniacus, s. Solignac (H.-Loire).

Tayac - Taiac, s. Dord.

γ) Abzac, Arsac, Balizac, Barsac, Baulac, Beychac-et-Caillau, Bieujac Birac, Blezignac, Bonzac, Caba-

[1] Civrac - Severius (Severus) Jub. 317.

[2] Genissac - Genicius, Jub. 241.

[3] Lussac - Lucius, Jub. 259.

[1] Pessac - Pitius, Jub. 292.

[2] Pompignac - Pomponius, Jub. 366.

nac-et-Villagrains, Cadarsac, Cadaujac, Cadillac, Camarsac, Cantenac, Cauvignac, Cavignac, Cayac, Caychac, Cissac, Cleyrac, Coirac, Cubzac, Daignac, Dardenac, Donnezac, Gabarnac, Gajac, Gensac, Gornac, Grézillac, Illac, Lansac, Laujac, Lavagnac, Libardac, Listrac, Loirac, Lugagnac, Martillac, Mouillac, Naujac, Ordonnac, Parsac, Perissac, Preignac, Prignac, Pugnag, Queyrac, Sadirac, Samonac, Soussac, Tabanac, Teuillac, Tizac, Vensac, Vérac, Yvrac.

Charente-Infér. :

α) Blanzac - Blandiacus, Jub. 163.
Chamouillac [1] - Camuliacus, Jub. 356.
Champagnac, s. H.-Loire.
Floirac - Floriacus, Jub. 237.
Germignac [2] - Germiniacus, Jub. 244.
Grézac - Graciacus, Jub. 246.
Jonzac [3] - Jucundiacus, Jub. 251.
Lussac, s. Gironde.
Marignac / Mérignac — Mariniacus, Jub. 278.
Neuillac [4] - Noviliacus, Jub. 292.
Pérignac - Petriniacus, L II.

β) Antignac - Antigniacum, s. Antigny (Vienne).
Aujac, s. Gard.
Boutenac, s. Aude.
Bussac-Bussiacus, L II., s. Bussy (Yonne).
Chaunac - Calniacum, s. Chauny (Aisne).
Chenac - Caniacus, s. Cheney (Yonne).

[1] Chamouillac - Camulins, Jub. 353.
[2] Germignac - Germanius, Jub. 243.
[3] Jonzac - Jucundius, Jub. 250.
[4] Neuillac - Novellius, Jub. 291.

Chérac-Cheriacus, s. Chéry (Aisne).
Civrac, s. Gironde.
Clérac-Clariacus, s. Cléry (Meuse).
Jarnac-Champagne - Jarniacus, s. Jarny (Meurthe-et-Moselle).
Massac - Maciacus, s. Massiac (Cantal).
Messac, s. Tarn.
Mornac - Murnacus, L II., s. Charente.
Plassac, s. Gironde.
Polignac - Pauliniacus, s. Poligny (Aube).
Pouillac-Prignac - Pauliacus, s Pouilly (Aisne).
Salignac - Saliniacum, s. Saligny (Yonne).
Semillac - Semeliacum, s. Semilly (Aisne).
Thenac - Athenacum, s. Dord.

γ) Balanzac, Bédenac, Chadenac, Chermignac, Cierzac. Conac, Consac, Corignac. Courcerac, Courpignac, Gémozac, Givrezac, Jarlac, Lonzac, Lorignac, Lusac, Luzac, Mauzac, Meursac, Mosnac, Ozillac, Semussac, Seugnac, Sonnac, Tanzac, Thézac, Vanzac, Vibrac.

Charente :

α Ambérac - Ambariacus, L II.
Angéac -Champagne / -Charente — Andiacus, L II. (825).
Blanzac, s. Char.-Infér.
Chantillac [1] - Cantiliacus, Jub. 376.
Condac - Condacus, L II.
Lussac - Luciacus, Jub. 258 (VI.).
Magnac -la-Valette / -sur-Touvre — Magniacus Jub. 266.
Marcillac-Lanville, s. Gironde.
Marillac - Marilliacus, Jub. 482.
Marsac - Marciacus, Jub. 274.

[1] Chantillac - Cantilius, Jub. 376.

Mérignac, s. Gironde.
Montignac-Charente } Montignacus
Montignac-le-Coq } Jub. 285.
Mornac - Murnacus, L II. 796.
Pérignac - Petriniacus, L II.
Pillac - Pilıacus, L II.
Pressignac[1]-Prisciniacus, Jub. 302.
Reignac, s. Gironde.
Rougnac - Roniacus, L II.
Rouillac[2] - Rulliacum, Jub. 308.
Sauvignac[3]-Salviniacus, Jub. 312.
Segonzac[4]-Secundiacus, Jub. 314.
Torsac-Tauriciacus, Jub. 331.
Vitrac-et-St.-Vincent-Victoriacus, Jub. 334.

β) Aussac-Alciagus, L II., s. Tarn-et-Gar.
Balsac, s. Aveyron.
Bernac, s. H.-Pyr.
Bessac-Bidisciacus, L II., s. Bessé (Sarthe).
Chabrac - Cabiriacus, s. Chabrat (Charente).
Challignac[5] - Caliniacus, s. Chaligny (Meurthe-et-Mos.).
Chavagnac - Cavaniacus, s. (H.-Loire).
Cognac - Coniacus, s. Cogny (Rhône)
Cressac[6] - Crisciacus, L II., s Cressy (Seine-Inf.).
Dignac - Digniacum, s. Digny (Eure-et-Loire.
Fleurac-Floriacus, L II., s. Fleury (Yonne).
Genouillac - Ginolacum, s. Gard.
Jarnac, s. Char.-Inf.
Moussac, s. Gard.
Plassac, s. Gironde.
Serignac, s. Lot.

β) Abzac, Ambernac, Ansac, Arthenac. Aunac, Bardenac, Bassac, Bazac, Bignac, Bioussac, Birac, Brillac, Brossac, Bunzac, Chebrac, Chillac, Chirac, Courbillac, Courgeac, Courlac, Curac, Dirac, Foussignac, Genac, Gensac, Girac, Hiersac, Javrezac, Juignac, Louzac, Luchac, Mainzac, Massignac, Médillac, Mesnac, Meussac, Mosnac, Nersac, Nonac, Parsac, Passirac, Petit-Lessac, Plaizac, Poullignac, Poursac, Réparsac, Roissac, Ronsenac, Sauvagnac, Saubérac, Souffrignac, Touzac, Touvérac, Vibrac, Voulgézac.

Dordogne : (De Gourgues : Dict. top.).

α) Agonac-Agoniacum, *Agonag* 1249.
Aillac - Alliacum, 1167.
Archignac - *Archinhacum*, 1365, s. Archinniacum 1083, Archigny (Vienne).
Azerac - Aseracum, 1365.
Bassillac - Bassiliacum.
Bayac - *Bayacum*, 1479.
Beaussac - *Boyzac* XIII.
Bergerac -*Brageyrack*, 1100. -*Braiaracum*, 1116.
Bersac-le-Petit - Bersacum, 1528.
Beynac-et-Cazenac - *Beinacum, 1147.
Bézenac - **Besenac*, 1147.
Bouillac - *Bolhac*, 1280, s. Baudiliacus 863, Bouilly (Yonne).
Brassac - Brassacum XIII.
Brenac - *Brenac*, 1251.
Bussac - Bussacum, 1380.
Campagnac } *Campan-*
Campagnac-lès-Querzy } *hacum*, 1268, s. Campaniacum, Jub. 210.

[1] Pressignac - Priscinius, Jub. 302.
[2] Rouillac - Rullius, Jub. 308.
[3] Sauvignac - Salvinius, Jub. 312.
[4] Segonzac - Secundius, Jub. 314.
[5] Challignac - Calinius, Jub. 8, 303.
[6] Cressac - Crixsius, Jub. 222.

Cantillac, s. { Quintiliacus, Jub. 369 / Cantiliacus, Jub. 376, *Quentilhacum* XIII.

Cénac-et-St. Julien - *Senacum, 1149.

Chalagnac - *Chalapnacum* XIII.

Champagnac-de-Bélair - *Campanhacum*, 1380, s. Campagnac - (Dordogne).

Chantérac - *Chantairac*, 1104.

Chavagnac-*Chavanhac*, 1387, s. Cavannacus, Jub. 475.

Chourgnac-d'Ans - **Eschaurniac.* 1025.

Connezac - Conazacum, 1365.

Coursac - Corsacum, 1382.

Creyssac - *Creichac*, 1259.

Cussac - Cutiacum, 1142.

Doissac - *Doissac*, 1053.

Douzillac - *Duzilac*, 1122.

Dussac - Duchacum, 1365.

Eyzerac - Eyzeràcum, 1365.

Fanlac - Fallacum, XIII.

Flaugeac - { Flauiac' 1555, / Flaviacum, 1555.

Fleurac - *Floyracum* XIII., s. Floriacus 850, Fleury (Yonne).

Issac - Yssacum XIII.

Issigeac - Issigiacum, 1053.

Javerlhac-et-la-Chapelle-*Javerlhac* 1264.

Jumilhac-le-Grand - Gemiliacum, 580.

Ladornac - *Ladorniac* XI.

Larzac - Larzacum, 1372.

Liorac - Leuracum. 1382.

Loubéjac - *Lobéjac*, 1260.

Lussac, s. Luciacum 901 (Vienne), Lussac, XIII.

Manzac - *Menzac*, 1243.

Marcillac-et-St. Quentin - Marciliacum, 1053.

Marnac - Marnacum, 1365.

Marsac - **Marszac*, 1181.

Mauzac-et-St.-Meyme-de-Rozens - *Mauzac*, 1382.

Mayac - *Majac*, 1120.

Mensignac - *Mensinac*, 1219.

Milhac -d'Auberoche Milliacus, -de-Nontron 956.

Monsac - *Monsac*, 1286.

Montagnac -d'Auberoche -la-Crempte, Montaniacum, 1282.

Montignac - Montiniacum XI.

Nadaillac - *Nadaillac*, 1099.

Naillac - *Naillac*, 1120, s. Nadiliacus 847, Nailly (Yonne .

Payzac - *Paysacum*, 1555.

Pazayac - *Pazayacum*, 1365.

Peyzac - *Peysacum*, 1555.

St.-Pierre-de-Chignac - *Chinhacum*, 1365.

Plazac - *Plazacum*, 1477.

Pressignac - *Pressinhacum*, 1382, s. Prisciniacus, D. B. V. 775.

Queyssac - *Quayssacum*, 1382.

Quinsac-Quinciacum, 1151.

Razac-de-Saussignac - Razacum -d'Eymet -sur-l'Isle XIII.

Reillac-et-Champniers - Reliacum, 1160.

Ribagnac - *Ribanac* XII.

Ribérac - *Ribairacum*, 1090.

Rouffignac - *Roffinhac*, 1335.

Sadillac - *Sadelhac*, 1363.

Salagnac - *Salanac*, 1219.

Salignac - *Salenac*, 1115, s. Saligny (Yonne), Saliniacus 519.

Sarrazac - *Sarrazac* XIII.

Saussignac - *Salsinac*, 1117.

Savignac -en-Nontron / Savignac-l'Edrier -les-Eglises } Saviniacum 1120.

Segonzac - *Seguonzac*. 1122, s. Secundiacus DB. IX. (962).
Sergeac - Sergiacum, 1053.
Singleyrac - Singleyracum.
Siorac / Siorac-de-Belvès } *Syourac*, 1053.
Sourzac - Sorziacum, 1080.
Tayac - *Taiac* XII.
Thénac - Athenacum, 1109.
Thonac - Thonacum, 1382.
Tourtoirac - Turturiacum, 1025.
Trélissac - *Trelhissacum* XIII.
Tursac - Tursacum, 1365.
Vaunac - Vaunacum, 1365.
Verteillac - *Verteilhacum* XIII.
Veyrignac - Verinacum, 1350.
Villac - *Vilhac* XIII., s. Villiacum 1167, Villy (Yonne).
Vitrac - Vitracum, 1280.

γ) Cubjac, Gaujac, Groléjac, Muizac, Monbazillac, Niversac, Perinhac, Prayssac-d'Exideuil, Regouzac, Vézac.

Corrèze :

α) Albignac[1] - Albiniacus, Jub. 192.
Albussac[2] - Albuciacus, Jub. 509.
Altillac - Altiliacus, L II.
Brignac - Brinniacus, Jub. 496.
Champagnac -la-Noaille / -la-Prune, } s. H.-Loire.
Darazac - Daraciacus, L II.
Espagnac - Spaniacus, L II.
Juillac - Juliacus. L II. (845).
Lubersac - Luperciacus.
Marcillac -la-Croizille / -la-Croze } s. Charente.
Segonzac, s. Charente.
Seilhac - Salliacus, L II.
Tarnac - Tarnacus, L II.
Vitrac - Victoriacus, s. Charente

β) Beyssac, s. Lot.

[1] Albignac - Albinius, Jub. 191.
[2] Albussac - Albucius, Jub. 509.

Bilhac-Biliacum, s. Billy (Nièvre).
Ceyrac-Ceyracum, s. Ceyras (Hér.).
Noailhac - Novaliacus, s. Nouaillé (Vienne).
Paulhac - Pauliacus, L II., s. Pauillac (Gironde).
Poissac - Pinciacus, s. Poissy (Seine-et-Oise).
Rilhac -Treignac / -Xaintrie, } Riliacus, L II., s. Rillé (Ind.-et-Loire).
Sailhac-Salliacus, s. Sailly (Yonne).

γ) Allassac, Arnac-Pompadour, Astaillac, Beyssenac, Brivezac, Chabrignac, Chameyrac, Chanac, Chassac, Chavanac, Chirac, Cosnac, Davignac, Donzenac, Espartignac, Ladignac, Lasgatouilhac, Lignérac, Lissac, LeLonzac, Louignac, Mansac, Maussac, Meyrignac-l'Eglise, Meyssac, Orgnac, Perpezac -le-Blanc / -le-Noir, Peyrissac, Pissac, Queyssac, Sérillac, Sornac, Soursac, Traversac, Treignac, Ussac, Voutezac.

Puy-de-Dôme :

α) Marsac, s. Charente.
Vitrac - Victoriacus, Jub. 335.
Yssac[1]-la-Tourette - Iciacus, Jub. 148.

β) Brassac - Braciacus, s. Tarn-et-Garonne.

γ) Chidrac, Mozac.

Creuse :

α) Marsac, s. Charente.
St.-Pierre-de-Fursac / St.-Etienne-de-Fursac } Firciacus, L II.

β) Paulhac - Pauliacus, L II., s. Pauliac Lot.

γ) Blessac, Boussac, Boussac-les-Eglises, Parsac, Sousparsac.

[1] Yssac - Icius, Iccius, Jub. 148.

Cher :

γ) Morlac, Noirlac.

Allier :

γ) Voussac.

Saône-et-Loire :

γ) Epinac.

Loire :

γ) Apinac.

Haute-Vienne :

α) Ambazac - Ambaciacus, L II.
Bellac - Bellacus, L II.
Blanzac, s. Char.-Inf.
Bonnac, s. Cantal.
Chaillac[1] - Caliacus, Jub. 204.
Champagnac, s. H.-Loire.
Compreignac-Conpriniacus, L II.
Coussac-Bonneval - Cociacus, L II.
Flavignac[2]-Flaviniacus, Jub. 236.
Lussac-les-Eglises, s. Gironde.
Magnac -Bourg / -Laval } Magniacus, Jub. 266.
Mailhac - Malliacus, Jub. 267.
Marsac, s. Puy-de-Dôme.
Meilhac - Miliacus, Jub. 283.
Peyrilhac - Padriliacus, L II.
Solignac[3]-Solemniacus, L II. (817).

β) Bersac-Berciacus, L II., s. Berzé (Saône-et-Loire).
Beynac - Beinacum, s. Dord.
Cognac, s. Charente.
Cussac, s. Dordogne.
Jourgnac, s. *Journiac*, Dord.
Rilhac-Laslours / Rilhac-Rançon. } s. Corrèze.
Sissac-Sisseiacus, s. Sissy (Aisne).
Sussac - Sussiacus, s. Sussey (Côte-d'Or).

γ) Arnac, Arnac-la-Poste, Boissac, Burgnac, Champsac, Chéronnac, Cromac, Darnac, Janailhac, Jouac, Ladignac, Lavignac, Marcognac, Meuzac, Monsac, Paynac, Roussac, Sauvagnac, Séreilhac, Veyrac.

Vienne : (Rédet : Dict. top.).

α) Condac - *Condac* 1479.
Lussac-les-Châteaux - Luciagum, 780.
Millac - *Amailhac, Meilhac* 1383.
Moussac-sur-Vienne - *Moussac*, 1383.
Nerignac-*Narnac* 1159, *Nargnac* 1383.
Persac - Paraciacum, 1097-1100.
Pressac - *Prissac* 1160.

Deux-Sèvres :

γ) Pannessac.

Loire-Inf. :

α) Avessac -Aviziacus, L II. 829.
Marsac, s. Charente.
Séverac - Severiacus, Jub. 318.

γ) Aignac, Assérac, Crossac, Escoublac, Herbignac, Massérac, Ménac, Missillac, Quinssignac.

Maine-et-Loire :

β) Brissac, s. Hérault.

Indre :

α) Chaillac, s. Haute-Vienne.

β) Lignac-Liniacus, s. Ligny (Nièvre).
Prissac, s. Fressac (Vienne).

γ) Parnac.

Ille-et-Vilaine :

α) Meillac { MiliacusMelliacus, Jub, 283.
Messac - Meciacus, L II.

γ) Blossac, La Boussac, Quédillac, Renac, Talensac.

Morbihan : (Rosenzweig : Dict. top.).

α) Brignac - Brinniacus, Jub. 496.
Carnac - Carnacus, Jub. 489.
Glénac - *Glennac*, 1387.
Guillac - **Giliac*, 834.
Inzinzac { *Disinsac*, 1387. *Dinsinsac*, 1493.

[1] Chaillac - Callius, Jub. 204.
[2] Flavignac - Flavinius, Jub. 235.
[3] Solignac - Sollemnius, Jub. 9, 312.

Kervignac - *Kerveniac*, 1279.
Lantillac - *Lentillac*, 1378.
Malansac - **Malansac*, 847.
Malguénac - *Malgenac*, 1221.
Molac - *Mullacum, 820.
Muzillac - *Musuliacum, 1120.
Nivillac - *Niviliac*, 1395.
Peillac - **Poliac*, 849.
Théhillac - *Tehillac*, 1424.

γ) Landrezac, Montsarac.

Finistère :

γ) Irvillac, Mellac, Milizac, Scrignac.

Côtes-du-Nord :

α) Rouillac - Rullıacum, Jub. 308.
Sévignac - Sabiniacus, Jub. 126.

γ) Cadelac, Callac, Lantenac, Merdrignac, Mérillac, Plomanac.

Eine Unterabteilung bildet die Klasse wo -iacum zu éac wird.

Côtes-du-Nord :

γ) Éréac, Lanvézéac, Loudéac, Merléac.

Morbihan : (Rosenzweig : Dict. top.).

α) Campénéac - *Kenpeniac*, 840.
Ménéac - *Miniac*, 1082.
Moréac - Moriacum, 1088.

Ille-et-Vilaine :

α) Médréac - Modoriacus, L II.

β) Lohéac.

Loire-Infèr. :

γ) Fégréac.

Gironde :

γ) Néac.

Haute-Loire :

β) Rougéac - Rubiacus, L II., s. Rougé (Loire-Inf.).

Ardèche :

γ) Chanéac.

Bas-Pyr. :

α) Séméacq - Semeacum, 1118.

γ) Laméac, Oléac $\begin{matrix}\text{-Debat}\\\text{-Dessus,}\end{matrix}$ Paréac.

3. *-iacum = -iat -ias -ia.*

Diese Ortsnamen können nur in einigen Gebieten als gesichert gelten, wie Ain, Jura, Puy-de-Dôme ; wo sie vereinzelt erscheinen (vergl. γ) ist möglicherweise die Grundform auf -iacum nicht anzunehmen, und liegt vielmehr -anum oder eine ähnliche Wortbildung zu Grunde.

Gard ;

γ) Cavaliat.

Aude :

β) Roubia - Robiacum, s. Robiac (Gard).

γ) Nébias, Loupia.

Pyr.-Orient. ;

γ) Llupia.

Ariége :

γ) Alliat, Axiat.

Bas-Pyr. :

γ) Béziat, Lombia.

Gers :

γ) Liariat.

Tarn-et-Gar. :

γ) Albias.

Ardèche :

γ) Airias, Berrias.

Isère :

γ) Goutériat, Liat.

Haute-Loire :

γ) Chaniat.

Charente :

γ) Deviat.

Dordogne : (De Gourgues : Dict. top.).

α) Nanthiat - Nantiac XIII.

γ) Calviat.

Corrèze :

γ) Coubriat, Dampniat.

Puy-de-Dôme :

α) Aubiat - Albiacus, Jub. 190.

Mauriat[1] - Mauriacus, Jub. 282.
Sauviat - Salviacus, Jub. 312.

β) Chauriat - Calriacus, L II., s. Chauray (Deux-Sèvres),
Giat-Giacus, L II., s. Gy (Yonne),
Madriat - Materiacum, s. Madré (Mayenne).

γ) Effiat.

Loire :

γ) Unias.

Ain :

α) Béreyziat - Bericiacus, L II.
Chaveyriat - Cavariacus, L II.
Foissiat - Fusciacus, Jub. 238.
Mezeriat[2] - *Maceriacus, Jub. 481.

β) Billiat - Billiacus, s Billy (Aisne).
Biziat - Bisyacum, s. Bizy (Nièvre).
Cuisiat-Cusiacus, s. Cuisy (Aisne).
Curciat[3]-Dongalon - Curciacus, s. Curçay (Vienne).
Genissiat - Geniciacus, s. Genissac (Gironde).
Gréziat - Graciacus, s. Grézac (Char.-Inf.).
Meyriat-Mariacus, L II., s. Meyras (Ardèche).
Peyriat-Petriacus, L II., s. Peyrat (Dordogne).
Pressiat - Prisciacus, s. Pressy (Pas-de-Cal.).
Viriat - Viriacum, s. Virey (Aube).

γ) Bériat, Clémenciat, Geovreissiat, Groissiat, Heyriat, Illiat, Manziat, Molessiat, Oussiat, Polliat, Sanciat, Siuissiat, Tossiat, Vanciat, Veyriat, Veyziat.

Jura :

β) Chavéria, s. Chaveyriat (Ain).
Cressia-Cresciacus, L II., s. Cressy (Seine-Inf.).
Cuisia[1]-Cusiacus, s. Cuisy (Aisne).
Essia - Aciacum, s. Essey (M.-et-Mos.).
Gizia - Gisiacus, s. Gizy (Aisne).
Messia - Meciacus, L II., s. Messac (Ille-et-Vil.).
Soucia - Suciacum, s. Soucy (Aisne).
Thoissia - Tusciacus, L II., s. Thoissey (Ain).

β) Bourcia, Césia, Chancia, Coisia, Dessia, Fléria, Lavancia, Loisia, Meussia, Thoiria.

Saône-et-Loire :

β) Marciat - Marciacus, s. Marçay (Vienne).

Creuse :

β) Auriat-Auriacus, L II., s. Auriac (Bas-Pyr.).

Haute-Vienne :

α) Sauviat - Salviacus, L II.

β) Juniat - Juniacum, s. Junay (Yonne).
Nantiat, s. Dord.

γ) Auziat, Thiat.

Loire-Infér. :

β) Roffiat - Rofiacus, L II., s. Roffiac (Cantal).

Côtes-du-Nord :

β) Languédias, Yvias.

4. *-iacum* / *-acum* } = *-at -as -a.*

Diese Ortsnamen kommen, wenngleich auch nicht überall direkt bezeugt, in den südlichen Departements in sehr ungleicher Dichtigkeit vor. Am häufigsten begegnen wir denselben im Innern Frankreichs, in Dordogne, Puy-de-Dôme, Creuse, Allier, Ain, Jura, welche Departements mit Charente, Haute-Vienne,

[1] Maurial - Maurius, Jub. 281.
[2] Mezériat - Macer, Jub. 480.
[3] Curciat - Curtius, Jub. 8, 317

[1] Cuisia - Cusius, Jub. 8, 318.

Saône-et-Loire gerade die Nordgrenze des südfranzösischen Sprachgebiets bilden.

Nördlich dieser Grenzlinie kommen nur vereinzelte γ-Fälle vor.

Var.

γ) Callas.

Bouches-du-Rhône:

γ) Le Roucas-Blanc, Senas.

Gard: (Germer-Durand: Dict. top.).

γ) Cauvalat-lès-le-Vigan, Gargas, Moinas.

Hérault: (Thomas: Dict. top.).

α) Arboras - Villa de Arboracis seu de Arboratis, 804.
Arboriacum, 1101.
Ceyras - Ceyracum, 1029.

Aude:

β) Campagna-Campaniacum, s. Campagnac (Tarn).

γ) Albas, Aunat, Axat, Barbaira, Cailla, Camurat, Couiza, Gaja - et-Villedieu - la-Selve, Montirat, Paraza, Payra.

Pyr.-Orient:

β) Clara, s. Clarac (Bas-Pyr.).

γ) Baixas, Caldégas, Camélas, Conat, Égat, Espira, Fuilla, Llunat. Millas.

Ariége:

β) Génat-Geniacum, s. Gény (Aisne).
Massat - Maciacus, L II., s. Massiac (Cantal).
Le Peyrat - Pariacus, L II., s. Peyrat (H.-Vienne).

γ) Alas, Antras, Auzat, Banat, Betchat, Casteras, Carla, Coussa, Crampagna, Larcat, Larnat, Lezat, Saurat, Sieuras, Sinsat, Ussat.

Haute-Garonne:

β) Azas-Aziacum, s. Azy (Nièvre).
Charlas - Carliacum, s. Charly (Aisne).
Molas-Mulacum, s. Molac (Morb.).

γ) Auzas, Bérat, Milhas, Peyrissas.

Hautes-Pyr.:

α) Marsas - Marciacus, Jub. 274.

γ) Mascaras, Pinas.

Bas.-Pyr.: (Raymond: Dict. top.).

α) Ascarat - *Escaratz*, 1502.
Assat - *Assag*, 980.
Ostabat - *Ostabag*, 1472.

γ) Auga, Banca, Bescat, Bourdalat, Castéra-Loubix, Lantabat, Momas, Nabas.

Landes:

β) Maillas - Malliacus, L II., s. Mailly (Yonne).

γ) Bourdalat, Cauna,

Gers:

β) Magnas - Magniacum, s. Magny (Eure-et-Loir).
Nizas, s. Nisiacum, Nizy (Aisne).

γ) Loubédat, Mascaras.

Tarn-et-Gar.:

γ) Gimat.

Tarn:

β) Le Linas - Liniacum, cf. Liny (Meuse).

Aveyron:

α) Brommat - Brogmacus, L II.

β) Lauras - Lauracus, L II, s. Laurac (Aude).

γ) Viala.

Lozère:

γ) Montrodat, Vialas.

Ardèche:

β) Aubignas - Albiniacus, L II., s. Aubigny (Aisne).
Bessas - Baissiacum, s. Bessy (Aube).

Larnas - Arnacum, s. Larnac (Gard).

γ) Bransas, Dornas, Mélas, Royas, Vagnas, Veyras.

Vaucluse :

β) Mornas-Murnacus, L II., s. Mornac (Charente).

γ) Chalat, Gargas.

Basses-Alpes :

γ) Barras.

Drôme :

α) Marsas, s. Haut.-Pyr.

γ) Manas, Roussas.

Isère :

β) Genas-Geniacum, s. Geny (Aisne),

γ) Chanas, Mozas, Poizat, Royas.

Haute-Loire :

β) Azérat - Aseracum, s. Azerac (Dordogne).

Mazerat-Aurousse - Maceracus; s. Mazeray (Char.-Inf.).

Mazeyrat-Chrispinhac-*Maceriacus, s. Mezériat (Ain).

Thoras - Thoriacum, s. Thory (Yonne).

γ) Agnat, Alleyras, Ouillas.

Cantal :

α) Marcenat[1]-Marcennacus, Jub. 454.
Talizat - Talaisagus, L II.

β) Condat - Condacum, s. Condac (Dord.).

Glénat - *Glennac*, s. Glénac (Morb.).

Sauvat - Salviacus, L II., s. Sauviat (H.-Vienne).

γ) Chapsat.

Lot :

β) Condat, s. Cantal.

γ) Albas, Blanat, Ladirat.

[1] Marcenat - Marcenus, Jub. 454.

Lot-et-Gar. :

β) Condat, s. Cantal.

γ) Danzas, Lédat, Sauvagnas.

Gironde :

α) Marsas - Marciacus, L II.
Martignas[1]-Martiniacus, Jub. 279.
Mérignas - Mariniacus, Jub. 278.

β) Aillas-Alliacum, s. Aillac (Dord.).
Sillas - Siliacus, s. Silly (Aisne).

γ) Bagas, Coutras, Lénas.

Char.-Inf. :

γ) Allas - Bocage / - Champagne, Écurat, Luchat, Le Pérat.

Charente :

α) Lézignat[2]-Durand - Liciniacus, Jub. 256.

γ) Charras, Chavenat, Douzat, Écuras, Gurat, Soutras.

Dordogne : (De Gourgues : Dict. top.).

α) Condat - **Condat*, 1175.
Eyvirat - *Eyviracum*, XIII.
Falgueyrat - *Mansus de Falgayras*, 1524.
Lembras - *Lembras*, XIII.
Lunas - *Lunas*, 1117.
Nabirat { Ebiracum, 1283. / *Nabirac*, 1489.
Paleyrat - *Palayracum*, 1372.
Peyrat - *Peyrat*, 1252.
Ponchat - *Punchac*, 1122.
Sagelat - Sagelacum, 1306.
Sarlat - *Sarlhac*, 1120.
Teyjat - *Teygacum*, 1365.
Tremolat - Temolacum, 1218.

γ) Chassaignas, Limeyrat.

Corrèze :

β) Beynat - Beinacum, s. Beynac, (Dord.).
Condat, s. Dord.

[1] Martignas - Martinius, Jub. 279.

[2] Lézignat - Licinius, Jub. 256.

γ) Alleyrat, Bugeat.

Puy-de-Dôme :

α) Aydat [1] - Avitacus, Jub. 145.
Blanzat - Blandiacus, Jub. 163.
Bonnat - Bonacum, Jub. 469.
Brenat - Brennacum, Jub. 496.
Champagnat-le-Jeune - Campaniacus, Jub. 210.
Chanat - Canacus, Jub. 471.
Charensat - Carantiacus, Jub. 211.
Cunlhat - Cumliacus, L II.
Lussat - Luciacus, Jub. 261.
Luzillat [2] - Luciliacus, Jub. 262.
Marat - Mariacus, L II. (845).
Marcillat - Marcelliacus, Jub. 269.
Marsat - Marciacus, Jub. 270.
Moissat - Musciacus, Jub. 286.
Romagnat [3] - Romaniacus, Jub. 304.

β) Ceyrat - Ceyracum, s. Ceyras (Hérault).
Condat, s. Cantal.
Gignat - Gigniacus, s. Gignas (Hérault).
Jussat-Jussiacus, s. Jussy (Yonne).
Lignat - Ligniacum, s. Ligny (Nièvre).
Mailhat [4] - Malliacus, s. Mailly (Aube).
Manzat - Manzacum, s. Manzac (Dord.).
Nadaillat, s. Nadaillac (Dord.)
Noalhat - Novaliacus, s. Nouaillé (Vienne).
Le Pérignat / Le Pérignat-ès-Allier } Petriniacus, s. Pérignac (Charente).
Pessat-Villeneuve - Piciacus, Jub. 293.

[1] Aydat - Avitus, Jub. 8, 143.
[2] Luzillat - Lucilius, Jub. 262.
[3] Romagnat - Romanius, Jub. 304.
[4] Mailhat - Mallius, Jub. 9, 36.

Regnat / Reignat } Regniacus, s. Regny (Aisne).
Solignat - Soligniacum, s. Soligny (Aube).

γ) Allagnat, Apchat, Argnat, Augnat, Aulhat, Aulnat, Authézat, Auzat, Ayat, Banzat, Barnazat, Bertignat, Cébazat, Ceyssat, Chadrat, Chainat, Chaptuzat, Chaynat, Clémensat, Culhat, Dauzat, Davayat, Dorat, Durmignat, Ennezat, Loubeyrat, Nébouzat, Olhat, Perpezat, Persignat, Pionsat, Plauzat, Pognat, Pompignat, Prompsat, Royat, Sayat, Targnat, Vensat.

Loire :

β) Le Bessat - Bidisciacus, L II., s. Bessé (Sarthe).

γ) Le Bachat, Layat, Létrat.

Rhône :

α) Frontenas - Frontennacus, Jub. 459.

β) Arboras - Arboriacum, s. Hér.
Chenas - Caniacus, s. Cheney (Yonne).

γ) Arnas, Odénas.

Ain :

α) Germagnat - Germaniacus, Jub. 244.
Martignat - Martiniacus, Jub. 279.
Mérignat - Mariniacus, Jub. 278.
Nantua - Nantoacus, L I.

β) Attignat - Attiniacus, s. Attigny (Vosges).
Chevignat - Cavanniacus, s. Chevigny (Yonne).
Maillat - Malliacus, s. Maillé (Indre-et-Loire).
Pouillat - Pauliacus, s. Pouilly (Aisne).
Rignat - Regniacum, s. Rigny (Aube).

γ) Buyat, Chamagnat, Druillat, Larazat, Mépillat, Samognat, Sélignat, Servignat, Servas, Sulignat, Valas, Vologna t.

Savoie :

β) Attignat-Oncin, s. Ain.

Jura :

α) Arthenas[1] - Artenacus, Jub. 456.
Marigna-sur-Valouse - Mariniacus, Jub. 278.
Martignat - Martiniacus, s. Ain.
Nogna[2] - Noniacus, Jub. 288.
Savigna - Sabiniacus, Jub. 126.

β) Chavagnat - Cavaniacus, s. Chavanhac (Dord.).
Cogna - Coniacus, L II., s. Cogny (Rhône).
Digna - Digniacum, s. Digny (Eure-et-Loir).

γ) Legna, Lézat, Rogna, Sarrogna, Servagnat, Vatagna.

Saône-et-Loire :

α) Champagnat, s. Puy-de-Dôme.

γ) Charbonnat, Chasselas.

Allier :

α) Archignat[3] - Archiniacus, Jub. 196.
Gannat - Gatnacus, L II.
Janzat[4] - Jucundiacus, Jub. 251.
Marcillat, s. Puy-de-Dôme.
Saussat -*Sanctiacus / -Sentiacus? } Jub. 313.

β) Cognat-Cyonne, s. Cogna (Jura).
Marcenat, s. Cantal.

γ) Bransat, Chambirat, Durdat, Garnat, Mazirat, Menat, Premilhat, Sabarat, Sussat, Taxat, Valignat.

Creuse :

α) Bonnat, s. Puy-de-Dôme.
Champagnat, s. Puy-de-Dôme.
Lussat - Luciacus, s. Jub. 261.
Mérignat, s. Ain.

β) Azat-Châtenet - Azyacus, s. Azy (Aisne).
Genouillat - Genulliacum, s. Genouillé (Vienne).
Magnat - Magniacus, s. Magny (Nièvre).
Marlat - Marliacus, s. Marly (Aisne).
Mornat - Murnacus, L II., s. Mornac (Charente).
Naillat - Nadiliacus, s. Nailly (Yonne).
Peyrat-la-Nonière, s. Hte.-Vienne.
Rougnat - Roniacus, L II., s. Rougnac (Char.).

γ) Alleyrat, Chavannat, Clugnat, Mainsat, Mansat, Mazeirat, Pionnat, Sagnat, Sannat, Tercillat, Vidaillat, Viersat.

Haute-Vienne :

α) Peyrat-de-Bellac - Pariacus, L II.

β) Azat-le-Ris, s. Creuse.
Condat, s. Dord.
Saillat - Salliacus, L II., s. Saillac (Lot).

γ) Naugeat, Manas.

Cher :

γ) Lachat.

Vosges :

γ) Chatas, Housseras.

Haute-Marne :

γ) Ternat.

Loiret :

β) Messas - Mesciacum, s. Messay (Vienne).

Loir-et-Cher :

γ) Malignas.

Sarthe :

γ) Lavernat.

Morbihan (Rosenzweig, Dict. top.):

[1] Arthenas - *Artenus, Artennus, Jub. 456.
[2] Nogna - Nonius, Jub. 288.
[3] Archignat - Arquinius, Jub. 196.
[4] Janzat - Jucundius, Jub. 251.

α) Plumergat - *Ploimargat*, 1205.

Finistère :

γ) Morgat.

Côtes-du-Nord :

γ) Laniscat, Plouagat.

Seine-et-Oise :

γ) Linas, Moras, Saclas.

Marne :

γ) Champlat.

Pas-de-Cal. :

γ) Bryas, Ternas.

Ain :

γ) Brénaz[1], Brenaz, Charinaz, Ordonnaz.

Savoie :

γ) Sounaz.

Hte.-Savoie :

Chainaz, Chavannaz, Marcellaz, Vernaz, Villaz.

5. *-iacum* / *-acum* } = *-ai*, *-ay* [*-ais*].

Diese Orte kommen überall im nordfranz. Sprachgebiet vor, am zahlreichsten in Haute-Saône, Côte-d'Or, Nièvre, Cher, Indre, Indre-et-Loire, Maine-et-Loire, Deux-Sèvres uud Vienne. In der Bretagne und im provenzalischen Gebiet treten sie nur vereinzelt als γ-Fälle auf. Die Südgrenze geht durch die Departements: Char.-Inf., Charente, Hte.-Vienne, Indre, Allier, Loire, Rhône, Isère. Südlich davon begegnende Orte auf -ay sind meist unsicher bezeugt und vielleicht gar nicht mit -acum -iacum gebildet. Das -ay -ai Gebiet schliesst sich daher im Süden an das Gebiet an, in dem -at -as -a herrschen.

[1] In den östlichen Departements Ain, Savoie kommt neben -at - as auch -az jedoch nur unter γ vor; in Haute-Savoie ist nur die Form -az vertreten.

Pas-de-Calais :

α) Gournay - Gornacum, D. B. III.

β) Annay, s. Yonne.

γ) Apprenay, Bruay, Gosnay, Grenay, Marquay.

Nord :

α) Bavai - Bavacus, L II.
Cambrai[1] - Camaracus, L II.
Douai - Duacum, L II.

γ) Bruay, Cubray, Montay.

Somme :

α) Miannay - Melnacus, L II. (883).

β) Bernay-en-Ponthieu - *Brenaicus*, s. Eure.
Bonnay - Bonacus, Jub. 469.

γ) Allenay, Contay.

Seine-Inf. :

α) Luneray - Luneracus, L II.

β) Gournay-en-Bray, s. Pas-de-Cal.

γ) Drosay, Le Quesnay, Ronchay.

Oise :

α) Beauvais - Bellovacum solum, D. B. I. anno 296, daneben der Volksstammname Bellovaci, L I., Bellovacis, L II.

β) Gournay-sur-Aronde, s. Pas-de-Cal.

γ) Palhay, Raray.

Aisne (Matton, Dict. top.) :

α) Benay - **Benais*, 1231.
- Silviacum, 846.
Servais - Silvaticum, 853.
- Silvacum, 868.

Ardennes :

β) Cornay - Corniacus, s. Corny (Eure-et-Loir).
Linay-Liniacum, s. Liny (Meuse).
Tannay - Taniacus, L II., s. Nièvre.

γ) Ballay, Fumay.

[1] Cambrai - Cammarius, Jub. 512.

Meurthe-et-Moselle (Lepage, Dict. top.) :

α) Aingeray-Angeriaca villa, 922-63.

Meuse (Liénard, Dict. top.) :

α) Andernay - **Andrenai*, 1126.
Maizeray - Masirìacum, 998.
Mouzay - Muzacum, 1086.
Muzeray - Miseriacum, 1049.
Xivray-Marvoisin - *Syvreium*, 1237.
Tréveray - *Trevereyum*, 1402.

Marne :

α) Antenay-Antennacum, D. B. VII. IX. Jhd.
Avenay - Avennacus, L II.
Épernay - Sparnacus, L I. (846).
Verzenay - Virzinniacum, D. B. VII. (872).

β) Cernay -en-Dormois / -lès-Reims } *Cyrneium*, s. Calvados.
Rosnay - Rosnacus, s. Aube.

γ) Chavenay, Drosnay, Esternay, Vadenay, Vavray, Vinay.

Seine-et-Marne :

β) Bernay, s. Somme.

γ) Blumay, Meilleray.

Seine-et-Oise :

β) Beauvais, s. Oise.
Bellay-Bellacus, L II., s. Bellac (Hte.-Vienne).
Cerçay - Cerciacum, s. Cercy (Nièvre).
Cernay-la-Ville, s. Marne.
Chalandray, s. Vienne.
Gournay, s. Pas-de-Cal.

γ) Bouray, Chavenay, Groslay, Herblay, Hermeray, Nozay, Saclay.

Eure-et-Loir (Merlet, Dict. top.) :

α) Cernay - *Serneium*, 1120.
Chazay - *Cerseyum*, 1348. - Chaciacum, 1400.
Cintray - *Cintreium*, 1140. - Cintriacum, 1232.
Garnay - *Ganniacum, 1120.
Lanneray - Lenneriacum, 1202.
Luray - Luriacum, 1300.
Meslay-le-Grenet { **Maslaicum* 1100 / Milliacum 1120.
Meslay-le-Vidame - Merliacum, 1092.
Torçay - *Torciacum, 1118.
Ymeray - Ismereacum, 1250. - Ymeriacum, 1285.

Eure :

α) Bernay[1] - *Brenaicus*, (1000), Jub. 496.

β) Aizay - Aziacus, s. Aizy (Aisne).
Cintray, s. Eure-et-Loir.
Gournay-le-Guérin, s. Pas-de-Cal.

γ) Alisay, Ambenay, Chambray, Pullay, Quesnay, Le Roncenay, Thevray, Le Tronquay.

Calvados (Hippeau, Dict. top.) :

α) Avenay - *Avenai*, 1198, s. Avennacus, L II.
Brouay - **Broeium*, 1251.
Cernay - *Cyrneium*, 1234.
Combray - *Combrai*, 1008.
Crouay - *Croeium*, 1184, s. Croiacus Crouy (Aisne).
Donnay - *Donai*, 1008.
Guibray - **Wibrai*, 1082.
Meslay - *Merlay*, *Meslay* 1008.
Le Molay - Le Molay, 1155.
Quesnay-Guesnon - *Quesneium*, 1250.
Tournay - Turnacus, Jub. 364, *Tournaium*, 1257.
Le Tronquay-*Troncheium*, 1252.

Orne :

α) Sevrai - Severiacum, Jub. 318.
Tournai-sur-Dives-Turnacus, Jub. 364.

β) Cleray-Clariacus, s. Clérey (Aube).

---

[1] Bernay - Brennos, Jub. 496.

γ) Appenai, Ginai.

Manche :

γ) Cormeray, Gavray, Lessay, Margueray.

Côtes-du-Nord :

γ) Corlay, Le Gouray, Nolay.

Finistère ;

γ) Coray.

Morbihan :

γ) Plouray.

Ille-et-Vilaine :

α) Le Grand-Fougeray - *Fulkeriac*, L. II.

β) Beauvais, s. Oise.
Parthenay - Partiniacus, L. II., s. Deux-Sèvres.

Mayenne (Maître, Dict. top.) :

α) Arquenay-*Arquiniacum, XII.
Grazay - *Grazaium*, 1213, s. Graciacus (615), Jub. 245.
Houssay - *Huscium*, XII.
Lassay - *Lacey*, 1200.
Melleray - Meleriacum.
Montenay - *Monteneium*, 1225 s. Montanacus, Jub. 285.
Moulay - *Moolay*, 1125.
Poulay - **Polai*, 1169.

Sarthe :

β) Bernay, s. Eure.
Chantenay - *Chantenayum*, s. Nièvre.
Dissay-sous-Courcillon - Diciacum, s. Vienne.
Melleray, s. Mayenne.
Mézeray - *Maceracus, Jub. 480.

γ) Arçonnay, Ardenay, Berfay, Hierray, Lamnay, Lavenay, Nauvay, Péray, Le Remblay.

Loir-et-Cher :

α) Lanthenay[1] - Lentennacus, Jub. 460.

[1] Lanthenay - *Lentenus, Jub. 460.

Maray - Mariacus, Jub. 276.
Orçay[1] - Ursiacus, Jub. 385.
Santenay[2]-Sentennacus, Jub. 460.

β) Houssay, s. Mayenne.
Lassay, s. Mayenne.
Meslay, s. Eure-et-Loir.
Ternay - Tirniacum, s. Vienne.
Thenay - Athenacum, s. Thenac (Dord.)

γ) Boursay, Chissay, Cormeray, Doulçay, Épuisay, Lunay, Nourray, Prenay, Renay, Sassay.

Loiret :

α) Artenay - Artenacus, Jub. 456.

β) Courtenay[3] - Cortennacus, Jub. 458, s. Isère.

γ) Attray, Nancray, Trinay.

Yonne (Quantin, Dict. top.) :

α) Accolay - Accolacum, 1229.
Annay - **Annaium*, 1151.
Annay-la-Côte { *Auduniacus, 634. / *Abundiacus, 864.
Argentenay - *Argentiniacus, 980.
Blannay - *Blanniacum, 1103.
Chartenay-*Charentiniacum, 1130.
Junay - *Juniacum, 1178.
Mâlay - *Masliacus, 519.
Vézélay - Vidiliacus, IX.
Voutenay - *Vuldonacum, 721.

Aube (Boutiot et Socard, Dict. top.) :

α) Assenay - *Ascenaium*, 1152-80.
Bercenay - *Breteniacum, 1146.
Bourdenay - **Burdenai*, 1150.
Chacenay - Cacennacum, 1077.
Marnay - Madriniacum, 859.
Nozay - **Noosay*, 1288.
Roncenay - **Ronceniacum*, 1200.
Rosnay - *Rosnacum, 1097.
Vanlay - **Vanlay*, 1124.

[1] Orçay - Ursius, Jub. 385.
[2] Santenay - Sentenus, Jub. 460.
[3] Courtenay - *Curtenus, Jub. 458

Haute-Marne :

α) Tornay - Turnacus, Jub. 503.

β) Marnay, s. Aube.

γ) Coupray, Dardenay, Échenay, Melay, Praslay.

Vosges :

β) Vanlay, s. Aube.

γ) Mandray, Mazelay, Poussay.

Doubs :

α) Charnay[1] - Carnacus, Jub. 489.

β) Avenay, s. Marne.
Bonnay, s. Somme.
Cernay, s. Eure-et-Loir.

γ) Échay, Étray, Loray, Mathay, Mesmay, Nancray, Rancenay, Remoray, Tallenay, Thulay.

Haute-Saône :

β) Charentenay, s. Yonne.
Chaudenay-Caldiniacum, s. Chaudeney (Meurthe-et-Mos.).
Marnay - Matriniacum, s. Marnay (Vienne).

γ) Chantonnay, Corbenay, Gray, Magnivray, Le Magnovray, Melay, Moîmay, Molay, Onay, Sornay, Valay, Voray.

Côte-d'Or :

α) Lantenay-Lentennacus, Jub. 460.
Lucenay[2]-le-Duc - Lucennacum, Jub. 455.
Marsannay { Marcenay -la-Côte / -le-Bois } Marcennacus, Jub. 454.
Santenay, s. Loir-et-Cher.

β) Channay - Caniacus, s. Channay (Indre-et-Loire).
Chaudenay { -la-Ville / -le-Château, } s. Haute-Saône.
Épernay - Sparnacus, L II., s. Marne.
Chevannay - Cavaniacus, L II., s. Chevagny (Saône-et-Loire).
Genay - Janiacus, L II., s. Genay (Ain).
Mornay - Murnacus, L II., s. Mornac (Charente).

γ) Aîgnay-le-Duc, Arnay-le-Duc, Cerçay, Échannay, Étormay, Fénay, Gamay, Juillenay, Manlay, Planay, Talmay, Tanay, Tillenay, Volnay, Voudenay.

Nièvre (Soultrait, Dict. top.) :

α) Annay - Abundiacum, 748, *Annaium*, 1151.
Brinay - *Brienay*, 1245.
Chantenay - *Chantenayum*, 1287.
Charlay, s. Carliacus Charly (Aisne), *Charlay*, 1300.
Chasnay - *Cassiniacus, 600.
Devay - *Davacum, 1121-42.
Frasnay-lès-Chatillon { Fraxiniacum, 1059, Frasniacum, 1130.
Germenay[1], s. *Germanacus, Jub. 244, *Germanayum*, 1287.
Isenay - *Ysenay*, 1364.
Lucenay-les-Aix - Luciniacum, 1129.
Millay - Miliacus, XI.
Nannay - * Nantiniacus, VI.
Nolay - *Nunlayum*, 1287.
Onlay - Unliacum, 1290.
Sémelay - Simelagum, XIV.
Tamnay - *Tamenayum*, 1369.
Tannay { *Tanneium*, 1121. / Tanlacus, L II.
Tresnay - *Trainacum*, 1130.

Cher :

α) Massay - Masciacus, L II. (804).
Vasselay - Vassaliacus, L II.

β) Arçay - Arciacus, s. Vienne.
Beauvais, s. Oise.
Brinay, s. Nièvre.

[1] Charnay - Carnius, Jub. 489.

[2] Lucenay - Lucenius, Jub. 455.

[1] Germenay - Germanus, Jub. 244.

Civray - Severiacum, s. Indre-et-Loire.
Crezançay, s. Crésancy (Aisne).
Graçay, s. Grazay (Mayenne).
Marçais - Marciacus, s. Marçay (Vienne).
Marnay -Berry / -sur-Allier } Murnacus, s. Côte-d'Or.
Nançay - Nanceiacus, s. Nancy (Meurthe-et-Mos.).
Parnay - Parreneiacum, s. Parné (Mayenne).

γ) Ainay, Ardenais, Bannay, Lissay, Rezay, Senneçay, Thauvenay, Touchay, Uzay, Vornay.

Indre :

α) Luçay -le-Libre / -le-Male } Luciacus, Jub. 260.
Neuillay-les-Bois-Nuviliacus, L II. VI. Jhd.
Valençay[1] - Valentiacus, Jub. 527.

β) Azay-le-Ferron - Aziacum, s. Azy (Nièvre).
Chitray - Chistriacus, s. Chitry (Nièvre).
Gournay, s. Pas-de-Cal.
Rosnay, s. Aube.
Thenay, s. Loir-et-Cher.
Thizay - Thisiacum, s. Thizy (Yonne).

γ) Chouday, Lizeray, Martizay, Mosnay, Parpeçay, Paulnay, Perassay, Reblay, Sarzay.

Indre-et-Loire :

α) Berthenay[2] - Britannacus, Jub. 488.
Channay - Caniacus, Jub. 210 (795).
Civray -sur-Cher / -sur-Esves } Severiacum, Jub. 318 (VI. Jhd.).
Courçay - Curciacus, Jub. 225.
Marçay, s. Vienne.

[1] Valençay - Valentius, Jub. 527.
[2] Berthenay - Britannius, Jub. 488.

Pernay[1] - Paternacus, Jub. 482.
Saunay - Solnacus, L II.
Sonnay - Solonacus, L I.
Sonzay - Segunciacus, L II.

β) Assay-Aciacus, s. Assé (Mayenne).
Azay, s. Indre.
Crissay - Crisciacus, s. Crissé (Sarthe).
Jaulnay - Gelnacus, L II., s. Vienne.
Marnay, s. Aube.
Mouzay - Muzacum, s. Meuse.
Parçay[2] -sur-Vienne / -Meslay } Patriciacus, Jub. 342.
Thizay, s. Indre.

γ) Boussay, Brizay, Chambray, Charnisay, Larçay, Limeray, Marray, Mettray, Pouzay, Semblançay, Vouvray.

Maine-et-Loire :

α) Argentay[3] - Argentacus, Jub. 491.
Chambellay - Cambriliacus, L II.

β) Bizay-Bisyacum, s. Bizy (Nièvre).
Parçay, s. Indre-et-Loire.
Parnay, s. Cher.
Saunay, s. Indre-et-Loire.
Yzernay[4] - *Isarnacus, Jub. 499.

γ) Ardenay, Brossay, Cantenay-Épinard, Melay, Molay, Rablay, Roussay, Souzay.

Loire-Inf. :

α) Savenay - Savannacus, L II.

β) Nozay, s. Aube.
Passay-Paciacum, s. Passy (Aisne).

γ) Boussay, Chantenay, Frossay, Richerais.

Vendée :

α) Bessay[5] - Becciacus, Jub. 342.

[1] Pernay - Paternius, Jub. 482.
[2] Parçay - Patricius, Jub. 342.
[3] Argentay - *Argentus, Jub. 491.
[4] Yzernay - Isarnus, Jub. 499.
[5] Bessay - *Beccius, Jub 342.

β) Dissay, s. Vienne.
Rosnay, s. Aube.
γ) Ardelay, Chantonnay, Fleuriais (i).

Deux-Sèvres :

α) Artenay, s. Loiret.
Chauray - Calriacus, L II.
Frontenay-Rohan - Frontenacum, P. 4.
Javarzay - Gavarciacus, L II.
Parthenay [1] } Partiniacus,
Parthenay-le-Vieux } L II., vgl. Parthenacus, Jub. 491.
Thénezay - Teneacus (?), L II.
Sanzay [2] } Sanctiacus, Jub. 313.
Sansais }
β) Arçais-Arciacus, s. Arçay (Vienne).
Azay-le-Brûlé / -sur-Thouet } s. Ind.-et-Loire.
Cerizay - Chirisiacum, s. Cerizy (Aisne).
Cersay - Cerciacum, s. Cercy (Nièvre).
Glénay-Glennac, s. Glénac (Morb.).
Passais - Paciacum, s. Passy (Yonne).
γ) Aigonnay, Assais, Beaussais, Boussais, Caunay, Clazay, Dilay, Granzay, Lezay, Lusseray, Paizay, Pioussay, Ribrai, Sarzay, Saurais, Tourtenay, Vançais, Vanzay, Viennay, Xaintray.

Vienne (Redet, Dict. top.) :

α) Arçay - * Arciacus 791.
Aulnay - *Aunaium* 1231.
Bénassay - Benaciacum 889.
Bernay - Brenacum 1096.
Blanzay - * Blanziacus 950.
Blaslay - * Bladelacum 987-96.
Cernay - Cerniacum 1104.
Cezay - *Sazay* 1087.
Chalandray - *Calandraium* 1179.
Chaunai - * Canniacum 976.
Civray - * Sivriacum 1010.
Claunay - Clauniacum 1216.
Coussay - * Cusciacus 837.
Curçay - Cruciacus 844.
Curzay - *Cursiacum 1025.
Dissay - Diciacum 1287.
Doussay - Dociacus 774.
Frontenay - Frontenacus, Jub. 459.
Gençay - * Gentiacum 986-99.
Gizay - * Gisiacum 1097-1100.
Jaulnay - Gelnacum L II.
Linazay - * Linaziacus 950.
Marçay - * Marciacus 1073-1100.
Marchais - *Marchaium* 1220.
Marnay - * Matriniacum 938.
Maulay - * Malleciacum 987.
Messay - Mesciacum 854.
Pindray - *Pindrac XII.*
Pouançay - * *Poencaium* 1262.
Prinçay - Prisciacus 854.
Sanxay - Sanciacum 930.
Ternay - Tirniacum 1046.
Traversay - Travaziacum 1093.
γ) Bernazais, Charray, Paizay-le-Sec, Rossay, Sossay.

Haute-Vienne :

β) Bellay - Bellacus s. Bellac (Hte-Vienne).

Creuse :

γ) Malvai.

Allier :

α) Courçais - Curciacus, Jub. 225.
β) Bessay-sur-Allier s. Vendée.
Gannay-sur-Loire - Gatnacus L II, s. Gannat (Allier).
γ) Ainay-le-Château, Bresnay, Paray-le-Frésil, Urçay.

Saône-et-Loire :

α) Chardonnay - Cardoniacus L II.
Charnay -lès-Châlon / -lès-Mâcon } Carnacus Jub. 488
β) Bonnay s. Doubs.

---

[1] Partheney - Parthenus, Jub. 491.
[2] Sanzay - Sanctius, Jub. 313.

Chaudenay s. Hte-Saône.
Lucenay-l'Évêque s. Côte-d'Or.
Malay s. Yonne.
Marnay s. Hte-Saône.
Mornay s. Côte-d'Or.
Romenay - Romanacus, L. II.

γ) Barnay, Dinay, Gratay, Igornay, Marvelay, Raconnay, Sassenay, Sornay, Tavernay.

Jura :

α) Charnay s. Saône-et-Loire.
Frontenay - Frontennacum, Jub. 459.

β) Chamblay s. Eure-et-Loir.

γ) Chatonnay, Crotenay, Foulenay, Ilay, Macornay, Mathenay, Mesnay, Molay, Monay, Rothonay, Saizenay, Thervay, Treffay.

Savoie :

γ) Chanay.

Haute-Savoie :

γ) Andornay, Lornay.

Ain :

α) Ambronay - Ambroniacus, L. II.
Lantenay s. Loir-et-Cher.

β) Mionnay - Melnacus, L. II., s. Miannay (Somme).
Montanay - Montanacus, s. Montenay (Mayenne).
Mornay s. Côte-d'Or.
Pizay - Piciacum, s. Pizy (Yonne).

γ) Chanay, Chavornay, Longeray, Priay, Soblay, Tenay, Le Vernay.

Rhône :

α) Bessenay - Bessenacus, L. II.
Charentay - Carantacus, Jub. 212.
Charnay s. Doubs.
Chevinay[1] - Cavennacus, Jub. 458.
Lucenay[2] - Lucennacus, Jub. 455.

β) Brignais - Brignacum, s. Brignac (Hér.).
Chazay-d'Azergues s. Eure-et-Loir.

γ) Chasselay, Vaugneray, Vérenay.

Loire :

α) Chavanay - Cavannacus, Jub. 475.

β) Cezay - Ceziacus, s. Cézy (Yonne).

γ) Écotay-l'Olme, Épelay, Farnay, Jancenay, Violay.

Charente :

β) Les Beauvais s. Oise.
Marchais s. Vienne.

γ) Paizay - Naudouin.

Charente-Inférieure :

α) Blanzay - Blandiacus, Jub. 163.
Mazeray - Maceracus, Jub. 480.

β) Annezay - Anisiacus, s. Anizy (Aisne).
Bernay s. Vienne.
Plassay - Placiacus, s. Placé (Mayenne).
Varzay - Varciacus, s. Varcy (Nièvre).

γ) Agonnay, Baugeay, Bignay, Lozay, Poursay-Garnaud, Tonnay-Boutonne, Tonnay-Charente, Voissay.

Isère :

α) Charentonnay - Carantonnacus, Jub. 566.
Communay[1] - Communacus, Jub. 476.
Courtenay[2] - Cortennacus, Jub. 458.
Luzinay s. Lucenay (Rhône).

β) Arzay s. Arçay (Vienne).
Sonnay s. Indre-et-Loire.
Ternay s. Vienne.

γ) Charpenay, Charay, Chaponnay, Chatonnay, Chinay, Dionay, Grenay, Vuray.

Drôme :

γ) Bénivay, Onay.

[1] Chevinay - *Cavenus, Jub. 458.
[2] Lucenay - Lucenius, Jub. 455.

[1] Communay - Communis, Jub. 476.
[2] Courtenay - *Curtenus, Jub. 459.

Ardèche :
α) Annonay - Anonacus, L. II.
Tarn :
β) Beauvais s. Oise.
Tarn-et-Garonne :
γ) Espalais.
Gers:
γ) Sansay.
Basses-Pyrénées :
γ) Angais, Celay, Urcuray.
Hautes-Pyrénées :
β) Tournay s. Orne.
Var :
γ) Agay.

6. *-iacum* / *-acum* } = *-ec -et [-ex]*.

Diese Orte, welche nur in geringer Zahl vorhanden sind, kommen vereinzelt in allen Teilen Frankreichs, am zahlreichsten in Allier und Puy-de-Dôme vor. Einigermassen glaubhaft bezeugt sind indessen nur solche auf -et in Cher, Indre, Allier und Puy-de-Dôme, also in einigen Departements im Innern, südlich der Loire, auf dem Boden des -ay Gebiets. -ec findet sich nur vereinzelt in Finistère, Indre, Charente, Hautes-Pyrénées und Haute-Loire; ebenso -ex (-eix) in Vienne, Haute-Savoie (3 γ-Fälle), Ain, Charente, Lot-et-Garonne, Hautes-Pyrénées und Aude.

Manche :
β) Fleuret - Floriacum, s. Fleuré (Vienne).
Le Jaunet - Gelnacum, L II., s. Jaulnay (Indre-et-Loire).
Finistère :
α) Briec { Brittiacus Jub. 138. / *Brithiac* L II.
Cher :
α) Jouet-sur-l'Aubois - Gaudiacus, Jub. 240.
Indre :
α) Ruffec - Rufiacus, Jub. 307.
β) Maillet - Malliacus, L II., s. Maillé (Indre-et-Loire).
γ) Étrechet, Néret, Prunget.
Vienne (Rédet, Dict. top.) :
α) Fleix { Flaiacus 924. / Flaviacum, Qu. pg. 36.
Allier :
α) Cusset - Cuciacus, L II.
β) Bézenet - Bezenacum, s. Bézenac (Dordogne).
Busset - Bussiacus, L II., s. Bussy (Yonne).
Cesset - Sassiacum, s. Cessy (Nièvre).
Le Jaunet s. Manche.
Magnet - Magniacum, s. Magné (Vienne).
Maillet - Malliacus, L II., s. Maillé (Vienne).
γ) Sazeret, Target.
Saône-et-Loire :
γ) Chérizet, Morlet, Reulet, Le Rousset, Vérizet.
Jura :
γ) Gresset.
Haute-Savoie :
γ) Argonnex, Chénex, Cernex.
Ain :
α) Gex-Gaciacum, Giacum, Qu. pg. 36.
Puy-de-Dôme :
α) Thuret - Turiacus L II.
γ) Bassinet, Moulet, Orcet, Paret, Le Tronchet.
Charente :
α) Ruffec - Rufiacus, L II.
γ) Aizecq, Barret, Bouex.
Char. - Inf. :
γ) Bouhet, Esset.
Gironde :
β) Paillet-Palliacum, s. Pailly (Yonne).

γ) Omet.

Lot-et-Garonne :

β) Tillet - Tiliacum, s. Tilly (Meuse).
γ) Anzex, Buzet, Grezet-Cavagnan.

Cantal :

β) Luzet - Luciacum, s. Luzy (Meuse).
γ) Calvinet, Mousset.

Haute-Loire :

γ) Aurec, Basset.

Isère :

γ) Cognet, Rousset.

Drôme :

γ) Barret-de-Lioure, Rousset.

Hautes-Alpes :

γ) Barret { -le-Bas, -le-Haut, } Mélezet, Rousset.

Basses-Alpes :

γ) Brunet, Claret.

Vaucluse :

γ) Puget, Sablet.

Ardèche :

γ) Burzet.

Lozère :

γ) Combret.

Aveyron :

γ) Combret.

Gers :

β) Millet - Miliacus, s. Millac (Vienne).
γ) Barlet, Espaignet, Peyret.

Hautes-Pyr. :

γ) Azet, Omex, Peyret - St.-André, Vignec.

Haute-Garonne :

γ) Buzet.

Ariége :

γ) Burret, Cadarcet, Le Peyret.

Pyrenées-Orient. :

γ) Céret.

Aude :

γ) Montseret, Soupex.

Bouches-du-Rhône :

γ) Rousset.

7. -iacum = é.

Diese Klasse kommt in grosser Anzahl am Unterlauf der Loire in den Departements des Nordwestens vor, in Ille-et-Vilaine, Manche, Mayenne, Orne, Sarthe, Eure-et-Loir, Indre-et-Loire, Maine-et-Loire, Loire-Inférieure, Vendée, Deux-Sèvres, Vienne, Charente, Charente-Inférieure.

Im Osten sind noch die Departements Loire, Rhône, Saône-et-Loire sicher bezeugt, während in den wenigen Fällen des übrigen Frankreichs den unter β, γ aufgeführten Namen leicht andere Grundlagen entsprechen können.

Seine-et-Marne :

γ) Effondré, Hermé, Montgé, Pontcarré, Villaré.

Seine-et-Oise :

D. B. V.

α) Bourdonné - Burdoniacum (768)
β) Méré - Matiriacum, s. Yonne.

Eure-et-Loir (Merlet. Dict. top.) :

α) Boncé - Bonciacum 1248.
Fruncé - Fronciacum 1120.
Loché - * *Lupchiacus*, 931.
Lucé - * Luciacum, 1116.
γ) Frazé, Luplanté, Soizé, Souancé.

Eure :

α) Caugé - Caudiacus, Jub. 158.
γ) Andé, Nezé.

Calvados :

γ) Amayé { -sur-Orne, -sur-Seulles, } Longpré.

Orne :

α) Céaucé [1] - Celsiacus, L II., (840).
Dancé - Domciacus, L II.
Fleuré - Floriacus, Jub. 237.

[1] Céaucé - Celsius, Jub. 8, 311.

Loucé - Lucciacus, Jub. 260.
Pacé - Paciacus, Jub. 164.
β) Cerisé - Chirisiacum, s. Cérisy (Aisne).
Cossé, s. Mayenne.
Joué -du-Bois / -du-Plan } Gaviacus, s. Sarthe.
Lucé s. Eure-et-Loir.
Macé - Maciacus, s. Macey (Aube).
γ) Boucé, Érigé, Loré, Lougé-sur-Maire, Mieuxcé, Ozé, Tessé-Froulay, Tessé-la-Madelaine.

Manche :

α) Chérencé -le-Héron / -Roussel } Carantiacus, Jub. 146.

Côtes-du-Nord :

γ) Commené, Guitté, Kergré, Vildé-Guin - Galan.

Finistère :

γ) Locunolé, Penzé, Redené, Taulé.

Morbihan :

γ) Berné.

Ille-et-Vilaine :

α) Acigné [1] { Aquiniacus / Aciniacus } Jub. 187.
Aubigné [2] - Albiniacus, Jub. 192.
Janzé - Jucundiacus, Jub. 551.
Marcillé -Raoul / -Robert } Marciliacus Jub. Marcilliacus 269.
Martigné - Ferchaud - Martiniacus, Jub. 279.
Pacé s. Orne.
Parcé - Patriciacus, s. Sarthe.
Romillé [3] - Romiliacus, Jub. 305.
Thorigné [4] - Tauriniacus, Jub. 332.
Torcé - Tauriciacus, Jub. 331.
β) Baillé - Baaliacum, s. Bailly (Aube).
Billé - Biliacum, s. Billy (Niêvre).
Brécé - Briciacus, s. Mayenne.
Chasné - Cassiniacum, s. Chasnay (Nièvre).
Chauvigné - Calviniacum, s. Chauvigny (Vienne).
Chevaigné - Cavaniacus, s. Chevagny (Saône-et-Loire).
Cornillé - Corniliacus, s. Maine-et-Loire.
Essé - Aciacum, s. Essey (M.-et-Mos.).
Izé s. Mayenne.
Livré-Liberiacus, s. Livry (Nièvre).
Louvigné -de-Bais / -du-Désert } Lupiniacus, s. Louvigny (Sarthe).
Ossé - Ociacum, s. Ossey (Aube).
Parigné s. Mayenne.
Sérigné - Seriniacus, s. Sérigny (Vienne).
γ) Balazé, Chancé, Éancé, Ercé, Gosné, Luitré, Mécé, Moigné, Pancé, Piré, Pocé, Princé, Quelmé, Tressé, Vildé { -Bidon. / -la-Marine.

Mayenne (Maître, Dict. top.) :

α) Andouillé - Andoliacum, 802.
Assé-le-Béranger - Aciacus, IX.
Azé - * Aziacum, XI.
Brécé { Briciacus, L II. / * *Bresceium*, 1135.
Changé { Candiacum, IX. / * Cambiacum, 1125.
Chantrigné-*Chantringneium*, 1235
Charchigné - Sarciniacus, IX.
Chemazé - Camaziacum, 1080.
Chémeré-le-Roi - Camariacus, 802.
Chérancé - Carantiacus, Jub. 146.
Cossé -en-Champagne / -le-Vivien } Cauciacum IX.
Denazé - * Danaziacum, 1129.
Izé - * Isyacum, 989.
Louvigné - Lupiniacum, 1147.
Madré - Materiacum, IX.
Marcillé - Marciliacum, 615.

[1] Acigné - Aquinius, Jub. 187.
[2] Aubigné - Albinius, Jub. 192.
[3] Romillé - Romilius, Jub. 305.
[4] Thorigné - Taurinius, Jub. 332.

Marigné - Penton, **Marinniacum*, 12 Jhr, Mariniacus, Jub. 277.
Martigné - *Martiniacum, 650.
Montigné - Montiniacum, 838.
Nuillé -sur-Ouette / -sur-Vicoin: *Nulley XVI.* / *Nuliacum XI.
Parigné - Patriniacum, 12. Jhr.
Parné - Parreneiacum, XII.
Ruillé -Froidfonds / -le-Gravelais: *Ruiliacum XII.
Sacé - * Satiacus, 989.
Thorigné: Tauriniacus, XII. / Turiniacus, 802.
Torcé - Tortiacum, 989.
Voutré - * Vulteriacum, 1125.

γ) Bierné, Chévaigné, Cigné, Courcité, Cuillé, Forcé, Levaré, Loigné, Louverné, Renazé, Soucé, Vaucé, Vimarcé.

Sarthe:

α) Assé[1] -le-Boisne / -le-Riboul: Aciacus, Jub. 188
Aubigné s. Ille-et-Vilaine.
Chassé - Cassiacus, Jub. 143.
Champagné - Campaniacus, D. B. V. (802).
Chérancé s. Mayenne.
Congé-sur-Orne - Commiacus, Jub. 222.
Crissé - Crisciacus, L II.
Joué -l'Abbé -en-Charnie: Gaviacus L II. (VII. Jhr.)
Juillé - Juliacus, Jub. 141.
Lucé-sous-Ballon - Luciacus, Jub. 260 (615).
Marigné - Mariniacus, Jub. 278.
Nuillé-le-Jalais s. Mayenne.
Oizé - Auciacus, L II. (675).
Parcé[2] - Patriciacus, Jub. 341 (775).
Poncé - Ponciacus, Jub. 295 (832).
Précigné - Prisciniacus, L II., 775.
Roézé - Rusiacus, L II.
Ruillé -en-Champagne / -sur-Loir: Rulliacus Jub. 309.
Savigné -l'Évêque -sous-le-Lude: Sabiniacus Jub. 126.
Sillé -le-Guillaume / -le-Philippe: Siliacus L. II. (774).
Sougé-le-Ganelon - Silgiacus, L II., (832).
Souillé[1] - Soliacus, Jub. 328 (572).
Tassé - Taciacus, L II, VII. Jhr.
Téloché - Talipiacus, L II.
Thoiré -sous-Contensor / -sur-Dinan: Tauriacus Jub. 330.
Thorigné - Tauriniacus, Jub. 332.
Torcé s. Mayenne.
Tuffé - Tuffiacus, D. B. IV. (658).

β) Antoigné[2] - Antoniacum, s. Antogné (Vienne).
Avessé - Aviziacus, s. Avessac (Loire-Inférieure).
Bessé - Bidisciacus, s. Maine-et-Loire.
Changé-lès-Le-Mans - Cambiacum, s. Changé (Mayenne).
Mansigné - Mancinniacus, s. Mansigny (Seine-et-Marne).
Parigné -l'Évêque -le-Pôlin: s. Mayenne.
Pringé - Primiacus, L II., s. Pringy (Hte-Savoie).
Souligné -sous-Ballon / -sous-Vallon: Solemniacus, s. Solignac (Hte-Vienne).
Tassillé - Tasiliacus, s. Tassilly (Calv.).
Viré - Viriacum, s. Viry (Aisne).

γ) Beillé, Bourré, Cherré, Cordé, Juigné-sur-Sarthe, Loué, Luché, Maigné, Montaillé, Piacé, Pincé,

[1] Assé - Accius, Jub. 188.
[2] Parcé - Patricius, Jub. 341.

[1] Souillé - Solius, Jub. 328.
[2] Antoigné - Antonius, Jub. 140.

Pruillé-le-Chétif, Sablé, Sarcé, Sargé, Souvigné -sur-Même, -sur-Sarthe, Teillé, Trangé, Vancé, Yvré-l'Évêque, Yvré-le-Polin.

Loir-et-Cher :

β) Angé - Andiacus, L I., s. Angéac (Charente).
Azé - Aziacum, s. Mayenne.
Danzé s. Orne.
Pouillé - Pauliacus, s. Pouilly (Aisne).
Sougé - Silgiacus, L II., s. Sarthe.
Thoré - Tauriacus, Jub. 330.

γ) Bourré, Candé.

Loiret :

γ) Ingré.

Yonne (Quantin, Dict. top.) :

β) Dyé-**Dyeium* 1116, Diacum 1536.
Fyé - Fiacus 850.
Méré - *Matiriacum 680, Madriacum XI.
Quarré-les-Tombes - *Careacus 721.

γ) Migé.

Vosges :

γ) Dinozé.

Nièvre (De Soultrait, Dict. top.) :

α) Laché-Assars - *Lechayum* 1287.

γ) Mavé, Piré.

Indre :

β) Cléré-du-Bois - Clariacus, L II, s. Clérey (Aube).
Langé - Angeliacum, s. Langey (Eure-et-Loir).
Lingé - Lingiacum, s. Lingey (Aube).
Migné - Magniacum, s. Vienne.
Sougé - Silgiacus, L II., s. Sarthe.

γ) Écueillé, Hallé.

Indre-et-Loire :

α) Chouzé-sur-Loire { Cauciacus. Cautiacus, Jub. 216.
Genillé - Geniliacus, L II.
Joué-lès-Tours - Gaudiacus, L II., (VI).
Luzillé - Luciliacus, L II., (VI).
Maillé - Malliacus, Jub. 267.
Neuillé -le-Lierre / -Pont-Pierre } Nobiliacus

β) Anché - Anciacus, s. Vienne.
Chémillé[1] -sur-Dème / -sur-Indrois } Camiliacus L II.
Cléré - Clariacus, s. Indre.
Dierré - Derriacum, s. Dierrey (Aube).
Luzé s. Lucé (Eure-et-Loir).
Rillé - Reliacus, s. Rilly (Aube).
Saché[2] - Sapiacus, Jub. 309.
Thoré s. Loir-et-Cher.

γ) Cheillé, Cigogné, Draché, Loché, Lorcé, Pocé, Restigné, Souvigné, Ussé.

Maine-et-Loire :

α) Antoigné - Antoniacus, Jub. 140.
Aubigné-Briand, s. Sarthe.
Brigné[3] - Brinniacum, Jub. 496.
Champigné - Campiniacus, Jub. 210.
Chémillé { Camilliacus, Jub. 207. Camiliacus, L II., (775).
Chigné - Caniacus, Jub. 210.
Cornillé - Corniliacus, L II.
Jarzé - Jarziacus, L II.
Joué-Etiau, s. Indre-et-Loire.
Lésigné - Liciniacus, Jub. 256.
Marigné-près-Daon, s. Vienne.
Martigné-Briand, s. Vienne.
Mazé - Maciacus, L II.
Montigné-Montiniacus, Jub. 285.
Neuillé, s. Indre-et-Loire.
Pontigné - Podentiniacus, L II.
Quincé - Quintiacus, Jub. 156.

[1] Chémillé - Camillius, Jub. 208.
[2] Saché - Sapius, Sabius, Savius, Jub. 309.
[3] Brigné - Brinnius, Jub. 496.

Thorigné, s. Sarthe.

β) Aviré-Aviriacum, s. Avirey (Aube).
Bouillé-Ménard - Buliacus, s. Bouilly (Aube).
Brézé - Briciacus, s. Mayenne.
Chazé - Henri } Chaciacum, s. Cha-
Chacé - Argos } zay (Eure-et-Loir).
Cléré, s. Indre.
Cossé, s. Mayenne.
Denezé - Diniciacus, s. Denicé (Rhône).
Doué-la-Fontaine - Duiacum, s. Douy (Eure-et-Loir).
Fougeré - Fulkeriac, s. Fougeray (Ille-et-Vil.).
Maligné - Maliniacus, s. Maligny (Yonne).
Pouancé[1] - Pudentiacus, Jub. 294.
Soulangé-Sollemniacus, Jub. 327.

γ) Andigné, Armaillé, Baugé, Bocé, Candé, Charcé, Cheré, Contigné, Corné, Corzé, Distré, Écuillé, Étriché, Freigné, Grézillé, Huillé, Juigné, Liré, Loiré, Meigné, M.-le-Vicomte, Mesmé, Miré, Mué, Nuaillé, Preuillé, Pruillé, Rassé, Russé, Sarrigné.

Loire-Inf. :

α) Belligné[2] - Beliniacus, Jub. 343.
Joué-sur-Erdre, s. Indre-et-Loire.

β) Chémeré, s. Mayenne.
Issé - Isciacus, L II., s. Issy (Seine).
Ligné - Liniacus, L II., s. Ligny (Yonne).
Pouillé-Poliacus, L II., s. Pouilly (Aisne).
Saillé - Salliacus, L II., s. Sailly (Yonne).

γ) Beslé, Besné, Chauvé, Cétigné, Légé, Loncé, Pannecé, Plessé, Ruffigné, Teillé, Trévéré.

Vendée :

α) Chaille -les-Marais / -sous-les-Ormeaux } Caliacus, Jub. 204.
Maillé, s. Indre-et-Loire.
Thiré - Tiriacus, L II.
Vairé - Variacus, Jub. 339.

β) Bouillé-Courdault-Buliacus, L II., s. Bouilly (Aube).
Pouillé, s. Loire-Inf.
Sérigné, s. Ille-et-Vilaine.
Vouillé-les-Marais - Volliacum, s. Vienne.

γ) Aziré, Beugné-l'Abbé, Maché, Payré-sur-Vendée, Souché.

Deux-Sèvres :

α) Aubigné, s. Sarthe.
Chavagné-Cavaniacus, Jub. 475.
Magné - Magniacus, Jub. 266.
Montigné, s. Maine-et-Loire.
Secondigné - Secundiniacus, Jub. 314.
Thorigné, s. Sarthe.

β) Augé-Augiacus, s. Augy (Aisne).
Bouillé, s. Vendée.
Chiché - Chiciacum, s. Chichy (Yonne).
Luché-sur-Brioux - Luciacus, L II.
Luché-Thouarsais s. Luchy (Oise).
Messé - Meciacus, L II, s. Messac (Ille-et-Vil.).
Missé - Minciacus, s. Missy (Aisne).
Prissé-le-Grand / -le-Petit } s. Saône-et-Loire
Vouillé s. Vendée.

γ) Chérigné, Chizé, Clavé, Clessé, Échiré, Freigné, Loizé, Loubigné, Loubillé, Mautré, Noizé, Orbé, Séligné, Souché, Souvigné.

Vienne (Redet, Dict. top.) :

α) Aillé - *Aliacus 673.
Anché - *Anciacus 969.

[1] Pouancé - Pudentius, Jub. 294.
[2] Belligné - *Belenius, Belinius, Jub. 343.

Andillé - Andiliacum 1097.
Antogné - *Antoniacum 1119.
Champagné-le-Sec - *Campaniacus 969.
Champagné-St.-Hilaire - Campaniacus 511.
Chinsé - Chiniciacum 1080.
Chiré-en-Montreuil - Chiriacum 1112.
Cissé - Cissiacum 989.
Couhé-Vérac - Coiacum 1155.
Dangé - *Dangiacum 1057.
Dercé - *Darciacum 987.
Fleuré - Floriacum 1090.
Genouillé - Genulliacum, 1096.
Joussé - Justiacum, 780.
Ligugé - Legudiacum, 962.
Magné - Magniacum, 989.
Maillé - Marliacum, 913.
Mairé-le-Gaulier - **Mairé* 1225.
Migné - Magniacum, 989.
Nouaillé - Novaliacum, 780.
Paché - Pachiacum, 1105.
Rouillé - Roliacus, 889.
Savigné - Saviniacum, 892.
Scorbé-Clairvaux - Sene-Corbiacum, VI.
Targé - *Targiacum, 915.
Thuré { *Turec*, 1100. / *Tureyum*, 1273.
Vouillé - Volliacum, 560.

Allier :

γ) Cindré.

Saône-et-Loire :

α) Amanzé - Amanziacus, L. II.
Berzé -la-Ville / -le-Châtel } Berciacus, L. II.
Flacé[1] - Flaciacus, Jub. 233.
Fuissé - Fusciacus, Jub. 238, IX. Jhr.
Prissé[2] - Prisciacus, Jub. 300.

[1] Flacé - Flaccius, Jub. 232.
Prissé - Priscius, Jub. 301.

Viré - Viriacum, Jub. 454.

β) Azé s. Mayenne.
Laizé - Lasiacus, L. II., s. Laizy (Saône-et-Loire).

γ) Clessé, Sancé.

Ain :

γ) Bagé -la-Ville / -le-Châtel, Rancé.

Rhône :

α) Denicé - Diniciacus, L. II.
Moiré - Mauriacus, Jub. 282.

β) Blacé - Blaciacus, s. Blacy (Yonne).
Dracé - Draciacum, s. Dracy (Yonne).
Morancé[1] - *Maurentiacus, Jub. 341

Loire :

β) Dancé - Domciacus, L. II., s. Orne.
Lupé - Lupiacus, s. Lupiac (Gers).
Luré - Luriacum, s. Luray (Eure-et-Loir).

γ) Juré.

Charente :

α) Juillé s. Sarthe.
Montigné s. Mayenne.

β) Bessé s. Sarthe.
Ligné - Liniacus, s. Ligny (Meuse).

γ) Chillé, Pougné, Souvigné.

Charente-Inférieure :

α) Torxé - Tauriciacus, Jub. 332.

β) Cléré - Clariacum, s. Cléry (Meuse).
Cugné - Cuigniacum, s. Cugné (Aisne).
Genouillé s. Vienne.
Luché s. Deux-Sèvres.
Paillé-Palliacum, s. Pailly (Yonne).

γ) Candé, Cigogné, Nantillé, Néré Muaillé, Péré, Vergné.

Isère :

γ) Choché.

Gers :

γ) Luppé, Sarclé.

[1] Morancé - Maurentius, Jub. 341.

Landes :
γ) Barbé, Dupé, Herré.
Hautes-Pyr. :
γ) Adé, Arné, Asté.
Haute-Gar. :
γ) Gauré, Sempé.
Ariége :
γ) Canté, Ercé.
Pyr.-Orient :
γ) Saqué.
Alpes-Mar. :
γ) Seré.

Anmerkung: Im Departement Rhône kommt neben der Entwicklung des -iacum zu -é auch -ié vor :

α) Lancié - Lanciacus, L. II.
Jullié - Juliacus, Jub. 141, vergl. Juillé (Charente).
Quincié - Quinciacus, Jub. 156.

β) Cercié - Cerciacum, s. Cercy (Nièvre).
Regnié - Regniacum, s. Regny (Aisne).

8. *-iacum* / *-acum* (selten) = *-ey*.

Diese Art Ortsnamen kommt am zahlreichsten im nordöstlichen Frankreich vor in den Departements : Meurthe-et-Moselle, Meuse, Marne, Aube, Haute-Marne, Vosges, Haute-Saône, Côte-d'Or, Yonne, Saône-et-Loire, Jura, Doubs.

Ausserdem ist sie gesichert in den nordwestlichen Departements : Eure-et-Loir, Eure, Orne, Manche, wo sie jedoch nur vereinzelt begegnet.

Meurthe-et-Moselle :
α) Chaudeney - Caldiniacum, 883.
Crépey [1] - Crepiacum, 836.
Essey -et-Maizerais / -la-Côte / -lès-Nancy } Aciacum, 846.

[1] Crépey - Crispius, Jub. 8, 313.

Lagney - Lagniacum, 1051.
Lucey - Luciacum, 885.
Mamey - Mamacus, 918.
Morey - Moreiacum, 1070.
Pagney-derrière-Barine - Paterniacum, 885.
Sexey -aux-Bois / -aux-Forges } Sisseiacum, 982.
Villey -le-Sec / -St.-Étienne } Vitiliagus, 836.
Vitrey - Vitriacum, 1033.

β) Thorey - Tauriacus, Jub. 331, s. Yonne.

γ) Autrey, Barisey, Benney, Briey, Bruley, Chambley, Champey, Charey, Cirey, Clérey, Couvey, Flirey, Gogney, Gugney, Igney, Lorey, Lubey, Ochey, Olley, Parey-St.-Césaire, Pompey, Pulney, Thezey-St.-Martin, Valhey, Veney, Vennezey, Xeuilley.

Meuse (Liénard, Dict. top.) :
α) Beurey - Buveriacum, 884.
Brixey-aux-Chanoines - *Brisseium*, 1141.
Burey -en-Vaux / -la-Côte } Bureriacum, 870, s. Buriacus, Jub. 203.
Chassey - Cassiacus, Jub. 143.
Loisey - Lauziacus, 825.
Maxey-sur-Vaise - *Marcey*, XIV.
Moirey - Mauriacus, Jub. 282.
Morley - * Morlacum, 678.
Seuzey - Sauciacum, 921.
Sorbey - * Sorbiacum, 1179.
Thusey (Tusey) } Tusiacum, 865.
Troussey - Trociacum, 884.

γ) Béney, Broussey -en-Blois, -en-Voèvre, Écurey, Maizey, Mussey, Sassey, Varney, Woimbey.

Marne :

β) Chichey - Chichiacum, s. Chichy (Yonne).
Doucey - Dociacus, s. Doussay (Vienne).

γ) Omey, Verdey, Vindey.

Seine-et-Marne :

β) Barbey - Barbiacus, s. Barbey (Vosges).

γ) Chalancey, Chalindrey, Paley.

Seine-et-Oise :

α) Gressey [1] - Gratiacus, Jub. 246.

Eure-et-Loir (Merlet, Dict. top.) :

α) Crucey - * Cruciacum, 1061.
Flacey - Flaciacum, XII.
Langey - * Angeliacum, 1080.

Eure :

α) Burey [2] - Buriacus, Jub. 203.
Mercey - Marciacus, Jub. 274.
Mérey [3] - Matriacus, Jub. 280.
Miserey - Miceriacum, Jub. 165.
Sassey - Saciacus, L II.

β) Le Bourdonney - Burdoniacum, s. Bourdenay (Aube).

γ) Boisney, Cierrey, Grosley, Lieurey, Lorey, Poiley, Prey.

Calvados :

γ) Cordey, Culey-le-Patry, Épanney, Le Reculey.

Orne :

β) Charencey-le-Vieux - Carenciacum, s. Charency (Nièvre).

Manche :

α) Juilley - Juliacus, Jub. 141.

β) Angey - Andiacus, L I, s. Angéac, (Charente).
Brecey-Briciacum, s. Brécy (Yonne).
Lucey - Luciacus, s. M.-et-Mos.
Macey - Maceiacum, s. Aube.

[1] Gressey - Gratius, Jub. 246.
[2] Burey - Burius, Jub. 203.
[3] Mérey - Matrius, Jub. 280.

Poilley-Poliacum, s. Poilly (Yonne).
Virey - Viriacum, s. Aube.

γ) Boucey, Champcey, Curey, Dragey, Ducey, Le Lorey, Moidrey, Précey, Vergoncey, Vessey.

Yonne (Quantin, Dict. top.) :

α) Carisey - *Quadrisiacum, 1151.
Chailley - *Challiacum, 1125.
Cheney - *Caniacus, 1046.
Mélisey - *Milisiacum, 879.
Percey - **Parceyum*, 1186.
Thorey - **Toiri*, 1178, s. Tauriacus, Jub. 330.
Tissey - *Tissiacum, 1116.
Trichey - *Strichiacum, 1101.

γ) Etivey, Frangey.

Aube (Boutiot et Socard, Dict. top.)

α) Avirey-le-Bois - *Aviriacum, 1243.
Barberey - St.-Sulpice - Barbariacum, 1153.
Bucey-en-Othe - *Buciacum, 1187.
Port de Charrey - *Carriacus 1179.
Chaserey - *Chaseriacus, 1198.
Chaudrey - Calderiacum, 1209.
Chervey - Chirriviacum, 1117.
Chesley { **Chailiacum*, 1101. / **Chailliacum*, 1101.
Clérey - *Clariacum, 1099.
Dierrey { -St. Julien / -St. Pierre } *Derriacum 1205
Lingey - *Lingiacum, 1097.
Lirey - Leriacum, 877.
Macey - *Maceiacum, 1122.
Mergey - Mergiacum, 1207.
Merrey [1] - Marriacum, 1080, s. Matriacus, Jub. 281.
Moussey - *Muciacum, 1097-1104.
Ossey-les-Trois-Maisons - *Ociacum, 1202.
Piney - Pisiniacum, 869.
Poussey - *Poceium*, 1161.

[1] Merrey - Matrius, Jub. 281.

Quincey - Quinciacus, 880.
Virey-sous-Bar - Viriacum, 574.

γ) Beurey, Crancey, Nicey, Riancey.

Haute-Marne :

α) Cusey - Cusiacus, Jub. 227.
Prangey[1] - Primiacus, Jub. 299.

β) Changey - Cambiacus, s. Changy (Nièvre).
Essey -les-Eaux / -les-Ponts } Aciacum, s. (M.-et-Mos.)
Flagey - Flaviacus, L II, s. Flagy (Haute-Saône).
Gilley - Gilliacus, L II, s. Gilly (Côte-d'Or).
Merrey, s. Aube.
Mussey, s. Aube.
Percey -le-Pautel / -le-Petit } s. Yonne.

γ) Baissey, Buchey, Choilley, Churey, Cirey, Forcey, Latrecey, Lecey, Leuchey, Occey, Peigney, Seuchey, Vivey, Voisey.

Vosges (Lepage et Charton) :

α) Marey - Mariacum.
Maxey-sur-Meuse, s. Meuse.
Regney - Regniacus, Jub. 393.
Vagney - Vagniacus.
Vincey[2] - Vinciacus, Jub. 337.

β) Clérey-la-Côte, s. Aube.
Coussey - Cusciacus, s. Coussay (Vienne).
Moussey, s. Aube.

γ) Amerey, Autrey, Barbey-Seroux, Battexey, Bazegney, Bettegney, Bocquegney, Buzegney, Chermisey, Clairey, Darney, Esley, Essegney, Fomerey, Gigney, Golbey, Gorhey, Gugney-aux-Aulx, Harcholey, Hergugney, Igney, Jorxey, Langley, Liézey, Madegney, Pallegney, Parey-St.-Ouen, Parey-sous-Montfort, Prey, Rapey, Rugney, Sadey, Sanchey, Vicherey, Vouxey.

Territoire de Belfort :

β) Joncherey - Juncaracus, L II, s. Jonchery (Haute-Marne).

γ) Denney.

Doubs :

α) Bretigney-Britinniacus, Jub. 202.
Champagney - Campaniacus, Jub 210.
Fleurey - Floriacus, Jub. 237.
Mercey-le-Grand - Marciacus, s. Eure.
Silley[1] - Siliacus, Jub. 322.

β) Amancey-Amanziacus, s. Amanzé (Saône-et-Loire).
Arcey-Arsiacum, s. Arcy (Yonne).
Chevigney - Caviniacus, P. 10, s. Chevigny (Côte-d'Or).
Cussey-sur-Lison / -sur-Lognon } Cuciacus, L II., s. Cusset (Allier).
Flagey / Flagey-Rigney } Flaviacus, L II., s. Flagy (Hte-Saône).
Geney-Geniacum, s. Geny (Aisne).
Gilley - Gilliacus, L II., s. Gilly (Côte-d'Or).
Laissey-Laiciacus, L II., s. Laissac (Aveyron).
Miserey, s. Eure.
Pouilley -Français / -les-Vignes } Pauliacum, s. Pouilly (Aisne).
Rigney - Regniacum, s. Rigny (Aube).
Ruffey-Ruffiacus, L II., s. Ruffec (Charente).
Thurey - Tauriacus, Jub. 331.

γ) Aissey, Amagney, Avilley, Cendrey, Cessey, Devecey, Écurey,

[1] Prangey - Primius, Jub. 299.

[2] Vincey - Vintius, Jub. 336.

[1] Silley - Silius, Jub. 321.

Moncey, Naisey, Quingey, Reugney, Rurey, Sancey -le-Grand, -le-Long, Vieilley, Vienney-les-Granges.

Haute-Saône:

α) Achey[1] - Appiacus, Jub. 195.
Aubigney - Albiniacus, Jub. 192.
Bucey[2] -lès-Gy / -lès-Traves } Buciacus, Jub. 202.
Champagney, s. Doubs.
Faverney - Favriniacus, L I.
Fleurey -lès-Faverney / -lès-St.-Loup } s. Doubs.
Germigney-et-la-Loge - Germiniacus, Jub. 244.
Jussey - Jussiacus, L II.
Mercey, s. Doubs.
Morey - Mauriacus, Jub. 282.
Quincey } Quintiacus / Quinciacus } Jub. 156.
Sauvigney[3] -lès-Angirey / -les-Pesmes } Salviniacus, Jub. 312.
Vitrey-sur-Mance - Victoriacus, Jub. 336.

β) Aisey-et-Richecourt s. Aisy (Aisne).
Angirey - Angeriacus, s. Aingerey (M.-et-Mos.).
Blanzey - Blanziacus, s. Blanzay (Vienne).
Bouligney - Buliniacum, s. Bouligny (Meuse).
Chevigney s. Doubs.
Cirey - Ciriacum, s. Ciry (Aisne).
Crésancey - Cresenciacum, s. Crézancy (Aisne).
Cugney - Cuigniacus, s. Cugny (Aisne).
Mélisey - Milisiacus, s. Yonne.
Oigney - Osniacum, s. Oigny (Aisne).
Percey-le-Grand s. Yonne.
Venisey - Venesiacus, s. Venisy (Yonne).
Virey - Viriacum, s. Aube.

γ) Autrey, Borey, Bougey, Brussey, Chagey-et-Genechière, Champey, Chancey, Chargey, Citey, Creveney, Éguilley, Équevilley, Faucogney, Genevrey, Gevigney-et-Mercey, Lambrey, Lavigney, Levrecey, Moncey, Nicey, Preigney, Pusey, Varigney, Vaudey.

Côte-d'Or:

α) Ancey[1] - Anciacus, Jub. 379.
Auxey-le-Grand - Alciacus, L II.
Barbirey-Jaugey-Barbiriacus, L II.
Bessey[2] -en-Chaume / -la-Cour / -les-Cîteaux } Bassiacum, Jub. 592.
Buncey - Bunciacus, L II.
Cessey / Cessey-sur-Tille } Saciacus, L II.
Charencey-Carantiacus, Jub. 211.
Chassey - Cassiacus, Jub. 143.
Couchey - Cupiacus, L II.
Flacey - Flaciacus, Jub. 233.
Fleurey-sur-Ouche - Floriacus, Jub. 236 (VI. Jhd.).
Gevrey[3]-Chambertin - Givriacus (834), Jub. 436.
Gissey[4] -le-Vieil / -sous-Flavigny / -sur-Ouche } Gessiacus, Jub. 245.
Jouey[5] - Gaudiacus, Jub. 241.
Lucey - Luciacus, Jub. 260.

[1] Achey - Appius, Jub. 194.
[2] Bucey - Buccius, Jub. 202.
[3] Sauvigney - Salvinius, Jub. 312.

[1] Ancey - Antius, Jub. 378.
[2] Bessey - Bassius, Jub. 592.
[3] Gevrey - Gabrius, Jub. 436.
[4] Gissey - Gessius, Jub. 244.
[5] Jouey - Gavidius, Jub. 241.

Marey-lès-Fuissey -les-Forges -sur-Tille } Mariacus, Jub. 276.

Mercey s. Doubs.

Morey s. Meurthe-et-Mos.

Quincey s. H.-Saône.

Recey-sur-Ource - Reciacus, L II.

Ruffey -lès-Beaune -lès-Échirey } Ruffiacus, Jub. 305 (715).

Sennecey - Siliciacum, Qu. 37.

Sussey - Sussiacus, L II.

Verrey -sous-Drée -sous-Salmaise } Vitriacus, L II.

β) Aisey-le-Duc s. H.-Saône.

Arcey - Arciacus, s. Arcy (Aisne).

Beurey - Bauguay, s. Meuse.

Blancey s. H.-Saône.

Bouhey - Baugiacus, s. Bouhy (Nièvre).

Changey-Cambiacum, s. Changy (Nièvre).

Cirey Cirey-Nolay } s. H.-Saône.

Cissey-Cissiacum, s. Cissé (Vienne).

Cussey-les-Forges - Cutiacum, s. Cussac (Dord.).

Essey s. M.-et-Mos.

Flagey -lès-Auxonne -lès-Gilly } Flaviacus, s. Flagy (Hte.-Saône).

Fussey - Fusciacus, s. Fuissé (Saône-et-Loire).

Licey-sur-Vingeanne - Liciacum, s. Licy (Aisne).

Poncey-lès-Athée - Pontiacus, Jub. 297.

Ponzey-lès-Pellerey - Pudentiacus, Jub. 294.

Thorey-sous-Charny -lès-Époisses -sur-Ouche } s. Meurthe-et-Mos.

γ) Agey, Aiserey, Allerey, Arconcey, Bissey -la-Côte -la-Pierre Blessey, Bousey, Bressey-sur-Tille, Censerey, Charrey -sur-Saône -sur-Seine Chorey, Crugey, Cuiserey, Darcey, Échigey, Échirey, Étrochey, Fauverney, Fixey, Grancey, Maisey-le-Duc, Melvisey, Nicey, Pellerey, Samerey, Selongey, Sincey-lès-Rouvray, Souhey, Tellecey, Turcey, Vanvey, Venarey, Veuvey-sur-Ouche.

Allier :

γ) Gipey.

Saône-et-Loire :

α) Chassey Chassey-lès-Montbozon -lès-Scey } s. Côte-d'Or.

Flacey-en-Bresse s. Côte-d'Or.

Sevrey - Severiacus, Jub. 318.

β) Barizey - Barisiacum, s. Barizis (Aisne).

Changey s. Côte-d'Or.

Crissey - Crisciacus, s. Crissé (Sarthe).

Mancey [1] - Mantiacus, Jub. 268.

Mellecey - Milisiacus, s. Melisey (Hte-Saône).

Mercey s. Hte-Saône.

Poncey s. Côte-d'Or.

Sennecey-le-Grand s. Côte-d'Or.

Thurey s. Doubs.

γ) Allerey, Bissey, Cérey, Charrecey, Chissey, Damerey, Dettey, Fissey, Fley, Mercurey, Serley, Vérissey, Vessey.

Jura :

α) Champagney s. Doubs.

Germigney s. Hte-Saône.

Neuvilley - Novelliacum, Jub. 292.

Ruffey s. Côte-d'Or.

β) Ougney - Ougniacum, s. Ougny (Nièvre).

[1] Mancey - Mantius, Jub. 268.

Pagney s. M.-et-Mos.
Parcey - Patriciacus, Jub. 342.
Le Villey s. Meurthe-et-Mos.

γ) Césancey, Chissey, Gatey, Gendrey, Gevingey, Mallerey, Vaudrey, Le Viseney.

Savoie :

α) Lucey - Luciacus, Jub. 260 (859).

γ) Peisey, Pontamafrey.

Haute-Savoie :

γ) Bossey, Le Sappey.

Ain :

β) Chazey -sur-Ain / -Bons } Chaciacum, s. Chazay (Eure-et-Loir).

γ) Belley, Chaley, Ferney-Voltaire, Gigney, Varey.

Loire :

β) Bessey - Bassiacum, s. Bessy (Yonne).

γ) Cotatey, Roizey.

Gironde :

γ) Beguey, Les Ferey.

Haute-Loire :

γ) Vorey.

Isère :

γ) Laffrey, Lalley, Lancey, Le Marterey, Le Sappey, Le Verney, Veurey, Vourey.

Drôme :

γ) Charpey, Fiancey.

Landes :

γ) Garrey, Harrıbey.

Basses-Pyr. :

γ) Atherey.

Hautes-Pyr. :

γ) Louey.

Ariége :

γ) Galey.

9) *-iacum = -y [il.*

Diese Orte kommen im nord-französischen Sprachgebiet mit Ausnahme der Bretagne (Finistère, Côtes-du-Nord, Morbihan) vor, sind unsicher oder vereinzelt in Ille-et-Vilaine, Mayenne, Sarthe, Maine-et-Loire, Loire-Inférieure, Vendée, Charente, und überschreiten im Allgemeinen nicht die Grenzen der Departements Deux-Sèvres, Vienne, Indre, Allier, Loire, Rhône, Ain, Savoie und Haute-Savoie. Sie bilden die ausgesprochenste Grenzscheide gegen das -ac Gebiet des Südfranzösischen, berühren sich in Ain mit -iat und mit -ia im Departement Jura.

Pas-de-Calais :

α) Aubigny-en-Artois - Albiniacus, L II.

Auchy -au-Bois / -lès-Hesdin / -lès-la-Bassée } Alciacus, L II.

Blangy -lès-Arras / -sur-Tornoise } Blandiacus Jub. 163.

Boiry -Becquerelle / -Notre-Dame / -St.-Martin / -Ste.-Rictrude } Bariacus, L II.

Carency - Carentiacus, Jub. 211.

Crépy - Crispiacus, Jub. 223.

Cuinchy-lès-la-Bassée - Quintiacus, Jub. 156.

Embry - Embriacus, L II.

Fleury - Floriacus, Jub. 237.

Gouy -en-Artois / -en-Gohelle / -en-Ternois / -St.-André / -sous-Bellone } Gaugiacus, L II.

Givenchy -en-Gohelle / -le-Noble / -lès-la-Bassée } Juventiacus, L II.

Grigny[1] - Griniacus, Jub. 248.

Guémy - *Ghimiacum*, P. 1.

[1] Grigny - Granius, Jub. 247.

Monchy -au-Bois, -Breton, -Cayeux, -le-Preux } Monciacus, L. II.

Montigny-en-Gohelle-Montiniacus, Jub. 286.

Mory - Mauriacus, Jub. 282.

Rémilly [1] - Wirquin - Romiliacus, Jub. 305.

Rombly - Rumliacus, L. II.

Rumilly [2] - Rumiliacus, Jub. 305.

Tingry - Tingriacus, L. II.

Torcy - Tauriciacus, Jub. 331.

Vitry - Victoriacus, Jub. 336.

Wailly - Walliacus, L. II.

β) Auxy-le-Château - Auciacus, s. Loiret.

Billy -Berclau, -Montigny } Billiacus, s. Billy (Aisne).

Chérisy s. Eure-et-Loir.

Colomby - Columbiacum, s. Colombey (Meurthe-et-Mos.).

Dury - Duriacum, s. Aisne.

Éterpigny-Stirpiniacus, s. Somme.

Journy - *Jornhac*, s. Journiac (Dordogne).

Ligny -le-Petit, -lès-Aire, -St.-Flochel, -sur-Canche, -Tilloy } Liniacus, L. II, s. Nord.

Oisy - Ossiacum, s. Aisne.

Pressy - Prisciacus, Jub. 301.

Sailly -au-Bois, -en-Ostrevent, -la-Bourse, -sur-la-Lys } Salliacus, L. II, s. Seilhac (Corrèze).

Savy - Berlette, s. Aisne.

Tilly-Capelle - Tiliacus, s. Meuse.

γ) Agny, Barly, Beugny, Beuvry, Bomy, Bouvigny - Boyeffles, Buissy - Baralle, Bully, Carly, Cléty, Conchy-sur-Canche, Coupigny, Créquy, Douchy - lès - Ayette, Ergny, Feuchy, Guigny, Guisy, Herly, Inchy, Ivergny Lugy, Oppy, Quiéry-la-Motte, Rely, Renty, Réty, Rocquigny, Sempy, Serny, Tangry, Tigny-Nozelle, Vimy, Vincly.

Nord :

α) Aubigny-au-Bac - Albiniacus, Jub. 192.

Cuincy - Cuintiacus, Jub. 156.

Fleury s. Pas-de-Cal.

Haussy - Halciacus, L. II.

Ligny - Liniacus, L. II.

Montigny s. Pas-de-Cal.

Neuvilly - Novilliacus, Jub. 292.

Rumilly s. Pas-de-Cal.

Selvigny [1] - Silviniacus, Jub. 325.

β) Auchy s. Pas-de-Cal.

Bailly s. Yonne.

Marly - Marliacus, s. Saône-et-Loire).

Oisy s. Pas-de-Cal.

Sailly s. Pas-de-Cal.

γ) Aubry, Auby, Bachy, Bantigny, Bertry, Beuvry, Busigny, Caullery, Chemy, Clary, Dechy, Douchy, Honnechy, Inchy, Masny, Prouvy, Quiéry, Le Vally, Viesly.

Somme :

α) Aubigny s. Nord.

Blangy -sous-Poix, -Tronville } s. Pas-de-Cal.

Bussy -les-Daours, -lès-Poix } Buciacus, Jub. 202.

Cappy - Capiacus, L. II.

Chipilly - Capiliacus, L. II.

Crécy - Crisciacus, L. II.

Épagny - * Hispaniacus, Jub. 410.

Éterpigny - Stirpiniacus, L. II.

Fleury s. Pas-de-Cal.

[1] Rémilly - Romilius, Jub. 305.

[2] Rumilly - Romilius, Jub. 305.

[1] Selvigny - Silvinius, Jub. 325.

Mailly / Mailly-Rainneval } Malliacus, Jub. 267.
Miséry - Miceriacus, Jub. 165.
Montigny s. Pas-de-Cal.
Neuilly -le-Dieu / -l'Hôpital } Novihacus, Jub. 292.
Picquigny - Pinchiniacus, L II.
Rumigny - Romaniacus, Jub. 304.
Thésy - Glimont - Taceacus, L II.
Wailly s. Pas-de-Cal.

β) Ailly -le-Haut-Clocher / -sur-Noye / -sur-Somme } Alliacum, s. Meuse.
Berny - Berniacus, s. Aisne.
Cerisy -Buleux / -Gailly } Chirisiacum, s. Aisne.
Cléry - sur - Somme - Clariacus, s. Loiret.
Cressy-lès-Roye - Crisciacus, Jub. 223.
Crouy - Croiacus, s. Aisne.
Dury - Duriacum, s. Aisne.
Gouy - l'Hôpital, s. Pas-de-Cal.
Lœuilly [1] - Luliacum, s. Leuilly (Aisne).
Monchy-Lagache s. Pas-de-Cal.
Pargny-Pareniacum, s. Aisne.
Pissy [2] - Pisciacus, Jub. 293.
Sailly -Bray / -l'Eau-Reste / -le-Sec / -Saillisel } s. Nord.
Ugny - l'Équipée - Unniacum, s. Meuse.

γ) Andechy, Arry, Barly, Becquigny, Boucly, Brailly-Cornehotte, Brassy, Breilly, Brouchy, Buigny-l'Abbé, Buigny -les-Gamaches, -St.-Maclou, Buverchy, Cachy, Cagny, Canchy, Canisy, Cantigny, Cartigny, Catigny, Chepy, Chilly, Coisy, Conty, Cottenchy, Curchy, Damery, Douilly, Épéchy, Étouilly, Falvy, Fluy, Fourcigny, Ginchy, Glisy, Gruny, Guerbigny, Heilly, Herly, Huppy, Machy, Matigny, Métigny, Nampty, Oissy, Plachy-Bayon, Pœuilly, Punchy, Quiry-le-Sec, Rapechy, Rédery, Rivery, Rogy, Tailly, Tertry, Tully, Wiry-au-Mont.

Seine-Infér. :

α) Lucy - Luciacus, Jub. 261.
Martigny - Martiniacus, Jub. 280.
Montigny s. Pas-de-Cal.
Torcy -le-Grand / -le-Petit } s. Pas-de-Cal.

β) Autigny - Altiniacus, s. Autignac (Hérault).
Bailly-en-Rivière - *Bailliacum*, s. Yonne.
Cuy-St.-Fiacre-Cuciacus, s. Yonne.
Gouy s. Pas.-de-Cal.
Massy - Masciacus, L. II, s. Massay (Cher).
Morgny - Ermoniacus, s. Aisne.
Pissy-Pôville s. Somme.
Villy-le-Bas - Villiacus, s. Aube.

γ) Assigny, Béquigny, Bréquigny, Buchy, Bully, Cailly, Cany-Barville, Croisy-sur-Andelle, Grény, Grugny, Mauny, Pavilly, Penly, Ry, Sigy, Sommery, Wanchy-Capval.

Oise :

α) Achy [1] - Appiacum, Jub. 195.
Apilly [2] - Appiliacus (708), Jub. 195.
Attichy - Attipiacus, L II.
Avrechy - Habriciagus, L II.
Bretigny - Britinniacus, Jub. 202.
Bury [3] - Buriacus, Jub. 203.

[1] Lœuilly - Lollius, Jub. 263.
[2] Pissy - Pitius, Jub. 293.

[1] Achy - Appius, Jub. 194.
[2] Apilly - Apillius, Jub. 195.
[3] Bury - Burius, Jub. 203.

Bussy s. Somme.
Chambly - Camiliacus, Jub. 207 (689).
Chantilly[1] - Cantiliacus, Jub. 376.
Choisy -au-Bac / -la-Victoire } Cauciacus, L II.
Crépy-en-Valois s. Pas-de-Cal.
Flavy-le-Meldeux - Flaviacus, Jub. 235.
Fleury s. Pas-de-Cal.
Luchy - Luciacus (869), Jub. 289.
Margny -sur-Matz / -le-Petit / -à-Cérises / -lès-Compiègne } Madriniacus, L II.
Méry - Mariacus, Jub. 276.
Mily - Miliacus, Jub. 284.
Montagny - Montaniacus, Jub. 285.
Montigny s. Pas-de-Cal.
Mory - Moncrux, s. Pas-de-Cal.
Neuilly-en-Thelle - Noviliacus, L II.
Plailly - Platleiacus, L II.
Précy[2] -sur-Oise / -à-Mont } Prisciacus, L II.
Rully[3] - Ruliacus, Jub. 309.
Sacy -le-Grand } Saciacus, L II. / -le-Petit } Sacciacus, Jub. 311.
Silly / Silly-le-Long } Siliacus, L II.
Sully[4] - Solliacus, Jub. 329.
Tourly - Turiliacus, L II.

β) Acy-en-Multien-Absiacus, s. Aisne.
Auchy-la-Montagne s. Pas-de-Cal.
Bailly s. Seine-Inf.
Bitry - Vitriacus, s. Nièvre.
Crouy-en-Thelle s. Somme.
Cuy - Cuciacus, s. Yonne.
Gouy-les-Grosseilliers s. Pas-de-Cal.
Jouy-sous-Thelle - Gaudiacus, s. Cher.

[1] Chantilly - Cantilius, Jub. 376.
[2] Précy - Priscius, Jub. 301.
[3] Rully - Rulius, Jub. 309.
[4] Sully - Solius, Sollius, Jub. 329.

Lagny / Lagny-le-Sec } Lagniacum, s. Lagney (M.-et-Mos.)
Monchy -Humières / -St.-Éloi } s. Pas-de-Cal.
Pouilly-Poliacus, s. Pouilley (Doubs).
Reilly - Reliacus, s. Reillac (Dord.)
Séry - Maigneval - Seriacum, s. Yonne.
Thury -en-Valois / -sous-Clermont } Turiacus, s. Thuret (Puy-de-Dôme).
Tracy -le-Mont / -le-Val } Draptiacum, s. Nièvre.
Trosly-Breuil-Trosliacus, s. Aisne.
Versigny - Verciniacus, s. Aisne.

γ) Amuchy, Amy-le-Grand, Antilly, Arsy, Avilly, Avrigny, Balagny-sur-Thérain, Bargny, Baugy, Béthisy -St.-Martin, -St.-Pierre, Bouillancy, Boury, Brégy, Campremy, Canly, Canny -sur-Matz, -sur-Thérain, Caply, Catigny, Cauffry, Cauvigny, Chamicy, Conchy-les-Pots, Couloisy, Cramoizy, Croissy, Cuigy, Cuvilly, Duvy, Écuvilly, Éragny, Erquery, Étavigny, Étouy, Fléchy, Froissy, Genvry, Glatigny, Gury, Ivry-le-Temple, Jaulzy, Lassigny, Mouy, Nery, Neufvy, Orry-la-Ville, Quesmy, Rantigny, Rotangy, Salency, Sempigny, Tartigny, Tiverny, Trossy, Trumilly, Ully-St.-Georges.

Aisne (Matton, Dict. top.) :

α) Achery - Achiriacum, 1065.
Acy * Absiacus, 868. / * Aciacum, 898.
Aiguisy[1] *Aguisi*, 1154. / Acutiacus, Jub. 190.
Aizy - * Aziacus, 858.

[1] Aiguisy - Acutius, Jub. 190.

Amigny-Rouy - Aminiacus.
Anizy-le-Château - Anisiacus, VII.
Arcy-Ste.-Restitute-*Arciacus, 1125.
Arrancy - Arentiacus, IX.
Aubigny - Albiniacus, 906.
Audigny - Aldiniacum, 1065.
Augy-*Algeyum*, 1109, *Augi*, 1289.
Azy - Bonneil - *Azyacus*, XII.
Bailly - *Bailli*.
Barizis - Barisiacum, 662.
Barzy - * Barisiacus, 1243
Berny - Berniacus, L II.
Berry-au-Bac - Berriacum, 1081.
Berzy-le-Sec - Bersiacus, 877.
Besny - Bisiniacum, 877.
Billy -sur-Aisne / -sur-Ourcq } * Billiacus, 858.
Blanzy-les-Fismes - * Blanziaci-villa, 1135.
Brécy - * Breciacus, 1213.
Breny - *Berny*, 1654.
Brissy - Brissiacus, 1123.
Bucilly - Buciliacum, 1120.
Bucy -le-Long / -lès-Cerny / -lès-Pierrepont } * Buciacus, 1137.
Buzancy - *Birsenci*, 1238.
Cerisy - * *Chirisiacum*, 1252.
Cerny-lès-Bucy - * Sarniacum, 1129
Chalandry - Kalendriacum, 1161.
Chambry - * Chameriacum, 1214.
Charly - * Carliacus, 852.
Chassemy - * *Chassemi*, 1215.
Chauny { Calnacum, 949. / * Calniacum, 1133.
Chavigny - * Caviniacus, 1161.
Chermizy - Charmisiacum, 1224.
Chéry -Chartreuve / -lès-Pouilly / -lès-Rozoy } *Chiriacum-villa* 1065.
Chevregny - Caprimacum, 893.
Chézy -en-Orxois / -l'Abbaye { * *Chesiacum* 1315 / Casiacus, 855.
Chierry - * *Chierriacum*, 1218.
Chivy-lès-Étouvelles - * *Chiviacus*, 1128.
Cilly - * Villa Ciliaci, 1137.
Ciry-Salsogne - * Ciriacum, 1222.
Clamecy - *Clamici*, 1124, s. Clamiciacus, 634 (Nièvre).
Coincy - Consiacus, 1164.
Corbeny - Corbennacum, 768, *Corbeni*, 1090.
Corcy - *Corci*, 1157.
Coucy -la-Ville / -le-Château / -lès-Eppes } Codiciacum 530.
Crécy -au-Mont / -sur-Serre } Criciacum 1136.
Crépigny[1] - Crespiniacum, 1144.
Crépy-en-Laonnais - * Crispiacus, 1125, s. Crispiacus (664), Jub. 223
Crézanzy - *Cresancy*, 1465.
Crouy - Croiacus, 870.
Crupilly - * Crupeliacum, 1169.
Cugny / Cugny-lès-Ouches } * *Cuigniacus XII.*
Cuissy - * Boscus, *Cuissiaci*, 1160.
Cuisy-en-Almont - Cusiacum, 893.
Cutry - * Cuteriacum, 1358.
Danizy - * Danisiacus, 1267.
Dercy - Derciacum, 1065.
Dizy-le-Gros - Disiacum, 907.
Dravegny - Draviniaca.
Droizy - *Droisiacus*, 1138.
Dury - Duriacum, 1262.
Épagny - * *Hespaigniacum*, 1226, * *Espaigny*, 1239, s. * Hispaniacus, Jub. 410.
Éparcy - * Sparsiacus, 1130.
Essigny -le-Grand / -le-Petit } * *Aissegny* 1110 * Isiniacum 1155
Étrépilly - Estrepelliacum, 1295.
Flavigny[2] -le-Grand / -le-Petit } *Flavegniacus* 1129, s. Flaviniacus, Jub. 236.

[1] Crépigny - Crispinius, Jub. 224.
[2] Flavigny - Flavinius, 8, 324.

Flavy-le-Martel { *Flavi*, 1279, s. Flaviacus, Jub. 235.
Fleury - Floriacus, 1189.
Gény - Geniacum, 1081.
Gergny - *Gerigniac*, 1123.
Gizy - Gisiacus, 1113.
Gouy - Goiacum, 1195.
Guivry - *Guiveri*, 1237.
Guny - Guniacus, 858.
Harly - Harliacum, 1241.
Hary - *Hairiacum*, 877.
Jouy - *Joiacum*, 1184, s. Gaudiacum, 770 (Meuse).
Jumigny - *Jumigniacum*, 1212, s. Geminiacus, Jub. 159.
Jussy - Jussiacum, 1269.
Juvigny - Juviniacum, 1110.
Lanchy - Lanciacum, 1145.
Largny - Lerniacum, 1123.
Latilly - Lastiliacus, 1110.
Lerzy - Lehersiacum, 1123.
Leuilly - Luliacum, 530.
Leury - *Loiry*, 1383.
Licy-Clignon - *Lussi*, 1233.
Lizy - Leziacus, 1202.
Loeuilly - Luliacum, 1113.
Lucy - Luciacus, 1083.
Macquigny - *Makigniacum*, 1137.
Magny-la-Josse - Magniacum, 1227.
Maissemy - *Maissemi*, 1241.
Maizy - *Maisi XIII*.
Marcilly - Marciliacum, 867.
Marcy - Marciacus, Jub. 274.
Marigny-en-Orxois - *Mareigni*, 1387, s. Mariniacus (Aube).
Marizy -le-Grand / -St. Mard } Marisiacus, 879.
Marly - Marliacum, 1241.
Martigny -en-Thiérache / -en-Laonnais } *Martigniacum*, 1120, s. Martiniacus, Jub. 278.
Mézy-Moulins - *Mesy*, 1436.
Missy-aux-Bois - *Mincy*, 1267.
Missy-sur-Aisne - Minciacum, IX.
Missy-lès-Pierrepont - Missiacum, 1132.
-Carotte / -l'Allier / -le-Franc / Montigny-Lengrin / -lès-Condé / -sous-Crécy / -sous-Marle } *Montigniacus*, 1083. *Montigniacum*, 1159. Montiniacum, 938. Montiniacum, 1136.
Morgny - Ermoniacus, 867.
Moussy-sur-Aisne - *Musceium* VIII, s. Musciacus, Jub. 287.
Nizy-le-Comte - Nisiacum, 1189.
Neuilly-St.-Front - Noviliacum IX.
Oeuilly - Ulliacum, 1133.
Oigny - Osniacus, 1161.
Oisy - Ossiacum, 1215.
Ollezy - Olisiacum, 1185.
Omissy - Hulmisciacum, 1104.
Origny-en-Thiérache - *Aurigniacus XII*, s. Auriniacus, L II.
Origny-Ste-Benoîte - Oriniacum, 1145.
Oulchy-la-Ville - Ulchiacum, 1125.
Oulchy-le-Château - Ulcheiacum, 1122.
Pancy - *Penci*, 1114.
Paissy - Paxiacum, 1136.
Parcy-Tigny - Parreciacum, 1241, s. Patriciacus, Jub. 342.
Pargny-Filain - Patriniacus, 858.
Pargny-les-Bois - Pariniacum, 1065.
Pasly - Paliacum, 1226.
Passy -en-Valois / -sur-Marne } Paciacum, 1222.
Ploisy - *Ploisi*, 1200.
Pouilly - Pauliacum IX.
Proisy - *Proisi*, 1161.
Quessy - Caziacum, 962.
Quierzy-sur-Oise - Cariciacum, 605.
Quincy / Quincy-Basse / Quincy-sous-le-Mont } Quinciacum, 1193.

Regny { *Regni* 1110. / *Regniacum, 1206.
Remigny - Ruminiacus, 879.
Résigny - Lisiniacus, 867.
Rocquigny - *Rocheni*, 1144.
Romeny - Romaniacum, IX.
Roucy - Rauziacus, 851.
Roupy - **Rouppiacus*, 1153.
Sailly (Salliacus) s. Pas-de-Calais.
Samoussy - Salmonciacum, 766.
Sancy - *Sansi*, 1340.
Saulchery - *Saulcheriacum*, 1538.
Sauvigny[1] - Saviniacus.
Savy - Saviacum, 1133.
Semilly - *Semeliacum, 1168.
Sénercy - *Senerci*, 1158.
Sergy - *Cergiacum, 1172.
Séry-les-Mézières - Sariacus, 1116.
Silly-la-Poterie - *Siliacus, 1161.
Sinceny - Cincinniacus, 877.
Sissy - *Sessiacum, 1368.
Soucy - *Susciacum, 1110.
Suzy - *Suesiacum, 1211.
Terny-Sorny - *Treniacum, 1271.
Tigny - **Tigni*, 1222.
Torcy - *Tursiacus, 1143.
Travecy - *Traveci*, 1133.
Trosly-Loire - *Trosliacus, 858.
Trucy - *Trossiacum, 1174.
Tugny-et-Pont - **Tugniacum* 1224.
Tupigny - **Tupigniacum*, XIV.
Vailly - Vasliacus, 857.
Verdilly - *Vredilly*, 1298.
Verly - *Verli*, 1197.
Versigny - Verciniacum, 987.
Vierzy - *Virziacum, 1264.
Vincy-Reuil-et-Magny - *Vinciacus, 1251.
Viry - *Viriacum, 1115.
Vregny - Virniacum, 1132.
Wimy - *Wimiacum, 1244.
Wary - *Wadriacus, 1101.
Wassigny - *Vassenis*, 1190.
Wattigny - *Watigniis*, 1155.

[1] Sauvigny - Salvinius, Jub. 312.

Ardennes :

α) Attigny[1] - Attiniacus, Jub. 198.
Aubigny s. Nord.
Blanzy - Blandiacus, Jub. 163.
Chagny - Caniacus, L. II.
Douzy[2] - Dociacus, Jub. 229.
Joigny - Joviniacum, P. 1.
Mairy - Mariacum, Jub. 276.
Moiry - Mauriacus, Jub. 282.
Montigny -sur-Meuse / -sur-Vence } s. Pas-de-Cal
Rémilly / Rémily-les-Pothées } Romiliacus, Jub. 305.
Rilly-aux-Oies - Riguliacus, L. II.
Rumigny s. Somme.
Savigny - Saviniacus, Jub. 126.
Sévigny -la-Forêt / -Waleppe } Saviniacus, Jub. 126.
Torcy s. Pas-de-Calais.

β) Acy-Romance s. Aisne.
Autry-Altriacus, s. Autrey (Vosges).
Barby-Barbiacus, s. Barbey (Vosges).
Brécy-Brières - Briciacus, s. Brécé (Mayenne).
Chalandry-et-Flaire s. Aisne.
Chémery - Camariacus, s. Chémeré (Mayenne).
Clémency[3] - Clemenciacus, s. Clémencey (Saône-et-Loire).
Coucy s. Aisne.
Givry - Givriacus, s. Yonne.
Liry - Leriacum, s. Lirey (Aube).
Loisy-Lauziacus, s. Loisey (Meuse).
Margny s. Oise.
Olizy-et-Primat - Oliziacum, s. Meuse.
Pargny-et-Resson s. Aisne.
Sachy - Sapiacus, Jub. 309.
Sailly s. Nord.
Séry s. Aisne.

[1] Attigny - Attinius, Atinius, Jub. 197.
[2] Douzy - Doccius, Dotius, Jub. 228.
[3] Clémency - Clementius, Jub. 8, 312.

Sivry-lès-Buzancy - Sivriacus, s. Civray (Vienne).
Thugny s. Aisne.
Villy - Villiacus, s. Aube.

γ) Ambly-et-Fleury, Antheny, Blagny, Bogny, Brévilly, Buzancy, Champy, Chilly, Clavy-Warby, Corny-la-Ville, Daigny, Damouzy, Dommely, Dommery, Donchery, Écly, Étrépigny, Évigny, Fligny, Foulzy, Fromy, Grivy-Loisy, Harcy, Haudrecy, Herbigny, Herpy, Houldizy, Illy, Levrezy, Libecy, Logny, Lonny, Louvergny, Lucquy, Malandry, Malmy, Marby, Margy, Marquigny, Mazerny, Montcy-Notre-Dame, -Saint-Pierre, Neuvizy, Olly, Provisy, Puilly, Quilly, Rocquigny, Roizy, Romery, Rubigny, Signy-le-Petit, -l'Abbaye, -Montlibert Singly, Sugny, Sury, Sy, Tailly, Taizy, Tarzy, Touligny, Treugny, Truffy, Trugny, Vandy, Villemontry, Vrizy, Warby, Wasigny.

Meurthe-et-Moselle : (Lepage et Bouteiller, Dict. top.)

α) Bulligny - Biliniacum, X.
Chaligny[1] - Caliniacum, 1178.
Charency - Carentiacus, Jub. 211.
Chavigny - Caviniacum, 1126.
Flavigny-sur-Moselle - Flaviniacum, 940-62.
Mercy-le-Bas / -le-Haut } Marciacus, Jub. 274.
Millery - Miliriacus, 745.
Montigny / Montigny-sur-Chiers } Montiniacum, 1152.
Nancy - Nanceiacum, 896.
Nomeny - Numeniacum, 1075.

[1] Chaligny - Calinius, Jub. 8, 303.

β) Andilly - Andiliacum, s. Andillé (Vienne).
Loisy s. Ardennes.
Mailly - Malliacus, s. Aube.
Mairy s. Ardennes.
Sivry s. Ardennes.

γ) Anderny, Battilly, Battigny, Blémery, Cussigny, Cutry, Eply, Germiny, Gorcy, Hussigny, Jarny, Jaulny, Labry, Lexy, Longwy, Mexy, Nonhigny, Pagny-sur-Moselle, Prény, Pulligny, Sancy, Ugny, Vaudigny, Xivry-le-Franc.

Meuse (Liénard, Dict. top.) :

α) Ailly - *Alliacum, 1707.
Bouligny - *Boligny*, 1520.
Bussy - Buciacus, Jub. 202.
Cervisy - Servisiacum, 1157.
Champougny - *Camponiacum, 650.
Charny - Carniacum, 973.
Charpentry - Carpentriacum.
Chauvency - le-Château / - St-Hubert } *Calviniacum, 1179.
Cléry - Grand / - Petit } *Clariacum, 1179.
Commercy - Commerciacum, 1033.
Cuisy { *Cuisiacum*, 1272, / s. Cusiacus, Jub. 227.
Dugny - *Dugney*, 1257.
Fleury - devant-Douaumont, - sur-Aire, Floriacum, 1106.
Jouy - devant - Dombasle / - sous - les - Côtes } Gaudiacum, 770.
Juvigny -en-Perthois / -sur-Loison } Joviniacum 874.
Ligny-en-Barrois - *Lineium*, 962.
Liny-devant-Dun - Liniacum, 932.
Louppy -le-Château / -le-Petit / -sur-Loison } Lupiacus, Jub. 264.

Luzy - *Luscy*, 1249.
Maxey-sur-Vaise - *Marcey* XIV, Jub. 274.
Montigny - devant-Sassey / - lès-Vaucouleurs } Montiniacum, 1011.
Montmédy - Madiacum, 634.
La Mouilly - *Molleium*, 1100.
Neuvilly - Nuvilleniacum, 1049, (* Nivilliacum, 1127).
Olizy - Oliziacum.
Pouilly - Polliacum, 1045.
Quincy - Quinciacum, 770.
Revigny { * *Ruvignei*, 1141. / *Revigney*, 1321.
Rigny - la-Salle / - St.-Martin } *Rigneium*, 971.
Sampigny - Sampiniacum, IX.
Sauvigny - Salviniacum, 846.
Sepvigny - Saviniacum, 1051.
Sivry - la-Perche / - sur-Meuse } Superiacus, 973, Syveriacum, 1230.
Sorcy - Sorciacus, 1033.
Souilly - Soliacum, XI.
Tilly - Tiliacum, 952.
Ugny - Unniacum, 1011.
Véry - Veriacum.

γ) Amanty, Bailly, Baulny, Billy-sous-les-Côtes, Billy - Mangienne, Buzy, Géry, Gibercy, Méligny-le-Grand, Méligny-le-Petit, Milly, Waly.

Marne :

α) Aubilly - Albiliacus, L II.
Broussy - le-Grand / - le-Petit } Brociacus L II.
Bussy - aux-Bois / - le-Château / - le-Repos / - Lettrée } s. Meuse.
Chambrecy - Camarciacus, L II.
Champigny-Campiniacus, Jub. 210.
Chaumuzy - Calmiciacum, P. 5.
Cormicy - Culmisciacus, L. II (749).
Courcy-la-Neuvillette - Curtiacus, Jub. 226.
Cuchery - Cuschiriacum, D. B. VI.
Dizy-la-Rivière - Disiacus, Jub. 227.
Drouilly - sur-l'Isson - Druliacus, L II.
Flavigny - Flaviniacus, Jub. 236.
Fleury-la-Rivière s. Pas-de-Cal.
Germigny - Germiniacus, Jub. 244.
Givry - en-Argonne / - lès-Loisy } s. Yonne.
Jouy s. Meuse.
Juvigny - Juviniacum, Jub. 254.
Lachy - Lapchiacus, L II.
Livry - Liberiacus, Jub. 479.
Louvercy - Luperciacus, L II.
Lucy - Luciacus, Jub. 261.
Mailly - Malliacus, Jub. 267.
Mairy s. Ardennes.
Marigny - Mariniacus, Jub. 278.
Méry-Prémecy - Mariacus, Jub. 276.
Montigny - sur-Vesle } s. Pas-de-Cal.
Moussy - Musciacus, Jub. 287.
Passy-Grigny - Paciacus, Jub. 164.
Pringy - Primiacus, Jub. 300.
Recy - Reciacus, L II.
Romigny - Romaniacus, Jub. 304.
Rouffy - Ruffiacus, Jub. 307.
Sacy s. Oise.
Vitry - en-Perthois / - la-Ville / - le-Français } s. Pas-de-Cal.

β) Billy-le-Grand s. Aisne.
Blacy - Blaciacus, s. Yonne.
Bligny - Beliniacus, s. Côte-d'Or.
Bouilly - Buliacus, s. Aube.
Bouy - Boiacum, s. Aube.
Colligny - Coloniacus, s. Coligny (Ain).
Festigny - Festiniacus, s. Yonne.
Loisy - en-Brie / - sur-Marne } Lauziacus, s. Loisey (Meuse)

Mancy - Mantiacus, Jub. 268.
Marcilly-sur-Seine - Marciliacus, s. Saône-et-Loire.
Margny s. Oise.
Oeuilly - Ulliacum, s. Aisne.
Pargny / Pargny-sur-Saulx } s. Aisne.
Rilly-en-Montagne s. Ardennes.
Sarry - Sarriacum, s. Yonne.
Sivry-sur-Ante - Severiacus, Jub. 318.
Soizy-aux-Bois - Sociacus, Jub. 327.
Thuisy - Tusiacum, s. Aube.
Verzy - Virciacus, s. Verzé (Saône-et-Loire).
Vrigny - Virniacum, s. Vregny (Aisne).

γ) Aigny, Aougny, Arrigny, Bétheny, Bouchy-le-Repos, Bouquigny, Bouzy, Chamery, Changy, Chepy, Chigny, Chouilly, Comblizy, Congy, Coulvagny, Crugny, Cuperly, Damery, Écury-le-Repos, Écury-sur-Coole, Étréchy, Étrepy, Grigny, Janvry, Jonchery - sur-Suippe, - sur-Vesle, Jonquery, Lagery, Leuvrigny, Malmy-en-Dormois, Mutigny, Mutry, Oeuvy, Oiry, Pévy, Pierry, Pocancy, Pogny, Pourcy, Prouilly, Romery, Sarcy, Sérzy-et-Prin, Sillery, Sogny - aux Moulains, - en L'Angle, Soigny, Soilly, Songy, Suizy-le-Franc, Taissy, Togny-aux-Bœufs, Tramery, Trigny, Troissy, Valmy, Vatry, Virginy, Vouzy.

Seine-et-Marne :

α) Blandy - Blandiacus, Jub. 163.
Bussy - St.-Georges / - St.-Martin } s. Meuse.
Chailly - en-Bière / - en-Brie } Caliacum, Jub. 204.
Chessy[1] Cassiacus, Jub. 143.
Chevry[2] - Cossigny / - en-Sereine } Capriacus, Jub. 435.
Cuisy - Cusiacus, Jub. 227.
Féricy - Ferriciacus, L II.
Fleury / Fleury - en-Bière } s. Pas-de-Cal.
Germigny - l'Évêque / - sous-Coulombs } s. Ardennes.
Cressy - Gratiacus, Jub. 246.
Jouy - le-Châtel / - sur-Morrin } s. Meuse.
Juilly - Juliacus, Jub. 141.
Lésigny - Liciniacus, Jub. 256.
Livry - Liberiacus, Jub. 479.
Magny - le-Hongre / - St.-Loup } Magniacus, Jub. 266.
Marcilly - Marciliacus, Jub. 269.
Méry-sur-Marne s. Marne.
Moissy-Cramayel-Musciacus Jub. 287
Montigny - le-Guesdier / - Lencoup / - sur-Loing } s. Pas-de-Cal.
Passy - Paciacus, Jub. 164.
Précy-sur-Marne - Prisciacus, Jub. 301.
Pringy s. Marne.
Quincy-Ségy - Quinciacus, Jub. 156.
Rouilly - Rulliacus, Jub. 309.
Savigny-le-Temple s. Ardennes.
Thorigny - Tauriniacus, Jub. 332.
Torcy s. Pas-de-Cal.
Vincy[3] - Manœuvre-Vinciacus, Jub. 337.

β) Bailly - Carrois / - Romainvilliers } s. Yonne.
Boutigny - Botuniacum, s. Eure-et-Loir.

[1] Chessy - Cassius, Jub. 143.
[2] Chevry - Caprius, Jub. 435.
[3] Vincy - Vintius, Vencius, Jub. 336.

Bouy s. Marne.
Chambry s. Aisne.
Charny s. Meuse.
Choisy-en-Brie s. Oise.
Crécy s. Somme.
Crouy-sur-Ourcq s. Aisne.
Doucy-Aval s Savoie.
Douy-la-Ramée - Duiacum, s. Eure-et-Loir.
Étrépilly s. Aisne.
Flagy s. Haute-Saône.
Lagny - Lagniacum, s. Lagney (M.-et-Mos.).
Lizy-sur-Ourcq s. Aisne.
Maincy - Mantiacus, Jub. 268.
Messy - Meciacus, s. Messac (Ille-et-Vil.).
Moussy -le-Neuf / -le-Vieux } Musciacus, Jub. 287.
Orly s. Seine.
Pécy - Piciacus, Jub. 293.
Poincy - Pontiacus, Jub. 297.
Sivry s. Meuse.
Soisy s. Marne.
Souilly s. Meuse.
Thoury-Ferottes / Toury } Tauriacus, Jub. 331.
Ussy-sur-Marne s. Calv.

γ) Baby, Barcy, Barny, Besigny, Bougligny, Burcy, By, Cély, Chamigny, Citry, Couilly, Courtry, Crégy, Croissy-Beaubourg, Dagny, Dhuisy, Dontilly, Égligny, Épizy, Esbly, Éverly, Évry-les-Châteaux, Forfry, Fussy, Grégy, Grisy, Gurcy, Héricy, Ichy, Iverny, Jossigny, Jutigny-Jumigny, Lady, Lissy, Liverdy, Lumigny, Luzancy, Maulny, Misy-sur-Yonne, Mitry - Mory, Momery, Montry, Mortery, Mouy-sur-Seine, Nandy, Oissery, Peugny, Poigny, Roissy, Saacy-sur-Marne, Sancy, Signy-Signets, Sigy, Thenisy, Thomery, Treuzy, Trocy, Vignely.

Seine:

α) Antony [1]-et-Berny - Antoniacus, Jub. 140 (1030).
Bobigny - Balbiniacus, L II.
Bondy - Bonisiacus, L II.
Champigny - Campiniacus, Jub. 208 (862).
Choisy-le-Roi-Cauciacus, Jub. 216.
Clichy [2]-la-Garenne { Clipiacus, Clippiacus, Jub. 218 (631).
Gentilly [3] - Gentiliacus, Jub. 241.
Issy [4] - Isciacus, Jub. 360.
Neuilly-sur-Seine s. Somme.
Orly [5] - Auriliacus, Jub. 145, Anmerk. 2.
Vitry-sur-Seine - Victoriacus, Jub. 336.

β) Bercy-Berciacus, s. Berzé (Saône-et-Loire).
Dugny s. Meuse.
Passy s. Aisne.
Rosny - Rosniacum, s. Rosnay (Marne).

γ) Chevilly, Drancy-le-Grand, Ivry-sur-Seine.

Seine-et-Oise:

α) Andilly [6] - Andiliacus, Jub. 563.
Blandy s. Seine-et-Marne.
Brétigny s. Oise.
Choisy-aux-Bœufs s. Seine.
Civry-la-Forêt - Severiacus, Jub. 318.

[1] Antony - Antonius, Jub. 140.
[2] Clichy - Cleppius, Clepius, Jub. 220.
[3] Gentilly - Gentilius, Jub. 242.
[4] Issy - Icccius, Jub. 360.
[5] Orly - Aurelius, Jub. 145.
[1] Andilly - * Andilius, Jub. 563.

Clichy-en-l'Aunoy s. Seine.
Fleury, Fleury-Mérogis } s. Pas-de-Cal.
Grigny s. Pas-de-Cal.
Jouy-le-Comte, -le-Petit, -en-Josas, -Moutier, -Mauvoisin } Gaugiacus, L. II.
Juvisy-sur-Orge - Gevisiacum, D. B. II.
Livry, s. Seine-et-Marne.
Magny -les-Hameaux, -en-Vexin } Magniacus, Jub. 266.
Méry-sur-Oise - Mariacus, Jub. 276.
Milly - Miliacus, Jub. 284.
Montigny -le-Bretonneux, -lès-Cormeilles } s. Pas-de-Cal.
Neuilly -en-Vexin, -sur-Marne } s. Somme.
Poissy - Pinciacus, L. II.
Quincy - Quinciacus, Jub. 156.
Sagy - Sabiacus, Jub. 309.
Savigny-sur-Orge s. Ardennes.
Sucy-en-Brie - Sulciacus, L. II.

β) Bailly s. Aube.
Berny s. Aisne.
Boutigny - Botuniacum, s. Eure-et-Loir.
Cerny s. Aisne.
Cléry - Clariacus, s. Loiret.
Lassy s. Calv.
Marly-la-Ville, -la-Machine, -le-Roi } Marliacus, s. Saône-et-Loire
Massy - Maciacus, s. Saône-et-Loire.
Montmorency - Mons Maurentiacus, s. Aube.
Moussy s. Seine-et-Marne.
Périgny - Parrigniacum, s. Aube.
Rosny s. Seine.
Sailly s. Somme.
Soissy -sous-Étiolles, -sur-École } s. Marne.
Thoiry s. Ain.
Tilly s. Meuse.
Vigny s. Aisne.
Viry-Chatillon, s. Aisne.

γ) Andrezy, Boigny, Brouy, Buhy, Cergy, Céry, Chaussy, Chauvry, Chilly-Mazarin, Commeny, Croissy, Ecquevilly, Égly, Ennery, Eragny-et-Neuville, Étréchy, Gagny, Grisy, Guiry, Jagny, Janvry, Lardy, Margency, Moigny, Morigny-Champigny, Oncy, Osny, Poigny, Raincy, Roissy, Saintry, Santeny, Seugy, Souzy-la-Briche, Taverny, Tigery, Vélisy, Wy-Joli-Village.

Eure-et-Loir (Merlet, Dict. top.):

α) Amilly [1]) - Amilliacum, 1230.
Bleury - Bluriacum, 1300.
Blévy - Bleviacum, 1271.
Boissy - en-Drouais, - le-Sec } Buxiacum, 1194
Boutigny - Botuniacum, 1170.
Chérisy - Cauraciacus, 954.
Civry - Siveriacum, 1250.
Crécy-Couvé - Creciacum, 1161.
Dancy - Danciacum, 861.
Digny - Digniacum, 1300.
Douy - Duiacum, 1119.
Frétigny - *Fritiniac*, 1152.
Jouy - Gaugiacum, 954.
Loigny - *Luigniacum*, 1224.
Luigny - *Loingniacum*, 1250.
Magny - Magniacum, 1202.
Montigny - le-Chartif, - le-Gannelon, - sur-Avre } *Montigniacum*, 1140.
Pézy - Pessiacum, 1190.
Poupry - Porpriacum, 1222.

[1] Amilly - Aemilius, Jub. 348.

Romilly-sur-Aigre - Romilliacum, 1246.
Santilly - Sanctiliacum, 1250.
Theuvy-Achères-Theuviacum, 1267
Toury - Thauriacus, 1020.
Vérigny - Verrigniacum, 1271.

Eure:

α) Acquigny - Aciniacum, Qu. 37.
Ailly[1]) - Aliacus / - Alliacus } Jub. 192.
Brétigny s. Ooise.
Campigny / Champigny-la-Fautelaye } Campiniacus, Jub. 210.
Cléry - Clariacus, L II.
Étrépagny - Sterpiniacus, L II.
Fleury - la-Forêt / - sur-Andelle } s. Pas-de-Cal.
Gasny - Wadiniacus, L II.
Jouy-sur-Eure - Gaudiacus, L II.
Lilly - Liliacus, Jub. 258.
Marcilly - la-Campagne / - sur-Eure } s. Haute-Marne.
Neuilly s. Somme.
Pressagny[2]) - l'Orgueilleux (682). - le-Val Prisciniacus, Jub. 302.
Romilly - la-Puthenaye / - sur-Andelle } Romiliacus, Jub. 305.
Tourny[3]) - Turniacus, Jub. 364.

β) Bailly s. Aube.
Bizy s. Nièvre.
Chavigny s. Aisne.
Morgny s. Aisne.
Pacy-sur-Eure s. Aisne.
Reuilly - Ruilliacus, s. Indre.
Tilly s. Meuse.

γ) Aveny, Avrilly, Cailly, Corny, Croisy, Droisy, Ézy, Gamilly, Gancilly, Giverny, Gravigny, Guerny, Guitry, Ivry-la-Bataille, Léry, Martagny, Muzy, Quessigny, Serquigny, Surcy, Vesly.

Calvados (Hippeau, Dict. top.):

Anmerkung: Diese meist aus dem 11. oder 12. Jhd. stammenden Formen auf -eium, können als Rücklatinisirungen angesehen werden, da dem -ei ein -iacum zu Grunde liegt.

α) Agy - *Ageyum*, XI.
Anguerny - *Aguerneium*, 1180.
Anisy { *Aniseium*, 1198. s. Anisiacus (VII) Aisne.
Arganchy - *Archenceium*, 1198.
Aubigny { *Albineium*, 1108. s. Albiniacus, Jub. 192.
Barbery - *Barbereium*, 1050.
Basly - *Basleium*, 1198.
Le Bény-Bocage - *Beneium*, 1202.
Bény-sur-Mer - *Beneium*, XIV.
Blangy { *Blangeyum*, 1155. s. Blandiacus, Jub. 163.
Bougy - *Bolgeium*, 1086.
Brécy { *Breceium*, 1082. s. Breciacus, 1213 (Aisne).
Bully - *Burleium*, 1152.
Burcy - *Burceium*, 1162.
Cagny - *Kaigneyum*, XI.
Camilly[1]) - *Camilleium*, 1083.
Campigny - *Campigneium*, s. Eure, 1198.
Canchy - *Caencheyum*, XIV.
Carcagny - *Quarquengneyum*, XI.
Cartigny-l'Épinay - *Carthigneium*, XIV.
Cesny - aux-Vignes / - Bois-Halbout } *Cierneium*, 1082, *Cesneyum*, 1165.
Clécy - Cliciacum, 860.
Colomby-sur-Thaon - *Columbeium*, 1082.
Courcy s. Curciacus, Jub. 226, *Curceium*, 1035.

[1] Ailly - Allius, Jub. 192.
[2] Pressagny - Priscinius, Jub. 302.
[3] Tourny - *Turnius, Jub. 364.

[1] Camilly - Camilius, Jub. 8, 304.

Crocy - *Croceyum*, 1165.
Cully - *Curleium*, 1077.
Curcy - *Curseyum*, 1145.
Cussy - *Cusseyum*, 1231.
Ducy - St.-Marguerite - *Duxeium*, 1082.
Estry - Stauriacum, 832-50.
Étouvy-Stoviacum, 1373.
Évrecy - *Evrechiacum*, 1318.
Familly - *Familliæ*, 1281.
Formigny - *Formigneium*, 1194.
Grisy - *Griseium*, 1198.
Isigny - *Isigneium*, 1476.
Juvigny - *Juveigneium*, XI, Juviniacum s. Aisne.
Lassy - *Laceyum*, XI.
Lieury - *Lioreium*, XIII.
Littry - *Listreium*, XIV.
Livry-le-Vieux - Liberiacum, 1024.
Louvagny - *Luvigneium*, 1230.
Louvigny - *Lovigneium*, XII, Lupiniacum (1147) s. Louvigné (Mayenne).
Magny / Magny-le-Freule / Magny-la-Campagne } *Magneium*, 1134, Magniacum 1227 s. Aisne.
Maisy - *Maiseium*, 1184.
Marigny - *Marinneyum*, 1172, Mariniacus s. Aube.
Martigny-*Martigneium*, 1180, Martiniacus s. Aisne.
Martilly s. Martiliacus, L II.
Martragny - *Martragneium*, 1227.
Méry-Corbon { *Mairreium*, 1165, *Mereium*, 1195, s. Mariacus (Aube).
Mestry - *Maestreyum*, XIV.
Missy - *Misseium*, 1190 s. Minciacum, Missiacum (Aisne).
Montigny-*Montigneium*, 1178. s. Montiniacum (938), Aisne.
Mutrécy - *Mustreceium*, 1198.
Neuilly - Nuilliacum, 1267.
Percy-en-Auge - *Perceium*, 1198, Patriciacus, Jub. 342.
Périgny - *Périgneium*, XI.
Placi - *Placei*, 1008.
Potigny - *Postingneium*, 1198.
Poussy - Pouceium, 1145.
Proussy - *Proceium*, 1180.
Quilly - *Quilleium*, 1181.
Ranchy - *Rencheium*, 1242.
Rapilly - *Rapilleyum*, 1125.
Rully - *Rulleium*, XVI s. Ruliacus, Jub. 309.
Russy - *Russeium*, 1184.
Sassy - *Sacie*, 1155.
Soulangy { Solengiacus, 1050, s. Solemniacus, 580 (Yonne).
Sully - *Silleium*, 1180, s. Soliacus, (VI) Nièvre.
Tassilly - *Taxillei*, 1081.
Thury-Harcourt - Turiacum, 1233.
Tilly-la-Campagne / Tilly-sur-Seulles { *Tilleium*, 1198 s. Tiliacum, 952 (Meuse).
Tracy-Bocage / Tracy-sur-Mer { *Traceium* 1198 s. Draptiacus, (VI) Nièvre.
Trungy - *Trungeium*, 1218.
Ussy - *Uxeium*, 1180.
Vassy - *Vaceium*, 1187, s. Vaciacum, 1247 (Yonne).
Villy - *Villeium*, 1190 s. Villiacum, 1120 (Aube).
Villy-Bocage - *Villeium*, 1204.

Orne :

α) Antoigny - Antoniacus, Jub. 140.
Chemilly - Camilliacus, Jub. 162.
Damigni - Digmaniacus, L II.
Juvigny-sous-Andaine / Juvigny-sur-Orne { Juviniacus, Jub. 254.
Magny-le-Désert s. Seine-et-Oise.
Neuilly-le-Bisson / Neuilly-sur-Eure { Noviliacus, Jub. 292.
Neuvy-au-Houlme - Noviacus, Jub. 289.

Origni-le-Butin / -le-Roux } Auriniacus, L II.
Sévigni - Sabiniacus, Jub. 126.
β) Merry - Matriacus, s. Yonne.
Sérigni - Seriniacum s. Vienne.
Soligni-la-Trappe - Soligniacum, s. Aube.
Vrigni-Virniacum ,s.Vregny(Aisne)
γ) Avrilli, Batilly, Caligny, Fougy.

Manche :

α) Chevry - Capriacus, Jub. 435.
Fleury s. Pas-de-Cal.
Juvigny s. Orne.
Marcilly s. Seine-et-Marne.
Marigny s. Marne.
Martigny - Martiniacus, Jub. 280.
Milly s. Seine-et-Oise.
Montigny s. Pas-de-Cal.
Percy - Patriciacus, Jub. 342.
Rémilly - Romiliacus, Jub. 305.
Romagny - Romaniacus, Jub. 304.
Savigny / Savigny-le-Vieux } s. Ardennes.
Torigny [1])-sur-Vire - Tauriniacus, Jub. 332.
β) Amigny s. Aisne.
Baubigny s. Bobigny (Seine).
Cerisy-la-Forêt / -la-Salle } s. Aisne.
Colomby s. Calvados.
Courcy s. Calvados.
Dangy - Dangiacum, s. Dangé (Vienne).
Isigny s. Calvados.
Parigny - Patriniacum, s. Nièvre.
Placy-Montaigu - Placiacus,s.Placé (Mayenne)).
γ) Bacilly, Bérigny, Beuvrigny, Canisy, Carantilly, Cavigny, Coigny, Équilly, Folligny, Glatigny, Grouchy, Hocquigny, Lapenty, Morigny, Rouffigny, Sartilly, Servigny, Subligny, Tessy-sur-Vire, Trelly, Vesly,

Ille-et-Vilaine :

γ) Lassy, Romazy.

Mayenne (Maître, Dict. top.):

α) Landivy - Landeviacum, 1207.
γ) Ravigny.

Sarthe :

α) Montigny s. Pas-de-Cal.
β) Louvigny - Lupiniacus, s. B.-Pyr.
γ) Contilly, Théligny.

Loir-et-Cher :

α) Champigny s. Meuse.
Cheverny [1]-Capriniacus, Jub. 435 (841).
Fleury s. Pas-de-Cal.
Marcilly-en-Beauce / -en-Gault } s. Seine-et-Marne.
Romilly - Romiliacus, Jub. 305.
Savigny-sur-Braye s. Ardennes.
β) Billy s. Aisne.
Bizy s. Nièvre.
Chauvigny-Calviniacus, s. Vienne.
Chémery - Camariacus, s. Chémeré (Mayenne).
Crouy s. Aisne.
Gy - Giacus, L II., s. Loiret.
Oigny s. Aisne.
Origny s. Aisne.
Périgny - Parrigniacum, s. Aube.
Rilly s. Ardennes.
Thoury s. Seine-et-Marne.
Vrigny s. Orne.
γ) Avary, Bauzy, Bouffry, Chandry, Choussy, Chouzy, Couffy, Herbilly, Minhy, Moisy, Oisly, Seigy, Souvigny, Talcy, Trugny, Villeny.

Loiret :

α) Amilly - Amiliacus, Jub. 348.
Auxy - Auciacus, L II.

[1] Torigny - Taurinius, Jub. 332.

[1] Cheverny-Capronius,*Caprinius,Jub.435

Bucy -le-Roi / -St.-Liphard } Buciacus, Jub. 202.
Chailly - Caliacus, Jub. 204.
Chaingy - Cambiacus, L II.
Cléry-sur-Loire - Clariacus, L II.
Fleury-aux-Choux s. Pas-de-Cal.
Gemigny [1] - Geminiacus, Jub. 159.
Germigny-des-Prés - Germiniacus, Jub. 244.
Gy-les-Nonains - Giacus, L II.
Jouy -le-Pothier / -en-Pithiverais } Gaudiacus, L II.
Marcilly s. Seine-et-Marne.
Marigny s. Marne.
Montigny s. Pas-de-Cal.
Poilly - Pauliacus, L II.
Pressigny - Prisciniacus, Jub. 303.
Sully [2] -la-Chapelle / -sur-Loire } Soliacus, Jub. 328.
Vennecy [3] - Viniciacus, Jub. 417.
Vitry s. Pas-de-Cal.

β) Autry - Altriacus, s. Autrey (Vosges).
Bougy s. Calv.
Bouilly s. Aube.
Changy-les-Bois - Cangiacus, s. Changey (Côte-d'Or).
Courcy-aux-Loges s. Calv.
Guilly - Giliacum, s. Guillac (Morb.).
Izy - Isyacum, s. Izé (Mayenne).
Lailly - Laliacus, s. Laillé (Ille-et-Vil.).
Lancy-Lanciacus s. Lancey (Isère).
Ligny-le-Ribaud s. Nord.
Pailly s. Yonne.
Sougy - Selgiacus, s. Nièvre.
Vrigny s. Loir-et-Cher.

γ) Bardy, Batilly, Beaugency, Boigny, Bouzy, Bricy-le-Colombier, Chaussy, Chevilly, Creuzy, Donnery, Douchy, Dry, Égry, Étouy, Gidy, Lorcy, Loury, Saintry, Sennely, Sury-aux-Bois, Tigy, Vimory.

Yonne (Quantin, Dict. top.):

α) Aisy-sur-Armançon oder Aisy-sous-Rougemont } *Asiacus 1126
Ancy -le-Franc / -le-Libre } *Anciacum, 721.
Angely - Angeliacum, 1219.
Appoigny - Epponiacus, IX.
Arcy-sur-Cure - *Arsiacum, 1133.
Aubigny - *Aulbigny*, 1574, s. Cher, Albiniacus (775).
Augy - *Algiacus, 1123.
Bailly-*Bailliacum*, 1273, s. Nièvre Valliacus (810).
Bessy - Bassiacum, 1204.
Bierry - *Bierriacum*, 1234.
Blacy - *Blaciacus, 721.
Bleury - *Blariacus, 864.
Bleigny-le-Carreau - *Bladiniacum, 1151.
Bligny-en-Othe { *Blanniacum 1163 / Bligniacum 1273.
Bouilly - *Baudiliacus, 863.
Brécy - *Briciacum, 1200.
Bussy -en-Othe / -le-Repos } *Bussiacum 1139.
Cérilly - Ciriliacum, 1129.
Cézy - Cesiacus, 631.
Champigny - Campiniacus, (872), D. B. VIII.
Charny - Charniacum, 1225.
Chassigny { *Chassigney*, 1393 / *Chacigni*, 1430, s. Cassiniacus, L II. Chasnay (Nièvre)
Chassy - Chaciacus, X.
Chemilly -près-Seignelay / -sur-Serain } Chimiliacus X.
Cheny - *Chiniacus, 833.
Chevigny-le-Désert - Cavanniacum, 1172.

[1] Gemigny - Geminius, Jub. 195.
[2] Sully - Solins, Jub. 328.
[3] Vennecy - Vinicius, Jub. 416.

Chichery - *Chichiriacum*, 880.
Chichy - *Chichiacum*, 1133.
Chitry { Castriacum, X. Chistriacum, 1275.
Civry - *Sivriacum, 1170.
Compigny-*Compenniacum, 1153.
Cruzy-le-Châtel - *Crusiacum, 1125-36.
Cry - *Criacus, 634.
Cussy-les-Forges - Cutiacus, V.
Cusy - **Cuseyum*, 1153.
Cuy - *Cuciacus, 847.
Dicy - Diciacum, 1153.
Dracy - *Draciacum, 1148.
Eglény { *Acliniacus, 864. Agliniacus.
Étigny - *Estiniacns, 833.
Évry - *Evriacum, 1157.
Festigny - *Festiniacus, 853.
Flacy [1] - *Flaciacus, 634.
Fleury - Floriacus, 850.
Flogny - * Flauniacus, 608.
Foissy * { Fusciacus,
Foissy-lès-Vézelay { 519.
Fulvy - Furviacum, 1264.
Germigny - *Germiniacum, 519.
Gigny - Ganniacum, VII.
Gisy-les-Nobles *Gisiacum, 1142.
Givry - Gibriacum, XII.
Guerchy - Warchiacus, V.
Gurgy - Gurgiacus, IX.
Gy-l'Évêque - Gaiacus, IX, Giacum, XI.
Héry - * Airiacus, 853, Heriacus, 1188.
Irancy - * Irinciacus, 901.
Joigny - Jauniacum, IX.
Jouancy - * Jovenciacum, 1157.
Jouy - *Joyacum*, XVI, s. Gaudiacum, 770 (Meuse).
Jully - * Juliacum, 1145.
Jussy - Jussiacum, X.
Lailly - * Lalliacum, 1129.
Leugny - *Logniacum*, X, s. Luniacus, 960 (Vienne).
Ligny-le-Châtel - * Ligniacum, 1116
Lindry - * Linderiacus, 820.
Lixy { * Lissiacum, 1175. Lixiacum, 1176.
Lucy-sur-Cure -le-Bois -sur-Yonne } Luciacus, *859.
Magny - * Magniacus, 864.
Mailly -la-Ville -le-Château { * Malliacus, 902.
Maligny - * Merlenniacum, 1055.
Mercy - * Mersiacus, 1146.
Merry -la-Vallée -Sec -sur-Yonne } Matriacus, VIII.
Michery - * Misceriacus, 833.
Milly - Miliacus, VII.
Montigny - * Montiniacum, 1136.
Mouffy - Mofiacum, 1283.
Nailly - * Nadiliacus, 847.
Neuilly - Nulliacum, 1187.
Orgy - Orgiacus, VII.
Pacy-sur-Armançon - * Paciacum, 1116.
Pailly - * Palliacum, 1155.
Parly - Parliacum, XI.
Pasilly - *Paisilleyum*, XII.
Passy - Paciacum, 1282.
Perrigny Perrigny-sur-Armançon } * Patriniacus, 680.
Pizy - Piciacum, VII.
Poilly -sur-Serein -sur-Tholon } * Poliacum, 1153.
Poinchy - * Ponchiacum, 1156.
Pontigny - * Pontiniacum, 1119.
Précy [1] Précy-le-Moult Précy-le-Sec } Prissiacum, 1120.

[1] Flacy - Flaccius, Jub. 232.

[1] Précy - Priscius, Jub. 9, 210.

Préby - Praiacum, 1240.
Provency - *Provhanciacum*, 1305.
Rogny - *Roigny*, 1388.
Rugny - * Ruiniacum, 1135.
Sacy - Sassiacus, VII, Saciagus, 680.
Saligny - * Saliniacus, 519.
Santigny - Santiniacum, 1234.
Sarry - Sarriacum, 1290.
Sauilly - * Sidiliacus. 863.
Sauvigny [1] -le-Beuréal / -le-Bois } *Salvigniacum*, 1217 s. Salviniacum, 846 (Meuse)
Savigny / Savigny-en-Terre-Plaine } Saviniacum, 1148.
Serrigny - * Sarrigniacum, 1116.
Séry - Seriacum, 1395.
Soucy - * Sauciacus, 519.
Soulangy - * Solemniacus, 580.
Stigny - * Sistiniacum, 1080.
Taingy - * Tangiacum, 1163.
Talcy - *Talaceium*, 1212.
Thizy - * Tisiacum, 1139.
Thorigny - * Toriniacum, 1143.
Thory - Thoriacum, 1360.
Thury [2] - Tauriacum, VI.
Tormancy - * Tormentiacum, 1147.
Toucy - Tociacus, VII.
Treigny - Trigniacum, XV.
Trévilly - Trevilliacum, 1216.
Trucy-sur-Yonne - * Truciacus, 634.
Turny - * Turniacum, 1150.
Uzy - * Ultisiacus, 867.
Vallery - Valeriacum, 1218.
Vassy / Vassy-lès-Avallon } Vaciacum, 1247.
Venizy - * Venesiacum, 1146.
Vergigny - * Varginiacum, 1138.
Vertilly - * Vertilliacum, 1160.
Vigny - *Vigny*, 1602.
Villy - * Villiacum, 1167.

[1] Sauvigny - Salvinius, Jub. 9. 220.
[2] Thury - Taurius, Jub. 9. 314.

Aube : (Boutiot et Socard, Dict. top.)
α) Aubigny - *Aubigny*, 1529, s. Albiniacus, Jub. 192.
Bailly / Bailly-le-Franc } * Baleyum, 1152 s. Valliacus, 810, (Nièvre).
Bessy - *Baissiacum*, 1381, s. Bassiacum, 1204 (Yonne).
Bligny - Blaniacum, 664.
Bouilly - * Buliacum, 754.
Bouy -Luxembourg / -sur-Orvin } * Boiacum, 1223.
Champigny - * Campaniacum, 1179.
Charny-le-Bachot - *Charni-*, s. Carniacum, 974 (Meuse).
Chauchigny - * *Chauchigniacum*, 1122-49.
Chennegy - * *Cheningiacum*, 1150.
Chessy - Chaciacum, 664.
Crespy - Crispiacus, 1020.
Crogny - Croniacus, Jub. 224.
Échenilly - * *Eschenieliacum*, 1153.
Éguilly - * *Agulleium*, 1101.
Étourvy - * Stolviacus, 938.
Gumery - * *Guitmeriacum*, 1107.
Hampigny - *Hampigni*, 1198.
Jeugny - Juviniacum, 877.
Jully-sur-Sarce - * Julliacum, 1101.
Lévigny - * *Levini*, 1170.
Lusigny - * Lusiniacum, 1136.
Machy - * *Machy*, 1543.
Mailly [1] - Malliacus, 859.
Marcilly-le-Hayer - * Marcelliacum, 1127.
Marigny-le-Châtel - * *Marigniacum*, 1174, s. Mariniacum (804), Jub. 277.
Méry-sur-Seine } Mariacum, 1101, Mauriacus, 580.
Montigny - *Montigniacum*, 1222, s. Montigniacum, 938 (Aisne).
Montmorency - Mons-Maurentiacus, XVIII.

[1] Mailly - Mallius, Jub. 266.

Mussy-sur-Seine - Musciacum,815.
Origny-le-Sec s. Auriniacus L II, * *Aurigniacum*, 1147.
Paisy-Cosdon - * Pasiacum, 1239.
Périgny-la-Rose - * *Parrigniacum*, 1147.
Plancy - * Planciacum, 1063.
Planty - * Plantiniacum, 1097.
Poligny - * Poliniacum, 1119.
Polisy - * Polesiacus, 1119.
Pougy - * Pogeiacum, 1158.
Précy -Notre-Dame / -St.-Martin } * Prisciacum, 845.
Prugny - *Pruigniacum*, 1152-80.
Prusy - * Pruziacus, 877.
Rigny -la-Noneuse / -le-Ferron } * *Renneium*, 1100. * Regniacum, 1175.
Rilly-St.-Sire - Reliacum, 854.
Romilly-sur-Seine - Romeliacum, 1163.
Rouilly-Sacey - Ruliacum, 1113.
Rouilly-St.-Loup - * Rulliacum, 634.
Rumilly-lès-Vaudes { Rumiliacum, 1097, * Rumilliacum, 1097.
Ruvigny - Ruviniacum, 854.
Soligny-les-Étangs - Soligniacum, 1407.
Souligny - Subliniacum, 1236.
Thuisy - * Tusiacum, 1180.
Torcy -le-Grand / -le-Petit } * Torciacum, 856.
Vailly - * Valleiacum, 1122-49.
Valentigny [1] - Valentiniacum, 1101.
Villy -en-Trodes / -le-Bois / -le-Maréchal } * Villiacum, 1125.
Vitry-le-Croisé - * Vitriacum, 1113.
Voigny - Vegniacum, * 1147.

Haute-Marne :

α) Aubigny s. Nord.
Bussy s. Meuse.
Champigny -lès-Langres / -sous-Varennnes } s. Marne.
Chassigny - Cassiniacus, Jub. 135.
Marcilly - Marcilliacus, Jub. 269 (834.)
Montigny-le-Roi s. Pas-de-Cal.
Nully - Noviliacus, Jub. 292.
Orbigny -au-Mont / -au-Val } Orbiniacus, Jub. 158.
Pressigny s. Loiret.
Savigny s. Ardennes.
Trémilly [1] - Tremelliacus, Jub. 628.
Vassy-sur-Blaise - Vassiacus, L II.
Vitry -en-Montagne / -lès-Nogent } s. Pas-de-Cal.
β) Autigny -le-Grand / -le-Petit } Altiniacum, s. Autignac (Hér.).
Bailly-aux-Forges s. Aube.
Gigny s. Yonne.
Lanty - Lanciacus, s. Nièvre.
Luzy - Luciacus, s. Lucy (Yonne).
Le Pailly s. Yonne.
Pouilly - Pauliacus, s. Côte-d'Or.
Sailly s. Nord.
Semilly s. Aisne.
γ) Blézy, Consigny, Grafligny-Chemin, Jonchery, Meuvy, Pernéty, Poulangy, Vignory.

Vosges (Lepage et Charton, Dict. top.) :

α) Attigny [2] - Attiniacus.
Chevry - Capriacus, Jub. 435.
Hadigny-les-Verrières - Hadigniacus.
Luvigny - Luviniacus.
Le-Magny s. Aisne.
Martigny -lès-Gerbonvaut / -lès-la-Marche } Martiniacus.

[1] Valentigny - Valentinius, Jub. 165.

[1] Trémilly - Tremellius, Jub. 628.
[2] Attigny - Attinius, Jub. 197.

Maxey-sur-Meuse - Marciacus, Jub. 274.
Savigny - Saviniacus.
Xertigny - Certiniacus.
β) Pargny-sous-Mureaux s. Aisne.
γ) Blemery - Brantigny, Clefcy, Nomexy, Ubexy, Vaubexy.

Territoire de Belfort :

α) Romagny - Romaniacus, Jub. 304.
γ) Giromagny, Grosmagny, Sermamagny.

Doubs :

α) Magny - Châtelard s. Aisne.
γ) Bugny, Busy, By, Cubry, Émagny, Montancy.

Haute-Saône :

α) Chemilly - Camilliacus, Jub. 162.
Flagy - Flaviacus, L II.
Les Magny, Le Magny, Magny -Danigon, -Jobert, -lès-Cirey, -lès-Jussey, -Vernois — Magniacus s. Aisne.
Montigny -lès-Cherlieu, -lès-Vesoul — s. Pas-de-Calais.
β) Gy s. Loiret.
Rigny s. Aube.
γ) Cromary, Cubry -lès-Faverney, -lès-Soing, Écromagny, Fédry, Grattery, Montseugny, Nantilly, Villory, Vy.

Côte-d'Or :

α) Aubigny -en-Plaine, -la-Ronce, -lès-Sombernon — s. Nord.
Blagny-sur-Vingeanne - Blaniacus, Jub. 598.
Blaisy -Bas, -Haut — Blaciacus, L II.
Bligny-sur-Ouche - Beliniacus, L II (878).
Bligny-sous-Beaune - Beliniacum, Jub 418 (1160).
Bligny-le-Sec - Beligniacum, Jub. 418 (1199).
Bretigny-lès-Norges s. Oise.
Bussy -la-Pèle, -le-Grand — s. Somme.
Chailly - Caliacus, Jub. 204.
Champagny - Campaniacus, Jub. 210.
Charny[1] - Carniacus, Jub. 489.
Civry-en-Montagne - Severiacus, Jub. 318.
Épagny - Hispaniacus, Jub. 410.
Flavigny - Flaviniacus, L II.
Foissy-Fusciacus, Jub. 238.
Jailly[2]-les-Moulins - Galliacus, Jub. 239.
Juilly - Juliacus, Jub. 141.
Lantilly[3] - Lentiliacus, Jub. 362 (883).
Magny-lès-Auxonne -Lambert, -la-Ville, -lès-Aubigny, -lès-Villers, -St.-Médard, -sous-Tille — s. Aisne.
Mailly -le-Château, -le-Mont — Malliacus, Jub. 267.
Marcilly-sous-Mont-St.-Jean -lès-Vitteaux, -sur-Tille — s. Seine-et-Marne.
Marigny -le-Cahouet, -lès-Reullée — s. Marne.
Meilly-sur-Rouvres — Melliacus, Miliacus, Jub. 283
Missery - Miceriacus, Jub. 165.
Montagny -lès-Beaune, -lès-Seurre — Montaniacus, Jub. 284

[1] Charny - Carnius, Jub. 489.
[2] Jailly - Gallius, Jub. 239
[3] Lantilly - *Lentilius, Jub. 362.

Montigny-sur-Armançon -Montfort -St.-Barthélemy -sur-Aube -sur-Vingeanne } s. Pas-de-Cal.

Pouilly-sur-Saône -en-Montagne -sur-Vingeanne } Pauliacus, L II.

Précy-sous-Thil s. Seine-et-Marne.

Quincy-le-Vicomte s. Seine-et-Oise.

Rémilly -en-Montagne -sur-Tille } s. Pas-de-Cal.

Roilly - Rulliacus, Jub. 308.

Savigny-sous-Beaune -le-Sec -Mâlain } s. Ardennes.

Savilly - Saviliacus, L II.

Thury - Tauriacus, Jub. 331.

Torcy-et-Pouligny - Tauriciacus, Jub. 331.

γ) Aisy-sous-Thil s. Aisne.

Antigny-la-Ville s. Vienne.

Beaubigny s. Bobigny (Seine).

Billy-sur-Seine s. Nièvre.

Cérilly s. Yonne.

Chevigny Chevigny-en-Valière Chevigny-St.-Sauveur } s. Yonne.

Cléry s. Loiret.

Cussy -la-Colonne -le-Châtel } Cutiacus, s. Cussac (Dord.)

Éguilly s. Aube.

Gigny s. Yonne.

Leugny - Luniacus, s. Vienne.

Lusigny-sur-Ouche s. Aube.

Maligny s. Yonne.

Millery s. Meurthe-et-Moselle.

Mussy-la-Fosse s. Aube.

Oigny s. Aisne.

Origny s. Aisne.

Perrigny -lès-Dijon -sur-l'Ognon } s. Yonne.

Serrigny s. Yonne.

Urcy - Ursiacus, s. Nièvre.

Villy -en-Auxois -le-Moutier } s. Yonne.

γ) Ampilly -le-Sec -les-Bordes, Argilly, Bévy, Brianny, Charigny, Clamercy, Ébaty, Écutigny, Fontangy, Gilly-lès-Cîteaux, Grésigny, Gurgy-la-Ville, Gurgy-le-Château, Huilly, Jvry, Jancigny, Léry, Marcigny-sous-Thil, Massingy, Mauvilly, Mavilly, Maxilly-sur-Saône, Messigny, Oisilly, Pagny -la-Ville -le-Château, Prusly-sur-Ource, Puligny, Quémigny-et-Poisot, Quémigny-sur-Seine, Quetigny, Seigny, Sénailly, Tailly, Thoisy-la-Berchère, Thoisy-le-Désert, Toutry, Trugny, Veilly, Villeberny, Villeferry, Viserny.

Nièvre (De Soultrait, Dict. top.):

α) Alligny Alligny-en-Morvand } * Eliniacus, VI.

Alluy - Alvisiacum, 1097.

Amazy { Amasyacum, 1287. Amasiacum, 1291.

Aubigny - Albiniacum, 1147.

Azy-le-Vif - Aziacum, 1156.

Bailly - Valliacus, 810.

Billy -Chevanne -sur-Oisy { * Biliacum, IX.

Bitry - Vitriacus, 600.

Bizy - Bisyacum, 1254.

Bouhy - * Baugiacus, 600.

Brassy - *Braceyum*, XIV.

Bulcy - Bulciacum, 1535.

Bussy-la-Pesle - Buciacum, 1129.

Cercy-la-Tour - Cerciacum, 1238.

Cessy-les-Bois - * Sassiacum, 600.

Changy s. Candiacum IX, Changé (Mayenne), *Changy*, 1419.

Charancy[1] / Charency } *Charency*, 1419.

Chassy / Chassy-en-Morvan } Cassiacum 864

Chitry-les-Mines { Castriacus, XI. / Chitriacus, XIV

Chougny - *Chainniacum*, 1151.

Cizely - Cisilliacum, 1100.

Clamecy - * Clamiciacus, 634.

Colméry - * Columbariacus, 600.

Comagny - Commagniacum, 1161.

Corancy - *Coranceyum*, XIV.

Corbigny[2] - * Corbiniacum, 721.

Crécy / Crécy-sur-Canne } Crisiacum, 966.

Cuncy-lès-Varzy - Quinciacum 1143

Donzy[3] / Donzy-Pré } * Domiciacus 600.

Dornecy - * Dorneciacum, 1103.

Druy-Parigny - Druiacus, 966.

Empury - *Ampureium*, XIV.

Épiry { * Sipiciacum, 721. / Spiriacum, 1129.

Fétigny - *Festigny*, 1233, s. Festiniacus, 853 (Festigny-Yonne).

Flacy - *Flacy*, 1478, s. Flaciacus, 634 (Yonne).

Fléty - *Flatty*, 1309.

Fleury-sur-Loire - Floriacum, 1287.

Fragny - *Fragny*, 1494.

Garchy - Garchiacum, 1147.

Germigny - Germiniacum, 849.

Gipy - *Gyppy*, 1386, *Gippy*, 1505.

Giry-Giriacum, 1287.

Guérigny - Wariniacum, 849.

Guichy - *Guachiacum*, 1223.

Guipy - *Guispeium*, 1130.

Héry - * Ariacum, 721.

Imphy { Amfiacum, 887. / Emphiacum, 1287.

Jailly - *Jalliacum*, 1223, s. Galliacus, Jub. 239.

Lanty - Lanciacus, XIV.

Lichy - Luciacum, 859.

Ligny - Ligniacum, 1244.

Livry - Livriacum, 1161.

Lurcy-le-Bourg - Lursiacum, 859.

Magny -Cours / -Lormes } Magniacum, 859.

Marcilly - Marciliacum, 1266.

Marcy - Marciacum, 1518.

Marigny -l'Église / -sur-Yonne } Mareniacum, 1249.

Martangy - *Martengy*, 1390.

Marzy - Marsiacum, 887.

Moissy-Moulinot - *Moyssiacum*, XIV, s. Musciacus, Jub. 267.

Montigny / Montigny-aux-Amognes / Montigny-en-Morvan / Montigny-sur-Canne } *Montigniacum*, 1097, s. Montiniacum (Yonne).

Moussy - *Moysiacum*, 1097, s. Musciacus, Jub. 287.

Narcy - Narciacus, IX.

Neuilly - *Nuylliacum*, 1287, s. Noviliacum, IX (Aisne).

Oisy - * Auciacus, VII.

Ougny { *Oigniacum*, 1293. / *Ougniacum*, 1478.

Oussy - *Ocy*, 1224.

Parigny -la-Rose / -les-Vaux / -sur-Sardolles } Patriniacus, V.
Parigniacum, 1287.

Passy-les-Tours-Espaciacum, 1239.

Pazy - Pagatiacum, 721.

Plagny - *Plaaigniacum*, 1266.

Pougny - Pogniacum, 1164.

Pouilly-sur-Loire - Poliacum, 1269.

Précy-le-Grand - *Prissi*, 1406, s. Prisciacum, 845 (Aube).

Rémilly - * Ruminiacum, 900.

---

[1] Charancy - Carantius, Jub. 8. 307.

[2] Corbigny - *Corbonius, Jub. 498.

[3] Donzy - Domitius, Jub. 8. 320.

Rouy - *Royacum*, 1287.
Saisy - *Saisiacum*, XIV.
Sardy, Sardy-les-Forges } Sarziacus, 1287. Sardiacus, 1478.
Sauvigny [1], Sauvigny-les-Bois { Salviniacum, 817.
Savigny, Savigny-Poil-Fol { *Savigniacum*, 1266, s. Saviniacus, 975 (Vienne).
Sougy - Selgiacus, 966.
Sully-la-Tour { Soliacus, VI. Sulliacus, 1335.
Surgy - *Sorgiacus, 864.
Tazilly - *Taissilliacus*, XIV.
Teigny - *Taigniacus*, XIV.
Tintury { Tanturiacum, 1264. *Tainturiacum*, 1355. Tinturiacum, 1518.
Toury -Lurcy -sur-Jour { *Tauriacum, 1103.
Tracy-sur-Loire { Draptiacus, VI. *Dractiacus, VII. Traciacus, 1147.
Trucy-l'Orgueilleux - *Trucy-Lorguilleux*, 1347, s. Truciacus, 634 (Yonne).
Urzy - Ursiacum, 887.
Varzy - *Varciacus, V.
Vassy - *Vacy*, 1673, s. Vaciacum, 1247 (Yonne).

γ) Bassy, Gally, Vaumery, Vitry.

Cher :

α) Aubigny, Aubigny-Village, Aubigny-Ville { Albiniacus, Jub. 191 (775).
Bussy s. Meuse.
Chassy - Cassiacus, Jub. 143.
Flavigny - Flaviniacus, Jub. 236.
Germigny - Germiniacus, Jub. 244.
Jussy -Champagne -le-Chaudrier { Jussiacus, D. B. III.
Marcilly s. Seine-et-Marne.
Méry, Méry-ès-Bois } s. Seine-et-Oise.
Moutigny s. Pas-de-Cal.
Neuvy-Deux-Clochers, Jub. 289.
Précy s. Seine-et-Marne.
Quincy [1] - Quinciacus, Jub. 156.
Quantilly [2] - Quintiliacus, Jub. 369.
Regny, Reigny } Regniacus, Jub. 393.
Savigny -en-Sancerre -en-Septaine } s. Ardennes.
Sévry - Severiacus, Jub. 318.

β) Amigny s. Aisne.
Augy-sur-Aubois s. Yonne.
Azy s. Nièvre.
Berry-Bouy s. Aisne.
Bouy s. Aube.
Brécy s. Yonne.
Charly s. Aisne.
Chéry s. Aisne.
Cogny - Coniacus, s. Rhône.
Crécy s. Somme.
Herry s. Nièvre.
Lugny -Bourbonnais -Champagne } s. Aisne.
Saligny-le-Vif s. Yonne.
Subligny s. Yonne.
Vailly s. Aisne.

γ) Allogny, Assigny, Bigny, Cauilly, Chaudry, Crézancy, Croisy, Cuffy, Étréchy, Foécy, Fussy, Garigny, Humbligny, Lunery, Lury, Osmery, Parassy, Pigny, Preuilly, Sury, Trézy, Trouy, Verdigny, Vorly.

Indre :

α) Mérigny - Mariniacus, Jub. 278.
Pouligny -Notre-Dame -St.-Martin -St.-Pierre { Paulinia-cus, L II.
Reuilly - Ruilliacus, L II.

[1] Sauvigny - Salvinius, Jub. 9, 220.

[1] Quincy - Quintius, Quinctius, Jub. 156.
[2] Quantilly - Quintilius, Jub. 369.

β) Guilly - Gilliacum, s. Guillac (Morb.).
Tilly s. Meuse.

γ) Argy, Migny, Preuilly-la-Ville, Scoury, Ségry.

Indre-et-Loire :

α) Antogny - Antoniacus, Jub. 140.
Champigny s. Marne.
Marcilly -sur-Maulne / -sur-Vienne } s. Seine-et-Marne.
Marigny - Marmande, s. Marne.
Orbigny - Orbiniacus, Jub. 158.
Le-Petit / Le-Grand } -Pressigny - Prisciniacus, Jub. 301 (VI).
Rigny - Regniacum, Jub. 393.
Savigny s. Ardennes.

β) Nouzilly - Noziliacum, s. Vienne.
Rilly s. Ardennes,

γ) Abilly, Artigny, Cangy, Charentilly, Chédigny, Corbery, Cormery, Feny, Logny, Paulmey, Preuilly, Pussigny, Reugny, Sazilly, Séligny, Sorigny, Souvigny, Tauxigny, Villandry.

Maine-et-Loire :

α) Champigny-le-Sec s. Marne.
Milly s. Yonne.
Neuvy[1] - Noviacus, Jub. 289.

γ) Douvy, Jarry, Vivy, Volandry.

Loire-Infér. :

β) Quilly s. Calv.
La Séry s. Yonne.

γ) Perry.

Vendée :

α) Aubigny s. Nord.
Thorigny - Tauriniacus, Jub. 333.

β) Antigny - Antigniacum, s. Vienne.
Saligny s. Yonne.

γ) Le Bardy, Nesmy.

Deux-Sèvres :

α) Aubigny s. Nord.
Marigny s. Marne.
Montigny s. Pas-de-Cal.
Neuvy s. Maine-et-Loire.
Pressigny / Rigny } s. Indre-et-Loire.
Secondigny[1] - Secundiniacus, Jub. 314.
Thorigny-sur-le-Mignon s. Vendée.

γ) Adilly, Fénéry, Louzy, Pugny, Puidery, Puihardy, Ruffigny.

Vienne (Redet, Dict. top.) :

α) Antigny - *Antigniacum*, 1383.
Archigny - *Archinniacum, 1083.
Chauvigny-*Calviniacum, 1004-18.
Furigny { *Fluriniacus, 1000. / *Furniacus, 1178.
Lésigny - **Lezigniacum*, 1115.
Leugny - *Luniacus, 960.
Marigny / Marigny-Chemereau } *Marigniacus* 1055-89, s. Mariniacus, 804 (Aube).
Martigny - Martiniacum, 1112.
Nouzilly - *Noziliacum, 1117-40.
Ouzilly / Ouzilly-Vignolles } *Oziliacus, 970.
Savigny / Savigny-Levescaut } * Saviniacus, 975.
Sérigny - Seriniacum, 1050.

γ) Berry, Bertigny, Brétigny.

Haute-Vienne :

α) Bussy-Varache s. Meuse.

γ) Baudy, Pampoly, Savary.

Allier :

α) Aubigny s. Nord.
Chemilly - Camilliacus, Jub. 162.
Marigny s. Marne.
Mercy - Marciacus, Jub. 274.
Montigny s. Pas-de-Cal.
Nassigny - Napsiniacus, L II.
Neuilly-en-Donjon - Noviliacus, Jub. 292.

[1] Neuvy - Novius, Jub. 289.

[1] Secondigny - Secundius, Jub. 314.

Neuvy s. Maine-et-Loire.
Savigny s. Ardennes.
Vichy[1] - Vipiacus, Jub. 408.

β) Autry-Issards s. Ardennes.
Billy s. Aisne.
Cérilly s. Yonne.
Changy - Cangiacus, s. Changey (Côte-d'Or).
Chézy - Casiacus, s. Aisne.
Lurcy-Lévy s. Nièvre.
Lusigny s. Aube.
Périgny s. Aube.
Saligny s. Yonne.

γ) Argenty, Avrilly, Chouvigny, Commentry, Contigny, Créchy, Jaligny, Langy, Louchy-Montfand, Lourdy, Montbeugny, Montilly, Pouzy-Mézangy, Reugny, Sauvagny, Servilly, Souvigny, Valigny.

Saône-et-Loir:

α) Baugy[2] - Balbiacus, Jub. 199.
Bissy[3]-la-Mâconnaise, Bissy-sous-Uxelles } Bissiacus, Jub. 458.
Blanzy - Blandiacus, Jub. 163.
Bragny[4], Bragny-en-Charollais } Braniacus, Jub. 400.
Buxy - Buxiacus, L II.
Chamilly - Camilliacus, Jub. 162.
Champagny - Campaniacus, Jub. 210.
Chassigny-sous-Dun - Cassiniacus, Jub. 165.
Chevagny, Chevagny-les-Chevrières, Chevagny-sur-Guye } L II.
Cluny - Cluniacus, L II.
Cressy-sur-Somme - Crisciacus, Jub. 223.
Étrigny - Striniacus, L II.
Fleury-la-Montagne s. Pas-de-Cal.
Germagny - Germaniacus, Jub. 244.
Gigny - Gigniacus, D. B. VIII.
Jully-lès-Buxy-Juliacus, Jub. 141.
Mailly - Malliacus, Jub. 267.
Marcilly -la-Gueurce, -lès-Buxy } s. Seine-et-Marne.
Marigny s. Marne.
Marizy - Marisiacus, D. B. VIII.
Marly -sous-Issy, -sur-Arroux } Marliacus L II.
Martigny-le-Comte - Martiniacus, Jub. 280.
Mary - Matriacus, Jub. 280.
Milly - Miliacus, Jub. 284.
Montagny -lès-Buxy, -près-Louhans, -sur-Grosne } Montaniacus, Jub. 285.
Neuvy s. Maine-et-Loire.
Perrecy-les-Forges - Patriciacus, L II.
Rigny-sur-Arroux s. Indre-et-Loire.
Rully - Rulliacus, Jub. 309.
Sagy - Satgiacus, L II.
Savigny -en-Revermont, -sur-Grosne, -sur-Seille } s. Ardennes
Sully - Soliacus, Jub. 329.
Torcy - Tauriciacus, Jub. 331.
Vitry -en-Charollais, -sur-Loire } s. Pas-de-Cal.

β) Anzy-le-Duc s. Ancy (Yonne).
Auxy - Auciacus, s. Loiret.
Chagny - Caniacus, s. Ardennes.
Changy - Cangiacus, s. Changey (Côte-d'Or.)
Ciry-le-Noble s. Aisne.
Cussy-en-Morvan s. Yonne.
Donzy -le-Pertuis, -le-Royal } s. Nièvre.

[1] Vichy - Vipius, Jub. 408.
[2] Baugy - Balbius, Jub. 199.
[3] Bissy - Bessius, Jub. 458.
[4] Bragny - *Branius, *Brannius, Jub. 400.

Dracy -le-Fort / -lès-Couches / -St.-Loup } s. Yonne.
Flagy s. Yonne.
Gilly-sur-Loire s. Côte-d'Or.
Givry s. Yonne.
Lévigny s. Aube.
Ligny s. Nord.
Lucy s. Aisne.
Lusigny s. Aube.
Mussy-sous-Dun s. Aube.
Passy s. Aisne.
Perrigny / Perrigny-la-Plaine } s. Yonne.
Pouilly - Pauliacus, s. Aisne.
Pressy-sous-Dondin s. Pas-de-Cal.
Prizy - Brisiacum, s. Priziac (Morb.)
Remigny s. Aisne.
Sailly - Salliacus, s. Nord.
Sampigny s. Meuse.
Santilly s. Eure-et-Loir.
Sarry s. Yonne.
Serrigny-en-Bresse s. Yonne.
Viry s. Aisne.

β) Ameugny, Bondilly, Burgy, Burzy, Chambilly, Champlecy, Cheilly, Clessy, Cuisery, Curgy, Cuzy, Demigny, Dennevy, Fissy, Fragny, Frangy, Gergy, Grévilly, Grury, Huilly, Hurigny, Jalogny, Joncy, Jonzy, Jugy, Laizy, Lampagny, Loisy, Lugny, Marcigny, Martailly, Massilly, Orcilly, Oudry, Ougy, Préty, Pruzilly, Rancy, Saizy, Sassangy, Saugy, Sercy, Sigy-le-Châtel, Sologny, Tintry, Trambly, Trivy, Tronchy, Uchizy, Vauvry, Vigny, Vindecy.

Jura :

α) Champagny s. Côte-d'Or.
Charency s. Meurthe-et-Mos.
Chevry - Capriacus, Jub. 435.
Marigny s. Marne.
Montigny -les-Arsures / -sur-Ain } s. Pas-de-Cal.

β) Chevigny s. Yonne.
Fétigny s. Nièvre.
Gigny s. Yonne.
Perrigny s. Yonne.
Poligny s. Aube.
Revigny s. Meuse.
Thésy s. Somme.
Viry s. Aisne.

γ) Blegny, Bréry, Buvilly, Chevry, Chilly -le-Vignoble / -sur-Salins Clucy, Épy, Fangy, Gevry, Ivory, Lavigny, Longwy, Mantry, Miéry, Névy-lès-Dôle, Névy-sur-Seille, Présilly, Publy, Quintigny, Sugny-Grand, Sugny-Petit, Vevy.

Savoie :

α) Chambéry[1] / Chambéry-le-Vieux } Cambaria-cus, Jub. 206
Champagny s. Côte-d'Or.
Doucy - Dociacus, Jub. 229.
Méry - Mariacus, Jub. 226.
Montagny - Montaniacus, Jub. 285.

β) Albigny s. Aubigny (Aisne).
Bissy s. Saône-et-Loire.
Cléry-Frontenex s. Loiret.
Gilly s. Côte-d'Or.
Le Héry-sur-Ugine s. Nièvre.
Thoiry s. Ain.

γ) Ansigny, Barby, Epersy, Grésy-sur-Ain, Grésy-Isère, Jarsy, Landry, Montendry, Mouxy, Pugny-Chatenod, Pussy.

Haute-Savoie :

α) Ambilly - Ambiliacus, L II.
Andilly - Andiliacus, Jub. 563.
Annecy / Annecy-le-Vieux } Anersiacus L II
Choisy - Cauciacus, Jub. 216.

---

[1] Chambéry - Cambarius, Jub. 206.

Épagny - Hispaniacus, Jub. 410.
Juvigny - Juviniacus, Jub. 254.
Marigny-St-Marcel s. Marne.
Montagny s. Savoie.
Pringy-Primiacus, Jub. 300.
Rumilly - Rumiliacus, Jub. 305.
Savigny s. Ardennes.

β) Cusy s. Yonne.
Héry-sur-Alby s. Nièvre.
Passy s. Aisne.
Thusy - Tusiacus, s. Thusey (Meuse)
Vailly s. Aisne.
Villy -le-Bouveret / -le-Pelloux } Villiacus, s. Yonne.
Viry - Viriacum, s. Aisne.

α) Alby, Avregny, Bassy, Bluffy, Chilly, Crempigny, Désingy, Dessy, Dingy, Domancy, Droisy, Étercy, Faucigny, Fessy, Frangy, Groisy-en-Bornes, Gruffy, Lovagny, Lully, Machilly, Massingy, Massongy, Maxilly, Mésigny, Messery, Mieussy, Nangy, Poisy, Pontchy, Présilly, Pusy-et-Épenoux, Sillingy, Thairy, Vieugy, Vougy.

Ain :

α) Chevry s. Jura.
Coligny - Coloniacus, L II.
Messimy - Maximiacus, L II.

β) Bény s. Calv.
Cessy s. Nièvre.
Lurcy s. Nièvre.
Pougny s. Nièvre.
Pouilly-St.-Genis s. Aisne.
Sergy s. Aisne.
Thoiry s. Ain.

γ) Arbigny, Grilly, Ségny, Vanchy, Vesancy.

Rhône :

α) Ancy - Anciacus, Jub. 379 (XI).
Béligny - Biliniacus, L II.
Chessy-les-Mines - Cassiacus, Jub. 143.
Cogny - Coniacus, L II.
Grigny s. Pas-de-Cal.
Lentilly - Lentiliacus, Jub. 362, (975).
Magny - et - Nuisière - Magniacus, Jub. 265.
Marcilly-d'Azergue - Marcilliacus, Jub. 607.
Marcy -le-Loup / -l'Étoile / -sur-Anse } Mariacus, Jub. 274.
Savigny s. Ardennes.

β) Albigny s. Savoie.
Bully s. Calv.
Charly s. Aisne.
Lurcy s. Nièvre.
Messimy s. Ain.
Millery s. M.-et-Mos.
Quilly s. Calv.
Sourzy - Sorziacum, s. Sourzac (Dord.).

γ) Chassagny, Dardilly, Écully, Irigny, Légny, Souzy, Thizy, Verchery, Vindry.

Loire :

α) Bussy - Albieux - Buciacus, Jub. 202.
Marcilly-le-Pavé s. Seine-et-Marne.
Montagny s. Savoie.
Regny - Regniacus, Jub. 393.

β) Balbigny - Balbiniacus s. Bobigny (Seine).
Bully s. Calv.
Changy s. Saône-et-Loire.
Noailly - Novaliacus, s. Noaillac (Gironde).
Parigny s. Nièvre.
Pouilly-les-Nonains -lès-Feurs / -sous-Charlieu } s. Aisne.

γ) Firminy, Lentigny, Mably, Maizilly, Sury-le-Comtal, Vougy.

Puy-de-Dôme :

γ) Beauberty, Échandely, Lempty, Olby.

Corrèze :

γ) Couffy.

Charente :

γ) Londigny.

Charente-Inférieure :

α) Andilly-les-Marais - Andiliacus, Jub. 563.
Marsilly - Marciliacus, Jub. 270.

β) Périgny s. Aube.
Sérigny s. Vienne.

γ) Avy, Courcoury, Nantilly, Pisanny, Turigny.

Lot-et-Garonne :

γ) Beffery, Boudy, Majoulassy.

Cantal :

γ) Ally, Chassagny, Roussy.

Haute-Loire :

β) Amancy - Amanziacus, s. Amanzé (Saône-et-Loire).

γ) Ally, Brandy.

Isère :

γ) Le Percy, Ruy.

Hautes-Alpes :

γ) Poligny s. Aube.

Vaucluse :

γ) Barry.

Ardèche :

γ) Limony, Thilly.

Tarn-et-Garonne :

γ) Auty, Barry-d'Islemade, Bauby, Cazy.

Gers :

γ) Blazy, Mongauzy.

Landes :

γ) Ardy, Gourby, Leuy.

Basses-Pyr. (Raymond, Dict. top.) :

α) Louvigny - Lupiniacum, 984.

Hautes-Pyr. :

γ) Artiguemy, Le Barry, Lescurry, Luby-Betmond, Thuy.

Haute-Garronne :

γ) Bagiry, Le Barry, Palaminy, Reynery.

Ariège :

γ) Appy, Le Barry-d'en-Haut, Montgauzy, Rauly.

Pyr.-Orient :

γ) Balbestavy, Cabestany, Campoussy, Maury.

Aude :

α) Fleury - Floriacus, Jub. 237.

γ) Castelnaudary, Courtauly, Mazuby, Mesgrigny, Pomy, Villebazy, Villegly.

Schlusswort.

1. Die Verbreitung des Suffixes -acum -iacum ist eine allgemeine in Frankreich, aber eine ungleichmässige. Am dichtesten ist damit besetzt der Norden (siehe das -y und -ay Gebiet). Spärlich finden sich derartige Bildungen in den Departements des Nordwestens, in Côtes-du-Nord, Finistère und im Osten der Rhône, in Var, Bouches-du-Rhône, Vaucluse, Basses-Alpes, Hautes-Alpes, wohingegen sie in Alpes-Maritimes gänzlich fehlen.

2. Die Ursache der verschiedenen lautlichen Gestaltung des Suffixes scheint nicht im Zusammenhang zu stehen mit der autochthonen keltischen Bevölkerung; wenigstens sind die überlieferten Grenzen keltischer Stämme nicht zugleich Grenzen für die vorhandenen Entwicklungen aus -acum -iacum.

3. Ebensowenig war es möglich, bei dem unzulänglichen Material und der Unzuverlässigkeit der Angabe der Grundform eines Ortsnamens (die lateinische Umschrift schwankt oft zwischen -acum und -iacum) zu ermitteln, ob, wie zu vermuten war, eine mundartliche Scheidung unter den verschiedenen Darstellungsweisen des -acum und -iacum mit scharfen Grenzen besteht.

Nur soviel lässt sich vorläufig angeben, dass:

a) -ac, -iac den Süden und die Bretagne umfassen;

b) -y eine entscheidende Grenze dagegen bildet;

c) -iat -ia ihr eigentliches Gebiet in Puy-de-Dôme, Ain und Jura haben;

d) -at -a sich über das Innere Frankreichs erstrecken von Charente-Infér. bis Jura und von Dordogne bis Ain;

e) das Central-Gebiet für -ay -ai sich diesem nach Norden zu anschliesst;

f) -et -ec im mittleren Frankreich in einigen Departements (besonders Allier) begegnet;

g) -é wesentlich auf den Unterlauf der Loire beschränkt, aber hier stark verbreitet und die Hauptform ist;

h) -ey hauptsächlich im Nordosten Frankreichs vertreten ist.

Alphabetisches Verzeichnis.

Accolay 37.
Achery 57.
Achey 52.
Achy 56.
Acigné 44.
Acquigny 66.
Acy 57, 60.
Agonac 25.
Agy 66.
Aiguisy 57.
Aillac 25.
Aillas 32.
Aillé 47.
Ailly 56, 61, 66.
Aingeray 36.
Aisey 52, 53.
Aisy 69, 74.
Aizac 21.
Aizay 36.
Aizy 57.
Albiac 15, 16.
Albignac 27.
Albigny 79, 80.
Albussac 27.
Alligny 74.
Alluy 74.
Altillac 27.
Alvignac 22.
Amancey 51.
Amancy 81.
Amanzé 48.
Amazy 74.
Ambazac 28.
Ambérac 24.
Ambilly 79.
Ambronay 41.
Amigny 58, 68, 76.
Amilly, 65, 68.
Ancey 52.
Anché 46, 47.
Ancy 69, 80.
Andernay 36.
Andillac 20.
Andillé 48.
Andilly 61, 64, 79, 81.
Andouillé 44.
Angé 46.
Angeac 24.
Angely 69.
Angey 50.
Angirey 52.
Anguerny 66.
Anisy 66.
Anizy 58.
Anlhiac 17.
Annay 35, 37, 38.
Annecy 79.
Annezay 41.
Annonay 42.
Antenay 36.
Antignac 18, 22, 24.
Antigny 74, 77.
Antogné 48.
Antogny 77.

Antoigné 45, 46.
Antoigny 67.
Antony 64.
Anzy 78.
Apilly 56.
Appoigny 69.
Arboras 31, 33.
Arçais 40.
Arçay 38, 40.
Arcey 51, 53.
Archiac 16.
Archignac 25.
Archignat 34.
Archigny 77.
Arcy 58, 69.
Arganchy 66.
Argentay 39.
Argentenay 37.
Arquenay 37.
Arrancy 58.
Artenay 37, 40.
Arthenas 34.
Arzac 20.
Arzacq 19.
Arzay 41.
Ascarat 31.
Assac 20.
Assat 31.
Assay 39.
Assé 44, 45.
Assenay 37.
Attichy 56.
Attignat 33, 34.
Attigny 60, 72.
Aubiac 16.
Aubiat 29.
Aubignas 31.
Aubigné 44, 45, 46, 47.
Aubigney 52.
Aubigny 54, 55, 58, 60, 66, 69, 71, 72, 73, 74, 76, 77.
Aubilly 62.
Auchy 54, 55, 57.
Audinac 18.
Audigny 58.
Augé 47.
Augy 58, 69, 76.
Aujac 17, 24.
Aulnay 40.
Auriac 15, 16, 17.
Auriat 30.
Aurignac 18.
Aurillac 22.
Aussac 25.
Autignac 18.
Autigny 56, 72.
Autry 60, 69, 72.
Auxey 52.
Auxy 55, 68, 78.
Avenay 36, 38.
Avensac 19.
Avessac 28.
Avessé 45.
Avezac 19.
Aviré 47.
Avirey 50.
Avrechy 56.
Aydat 33.
Azas 31.
Azat 34.
Azay 39, 40.
Azé 44, 46, 48.
Azerac 25.
Azérat 32.
Azy 58, 74, 76.
Baillé 44.
Bailly 55, 56, 57, 58, 63, 65, 66, 69, 71, 72, 74.
Balbiac 16.
Balbigny 80.
Balirac 19.
Balsac 20, 25.
Barberey 50.
Barbery 66.
Barbey 50.
Barbirey 52.
Barby 60.
Barizey 53.
Barizis 58.
Barjac 17, 18, 20.
Barzy 58.
Basly 66.
Bassillac 25.
Baubigny 68.
Baugy 78.
Bavai 35.

Bayac 25.
Beaubigny 74.
Beaussac 25.
Beauvais 35, 36, 37, 38, 41, 42.
Béligny 80.
Bellac 28.
Bellay 36, 40.
Belligné 47.
Bénassay, 40.
Benay, 35.
Bény 66, 80.
Bercenay 37.
Bercy 64.
Béreyziat 30.
Bergerac 25.
Bernac 19, 20, 25.
Bernay 35, 36, 37, 40, 41.
Berny 56, 58, 65.
Berrac 19.
Berriac 15.
Berry 58, 76.
Bersac 25, 28.
Berthenay 39.
Berzé 48.
Berzy 58.
Besny 58.
Bessac 25.
Bessas 31.
Bessat 33.
Bessay 39, 40.
Bessé 45, 48.
Bessenay 41.
Bessey, 52, 54.
Bessy 69, 71.
Beurey 49, 53.
Beynac 25, 28.
Beynat 32.
Beyssac 21, 22, 27.
Bézenac 25.
Bézenet 42.
Bierry 69.
Bilhac 27.
Billé 44.
Billiat 30.
Billy 55, 58, 68, 74, 78.
Billy 62.
Bissy 78, 79.
Bitry 57, 74.
Bizay 39.
Biziat 30.
Bizy 66, 68, 74.
Blacé 48.
Blacy 62, 69.
Blagny 73.
Blaisy 73.
Blaizac 21.
Blancey 53.
Blandy 63, 64.
Blangy 54, 55, 66.
Blannay 37.
Blanzac 21, 24, 28.
Blanzat 33.
Blanzay 40, 41
Blanzey 52.
Blanzy 58, 60, 78,
Blaslay 40.
Blauzac 17.
Bleigny 69.
Bleury 65, 69.
Blévy 65.
Bligny 62, 69, 71, 73.
Bobigny 64.
Boiry 54.
Boissy 65.
Boncé 43.
Bondy 64.
Bonnac 18, 22, 28.
Bonnat 33, 34.
Bonnay 35, 38, 40.
Bordezac 17.
Bougy 66, 69.
Bouhey 53.
Bouhy 74.
Bouillac 19, 20, 25.
Bouillé 47.
Bouilly 62, 69, 71.
Bouliac 16.
Bouligney 52.
Bouligny 61.
Bourdenay 37.
Bourdonné 43.
Bourdonney 50.
Bournac 20.
Boutenac 18, 24.
Boutigny 63, 65.
Bouy 62, 64, 71, 76.

Bragny 78.
Brassac 18, 19, 20, 25, 27.
Brassy 74.
Brécé 44.
Brecey 50.
Brécy 58, 60, 66, 69, 76.
Brenac 18, 25.
Brenat 33.
Breny 58.
Bressac 18.
Bretigney 51, 56.
Brétigny 64, 66, 73.
Brézé 47.
Briec 42.
Brignac 18, 27, 28.
Brignais 41.
Brigné 46.
Brinay 38.
Brissac 18, 28.
Brissy 58
Brixey 49.
Brommat 31.
Brouay 36.
Broussy 62.
Bucey 50, 52.
Bucilly 58.
Bucy 58, 69.
Bulcy 74.
Bulligny 61.
Bully 66, 80.
Buncey 52.
Burcy 66.
Bury 56.
Burey 49, 50.
Bussac 24, 25.
Busset 42.
Bussy 55, 57, 61, 62, 63, 69, 72, 73, 74, 76, 77, 80.
Buxy 78.
Buzancy 58.
Cabiac 15.
Cagny 66.
Calviac 16, 17.
Calvignac 22.
Cambrai 35.
Camilly 66.
Campagna 31.
Campagnac 20, 25.
Campénéac 29.
Campigny 66.
Canac 20.
Canchy 66.
Cantillac 26.
Capdenac 22.
Cappy 55.
Carcagny 66.
Carency 54.
Carennac 22.
Carisey 50.
Carnac 28.
Cartignac 23.
Cartigny 66.
Caugé 43.
Caujac 18.
Cauviac 15.
Cavagnac 22.
Caveirac 17.
Cazilhac 18.
Cazillac 19, 22.
Céaucé 43.
Cénac 23, 26.
Cerçay 36.
Cercié 49.
Cercy 74.
Cérilly 69, 74, 78.
Cerisé 44.
Cerisy 56, 58, 68.
Cerizay 40.
Cernay 36, 38, 40.
Cerny 58, 65.
Cersay 40.
Cervisy 61.
Cesny 66.
Cessac 23.
Cesset 42.
Cessey 52.
Cessy 74, 80.
Ceyrac 20, 27.
Ceyras 31.
Ceyrat 33.
Cezac 23.
Cezay 40, 41.
Cézy 69.
Chabrac 25.
Chacé 47.
Chacenay 37.

Chagny 60, 78.
Chaillac 28.
Chaillé 47.
Challey 50.
Chailly 63, 69, 73.
Chaingy 69.
Chalagnac 26.
Chalandray 36, 40.
Chalandry 58, 60.
Chalignac 21.
Chaligny 61.
Challignac 25.
Chalvignac 22.
Chambellay 39.
Chambéry 79.
Chamblay 41.
Chambly 57.
Chambrecy 62.
Chambry 58, 64.
Chamilly 78.
Chamouillac 24.
Champagnac 21. 22, 24, 26, 27, 28.
Champagnat 33, 34.
Champagné 45. 48.
Champagney 51, 52, 53.
Champagny 73, 78, 79.
Champigné 46.
Champigny 62, 64, 66, 68, 69, 71, 72, 77.
Champougny 61.
Chanac 20.
Chanat 33.
Changé 44, 45.
Changey 51, 53.
Changy 69, 74, 78, 80.
Channay 38, 39.
Chantenay 37, 38.
Chantérac 26.
Chantillac 24.
Chantilly 57.
Chantrigné 44.
Charancy 75.
Charchigné 44.
Chardonnay 40.
Charencey 50, 52.
Charency 61, 75, 79.
Charensac 21.
Charensat 33.
Charentay 41.
Charentenay 37, 38.
Charentonnay 41.
Charlas 31.
Charlay 38.
Charly 58, 76, 80.
Charnay 38, 40, 41.
Charny 61, 64, 69, 71, 73.
Charpentry 61.
Charrey 50.
Chaserey 50.
Chasnay 38.
Chasné 44.
Chassemy 58.
Chassé 45.
Chassey 49, 52, 53.
Chassigny 69, 72, 78.
Chassy 69, 75, 76.
Chauchigny 71.
Chaudenay 38, 41.
Chaudeney 49.
Chaudrey 50.
Chaumuzy 62.
Chaunac 24.
Chaunai 40.
Chauny 58.
Chauray 40.
Chauriat 30.
Chauvency 61.
Chauvigné 44.
Chauvigny 68, 77.
Chavagnac 21, 22, 25, 26.
Chavagnat 34.
Chavagné 47.
Chavanay 41.
Chavéria 30.
Chaveyriat 30.
Chavigny 58, 61, 66.
Chazay 36, 41.
Chazé 47.
Chazey 54.
Chemazé 44.
Chémeré 44, 47.
Chémery 60, 68.
Chemillé 46.
Chemilly 67, 69, 73, 77.
Chenac 24.
Chenas 33.
Cheney 50.

Chennegy 71.
Cheny 69.
Chérac 24.
Chérancé 44, 45.
Chérencé 44.
Chérisy 55, 65.
Chermizy 58.
Chervey 50.
Chéry 58, 76.
Chesley 50.
Chessy 63, 71, 80.
Chevagny 78.
Chevaigné 44.
Chevannay 38.
Cheverny 68.
Chevignat 33.
Chevinay 41.
Chevigney 51, 52.
Chevigny 69, 74, 79.
Chevregny 58.
Chevry 63, 68, 72, 79, 80
Chézy 58, 78.
Chiché 47.
Chichery 70.
Chichey 50.
Chichy 70.
Chierry 58.
Chigné 46.
Chinsé 48.
Chipilly 55.
Chiré 48.
Chitray 39.
Chitry 70, 75.
Chivy 58.
Choisy 57, 64, 79.
Chougny 75.
Chourgnac 26.
Chouzé 46.
Cilly 58.
Cintray 36.
Cirey 52, 53.
Ciry 58, 78.
Cissé 48.
Cissey 53.
Civrac 23, 24.
Civray 39, 40.
Civry 64, 65, 70 73.
Cizely 74.
Clairac 17, 18, 23.
Clamecy 58, 75.
Clara 31.
Clarac 19.
Claracq 19.
Clarensac 17.
Claunay 40.
Clécy 66.
Clémency 60.
Clérac 24.
Cleray 36.
Cléré 46, 47, 48.
Clérey 50, 51.
Cléry 56, 61, 65, 66, 69, 74, 79.
Clichy 64, 65.
Cluny 78.
Cognac 25, 28.
Cognat 34.
Cogna 34.
Cogny 76, 80.
Coincy 58.
Coligny 80.
Colligny 62.
Colméry 75.
Colognac 17.
Colomby 55, 66, 68.
Comagny 75.
Combray 36.
Comiac 16.
Commercy 61.
Communay 41.
Compigny 70.
Comprégnac 20.
Compreignac 28.
Condac 24, 28.
Condat 32, 33, 34.
Congé 45.
Connezac 26.
Conqueyrac 17.
Corancy 75.
Corbeny 58.
Corbigny 75.
Corcy 58.
Cormicy 62.
Cornay 35
Cornillac 21.
Cornillé 44, 46.
Cossé 44, 47.

Couchey 52.
Coucy 58, 60.
Couhé 48.
Courçais 40.
Courçay 39.
Courcy 62, 66, 68, 69.
Coursac 26.
Courtenay 37, 41.
Coussac 28.
Coussay 40.
Coussey 51.
Cransac 20.
Crécy 55, 58, 64, 65, 75, 76.
Crépey 49.
Crépigny 58.
Crépy 54, 57, 58.
Crésancey 52.
Crespy 71.
Cressac 25.
Cressia 30.
Cressy 56, 78.
Creyssac 26.
Crézançay 39.
Crézancy 58.
Crissay 39.
Crissé 45.
Crissey 53.
Crocy 67.
Crogny 71.
Crouay 36.
Crouy 56, 57, 58, 64, 68.
Crucey 50.
Crupilly 58.
Cruzy 70.
Cry 70.
Cuchery 62.
Cugné 48.
Cugney 52.
Cugny 58.
Cuinchy 54.
Cuincy 55.
Cuisia 30.
Cuisiat 30.
Cuissy 58.
Cuisy 58, 61, 63.
Cully 67.
Cuncy 75.
Cunlhat 33.
Curçay 40.
Curciat 30.
Curcy 67.
Curzay 40.
Cusey 51.
Cussac 21, 22, 23, 26, 28.
Cusset 42.
Cussey 51, 53.
Cussy 67, 70, 74, 78.
Cusy 70, 80.
Cutry 58.
Cuy 56, 57, 70.
Cuzac 22.
Damigni 67.
Dancé 43, 48.
Dancy 65.
Dangé 48.
Dangy 68.
Danizy 58.
Danzé 46.
Darazac 27.
Darsac 21.
Denazé 44.
Denezé 47.
Denicé 48.
Dercé 48.
Dercy 58.
Devay 38.
Dicy 70.
Dierré 46.
Diérrey 50.
Digna 34.
Dignac 23, 25.
Digny 65.
Dissay 37, 40.
Dizy 58, 62,
Doissac 26.
Dompnac 21.
Donazac, 18.
Donnazac 20.
Donnay 36.
Donzac 19, 23.
Donzy 75, 78.
Dornecy 75.
Douai 35.
Doucey 50.
Doucy 64, 79.
Doué 47.

Doussay 40.
Douy 64, 65.
Douzillac 26
Douzy 60.
Dracé 48
Dracy 70, 79.
Dravegny 58.
Droizy 58.
Drouilly 62.
Druy 75.
Ducy 67.
Dugny 61, 64.
Dury 55, 56, 58.
Dussac 26.
Dyé 46.

Échenilly 71.
Églény 70.
Éguilly 71, 74.
Embry 54.
Empury 75.
Épagny 55, 58, 73, 80.
Éparcy 58.
Épernay 36, 38.
Épiniac 17.
Épiry 75.
Espagnac 27.
Essé 44.
Essey 49, 51, 53.
Essia 30.
Essigny 58.
Estry 67.
Éterpigny 55.
Étigny 70.
Étourvy 7 .
Étouvy 67.
Étrépagny 66.
Étrépilly 58, 64
Étrigny 78.
Évrecy 67.
Évry 70.
Eyliac 17.
Eyvirat 32.
Eyzerac 26.

Fajac 18.
Falgueyrat 32.
Familly 67.
Fanlac 26.
Faverney 52.
Féricy 63.
Festigny 62, 70.
Fétigny 75, 79.
Fiac 16.
Figeac 22.
Flacé 48.
Flacey 50, 52, 53.
Flacy 70, 75.
Flagey 51, 53.
Flagy 64, 73, 79.
Flaugeac 26.
Flaugnac 22.
Flaujac 20, 22.
Flaviac 16.
Flavignac 28.
Flavigny 58, 61, 62, 73, 76.
Flavy 57, 59.
Fleix 42.
Fléty 75.
Fleurac 25, 26.
Fleuré 43. 48.
Fleuret 42.
Fleurey 51, 52.
Fleury 54, 55, 57, 59, 61, 62, 63, 65, 66 68, 69, 70, 75, 78, 81.
Flogny 70.
Floirac 22, 23, 24.
Florac 20.
Florensac 18, 21.
Foissac 17, 20.
Foissiat 30.
Foissy 70, 73.
Formigny 67.
Fougeray 37.
Fougeré 47.
Fragny 75.
Frasnay 38.
Frétigny 65.
Fronsac 19, 23.
Frontenac 22, 23.
Frontenas 33.
Frontenay 40, 41.
Fruncé 43.
Fuissé 48.
Fulvy 70.
Furigny 77.
Fussey 53.

Fyé 46.
Gailhac 20.
Gaillac 18, 20
Gannat 34.
Gannay 40.
Garchy 75.
Garnay 36.
Gasny 66.
Gaujac 17, 19, 23
Gemigny 69.
Genas 32.
Génat 31.
Genay 38.
Gençay 40.
Générac 17, 23.
Geney 51.
Genillé 46.
Genissac 23.
Genissiat 30.
Genolhac 17.
Genouillac 25.
Genouillat 34.
Genouillé 48.
Gentilly 64.
Gény 59.
Gergny 59.
Germagnat 33.
Germagny 75.
Germenay 38.
Germignac 24,
Germigney 52, 53.
Germigny 62. 63, 69, 70, 75, 76.
Gevrey 52.
Gex 42.
Giat 30.
Gignac 17, 18, 21, 22
Gignat 33.
Gigny 70, 72, 74, 78, 79.
Gilley 51.
Gilly 79.
Gipy 75.
Girac 22.
Giry 75.
Gissac 20.
Gissey 52.
Gisy 70,
Givenchy 54.
Givry 60, 62, 70, 79.
Gizay 40.
Gizia 30.
Gizy 59.
Glénac 28.
Glénat 32.
Glénay 40.
Gournay 35, 36, 39.
Gouy 54, 56, 57, 59.
Graçay 39.
Grazac 18, 20, 21.
Grazay 37.
Gressey 50.
Gressy 63.
Grézac 24.
Gréziat 30.
Grigny 54, 65, 80.
Grisy 67.
Guémy 54.
Guerchy 70.
Guérigny 75.
Guibray 36.
Guichy 75.
Guillac 23, 28.
Guilly 69, 77.
Guipy 75.
Guivry 59.
Gumery 71.
Guny 59.
Gurgy 70.
Gy 68, 69, 70, 73.
Hadigny 72.
Hampigny 71.
Harly 59.
Hary 59.
Haussy 55.
Herry 76.
Héry 70, 75, 79, 80.
Houssay 37.
Imphy 75.
Inzinzac 28.
Irancy 70.
Isenay 38.
Isigny 67, 68.
Ispagnac 21.
Issac 23, 26.
Issé 47.
Issigeac 26.
Issirac 17.

Issy 64.
Izé 44.
Izy 69.
Jailly 73, 75.
Janzat 34.
Janzé 44.
Jarnac 24, 25.
Jarzé 46.
Jaulnay 39, 40.
Jaunac 19, 21.
Jaunet 42.
Javarzay 40.
Javerlhac 26.
Jeugny 71.
Joigny 60, 70.
Joncherey 51.
Jonzac 24.
Jouancy 70.
Joué 44, 45, 46, 47.
Jouet 42.
Jouey 52.
Jourgnac 28.
Journiac 17.
Journy 55.
Joussé 48.
Jouy 57, 59, 61, 62, 63, 65, 66, 69, 70.
Julliac 19, 22, 27.
Juillé 45, 48.
Juilley 50.
Juilly 63, 73.
Julliac 16.
Jullié 49.
Jully 70, 71, 78.
Jumigny 59.
Jumilhac 26.
Junac 18.
Junay 37.
Junhac 22.
Juniat 30.
Jussac 22.
Jussat 33.
Jussey 52.
Jussy 59, 70, 76.
Juvignac 18.
Juvigny 59, 61, 62, 67, 68, 80
Juvisy 65.
Kervignac 29.
Laché 46.
Lachy 62.
Ladornac 26.
Lagney 49.
Lagny 57, 64.
Lailly 69, 70.
Laissac 20.
Laissey 51.
Laizé 48.
Lanchy 59.
Lancié 49.
Lancy 69.
Landivy 68.
Langé 46.
Langey 50.
Lanneray 36.
Lantenay 38, 41.
Lanthenay 37.
Lantillac 29.
Lantilly 73.
Lanty 72, 75.
Lanzac 22.
Largny 59.
Larnac 17.
Larnas 32.
Larzac 26.
Lassay 37.
Lassy 65, 67.
Latilly 59.
Laurac 18, 21.
Lauras 31.
Lembras 32.
Lentillac 22.
Lentilly 80.
Lerzy 59.
Lésigné 46.
Lésigny 63, 77.
Leugny 70, 74, 77.
Leuilly, 59.
Leury 59.
Lévignac 19, 23.
Lévigny 71, 79.
Lézignat 32.
Licey 53.
Lichy 75.
Licy 59.
Lieury 67.
Lignac 28.
Lignat 33.

Ligné 47, 48.
Ligny 55, 61, 69, 70, 75, 79.
Ligugé 48.
Lilhac 18.
Lilly 66.
Linac 22.
Linas 31.
Linay, 35.
Linazay 40.
Lindry 70.
Lingé 46.
Lingey 50.
Liny 61.
Liorac 26.
Lirac 17.
Lirey 50.
Lisy 60.
Littry 67.
Livré 44.
Livry 62, 63, 65, 67, 75.
Lixy 70.
Lizac 19.
Lizy 59, 64.
Loché 43.
Lœuilly 56, 59.
Loigny 65.
Loisey 49.
Loisy 60, 61, 62.
Loubéjac, 26.
Loucé 44.
Loupiac 16.
Louppy 61.
Louvagny 67.
Louvercy 62.
Louvigné 44.
Louvigny 67, 68, 81.
Lubersac 27.
Luçay 39.
Lucé 43, 44, 45.
Lucenay 38, 41.
Lucey 49, 50, 52, 54.
Luché 47, 48.
Luchy 57.
Lucy 56, 59, 62, 70, 79.
Lugny 76.
Luigny 65.
Lunas 32.
Luneray 35.
Lupé 48.
Luray 36.
Lurcy 75, 78, 80.
Luré 48.
Lusigny 71, 74, 78, 79.
Lussac 23, 24, 26, 28.
Lussat 33, 34.
Luvigny 72.
Luzé 46.
Luzet 43.
Luzillat 33.
Luzillé 46.
Luzinay 41.
Luzy 62, 72.
Macé 44.
Macey 50.
Machy 71.
Macquigny 59.
Madré 44.
Madriat 30.
Magnac 22, 24, 28.
Magnas 31.
Magnat 34.
Magné 47, 48.
Magnet 42.
Magny 59, 63, 65, 67, 70, 72, 73, 75, 80
Mailhac, 18, 28.
Mailhat 33.
Maillas 31.
Maillat 33.
Maillé 46, 47, 48.
Maillet 42.
Mailly 56, 61, 62, 70, 71, 73, 78.
Maincy 64.
Mairé 48.
Mairy 60, 61, 62.
Maissemy 59.
Maisy 67.
Maizeray 36.
Maizy 59.
Malansac 29.
Malay 41.
Mâlay 37.
Malguénac 29.
Malhac 21.
Maligné 47.
Maligny 70, 74.
Mamey 49.

Mancey 53.
Mancy 63.
Manhac 20.
Mansigné 45.
Manzac 26.
Manzat 33.
Marat 33.
Maray 37.
Marçais 39.
Marçay 39, 40.
Marcenat 32, 34.
Marcenay 38.
Marchais 40, 41.
Marciac 15, 16.
Marciat 30.
Marcillac 20, 22, 23, 24, 26, 27.
Marcillat 33, 34.
Marcillé 44.
Marcilly 59, 63, 66, 68, 69, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 80.
Marcy 59, 75, 80.
Marey 51, 53.
Margny 57, 60, 63.
Mariac 16.
Marigna 34.
Marignac 18, 19, 21, 24.
Marigné 45, 46.
Marigny 59, 62, 67, 68, 69, 71, 73, 75, 77, 78, 79, 80.
Marillac 24.
Marizy 59, 78.
Marlat 34.
Marliac 15.
Marly 55, 59, 65, 78.
Marnac 26.
Marnay 37, 38, 39, 40, 41.
Marsac 19, 20, 23, 24, 26, 27, 28.
Marsannay 38.
Marsas 31, 32.
Marsat 33.
Marsilly 81.
Martangy 75.
Martignas 32.
Martignat 33, 34.
Martigné 44, 45, 46.
Martigny 56, 59, 67, 68, 72, 77, 78.
Martilly 67.
Martragny 67.
Mary 78.
Marzy 75.
Maslacq 19.
Massac 18, 24.
Massat 31.
Massay 38.
Massiac 16.
Massy 56, 65.
Maulay 40.
Mauriac 16.
Mauriat 30.
Mauzac 26.
Maxey 49, 51, 62.
Mayac 26.
Mayrinhac 22.
Mazé 46.
Mazerat 32.
Mazeray 41.
Mazeyrat 32.
Meauzac 19.
Médréac 29.
Meilhac 28.
Meillac 28.
Meilly 73.
Mélisey 50, 52.
Mellecey 53.
Melleray 37.
Ménéac 29.
Mensignac 26.
Mercey 50, 51, 53.
Mercy 61, 70, 77.
Méré 43, 46.
Mérey 50, 52.
Mergey 50.
Mérignac 23, 24, 25.
Mérignas 32.
Mérignat 33, 34.
Mérigny 76.
Merrey 50, 51.
Merry 68, 70
Méry 57, 62, 63, 65, 67, 71, 76, 79.
Meslay 36, 37.
Messac 20, 24, 28.
Messas 34.
Messay 40.
Messé 47.
Messia 30.
Messimy 80

Messy 64.
Mestry 67.
Meyriat 30.
Mézeray 37.
Mezériat 30.
Mézy 59.
Miannay 35.
Michery 70.
Migné 46, 48.
Milhac 22, 26.
Millac 28.
Millay 38.
Millery 61, 74, 80.
Millet 43.
Milly 57, 65, 68, 70, 77, 78.
Miniac 17.
Mionnay 41.
Miserey 50, 51.
Miséry 56.
Missé 47.
Missery 73.
Missiriac 17.
Missy 59, 67.
Moiré 48.
Moirey 49.
Moiry 60.
Moissac 17, 19, 20, 22.
Moissat 33.
Moissy 63, 75.
Molac 29.
Molas 31.
Molay 36.
Monchy 55, 56, 57.
Monsac 26.
Montagnac 18, 21, 23, 26.
Montagny 57, 73, 78, 79, 80.
Montanay 41.
Montenay 37.
Montignac 19, 23, 25, 26.
Montigné 45, 46, 47, 48.
Montigny 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 79.
Montmédy 62.
Montmorency 65, 71.
Morancé 48
Moréac 29.
Morey 49, 52, 53.
Morgny 56, 59, 66.
Morley 49.
Mornac 24, 25.
Mornas 32.
Mornat 34.
Mornay 38, 41.
Mory 55, 57.
Mouffy 70.
Mouillac 19.
Mouilly 62.
Moulay 37.
Moussac 18, 25, 28.
Moussey 50, 51.
Moussy 59, 62, 64, 65, 75.
Moutigny 76.
Mouzay 36, 39.
Mussey 51.
Mussy 72, 74, 79.
Mutrécy 67.
Muzeray 36.
Muzillac 29.
Nabirat 32.
Nadaillac 26.
Nadaillat 33.
Naillac 26.
Naillat 34.
Nailly 70.
Nançay 39.
Nancy 61.
Nannay 38.
Nanthiat 29.
Nantiat 30.
Nantua 33.
Narcy 75.
Nassigny 77.
Nérignac 28.
Neuillac 24.
Neuillay 39.
Neuillé 46.
Neuilli 67.
Neuilly 56, 57, 59, 64, 65, 66, 67, 70, 75, 77.
Neuvilley 53.
Neuvilly 55, 62.
Neuvy 67, 76, 77, 78.
Nivillac 29.
Nizas 31.
Nizy 59.
Noailhac 20, 27

Noaillac 23.
Moailly 80.
Noalhac 21.
Noalhat 33.
Nogna 34.
Nolay 38.
Nomeny 61.
Nouaillé 48.
Nouzilly 77.
Nozay 37, 39.
Nuillé 45.
Nully 72.
Oeuilly 59, 63.
Oigney 52.
Oigny 59, 68, 74.
Oisy 55, 59, 75.
Oizé 45.
Olizy 60, 62.
Ollezy 59.
Olonzac 18.
Omissy 59.
Onlay 38.
Orbigny 77.
Orçay 37.
Orgnac 21.
Orgy 70.
Orignac 19.
Origni 68.
Origny 59, 68, 72, 74
Orliac 17.
Orly 64.
Ossé 44.
Ossey 50.
Ostabat 31.
Ougney 53.
Ougny 75.
Oulchy 59.
Oussy 75.
Ouzilly 77.
Pacé 44.
Paché 48.
Pacy 66, 70.
Pagney 49, 54.
Pailhac 19.
Paillé 48.
Paillet 42.
Pailly 69, 70, 72.
Paissy 59.
Paisy 72.
Paleyrat 32.
Pancy 59.
Parçay 39.
Parcé 44, 45.
Parcey 54.
Parcy 59.
Pargny 56, 59, 60, 63, 73.
Parigné 44, 45.
Parigny 68, 75, 80.
Parly 70.
Parnay 39.
Parné 45.
Parthenay 37, 40.
Pasilly 70.
Pasly 59.
Passais 40.
Passay 39.
Passy 59, 62, 63, 64, 70, 75, 79, 80.
Pauilhac 19, 23, 27.
Pauillac 23.
Paulhac 19, 21, 22, 27.
Payzac 21, 26.
Pazayac 26.
Pazy 75.
Pébrac 21
Pécy 64.
Peillac 29.
Percey 50, 51, 52.
Percy 67, 68.
Pérignac 24, 25.
Pérignat 33.
Périgny 65, 67, 68, 72, 78, 81.
Pernay 39.
Perrecy 78.
Perrigny 70, 74, 79.
Persac 28.
Pessac 23.
Pessat 33.
Peyrat 31, 32, 34.
Peyriac 15.
Peyriat 30.
Peyrilhac 28.
Peyzac 26.
Pézy 65.
Picquigny 56.
Pillac 25.
Pindray 40.

Piney 50.
Pipriac 17.
Pissy 56.
Pizay 41.
Pizy 70.
Placy 67, 68.
Plagny 75.
Plailly 57.
Plancy 72.
Planty 72.
Plassac 23, 24, 25.
Plassay 41,
Plazac 26.
Ploisy 59.
Plumergat 35.
Poilley 50.
Poilly 69, 70.
Poinchy 70.
Poincy 64.
Poissac 27.
Poissy 65.
Polignac 21, 24.
Poligny 72, 79.
Polisy 72.
Pompéjac 23.
Pompiac 15.
Pompignac 23.
Poncé 45.
Poncey 53.
Ponchat 32.
Pontacq 19.
Pontiacq 15.
Pontigné 46.
Pontigny 70.
Ponzey 53.
Potigny 67.
Pouançay 40.
Pouancé 47.
Pougny 75, 80.
Pougy 72.
Pouillac 24.
Pouillat 33.
Pouillé 46, 47.
Pouilley 51.
Pouilly 57, 59, 62, 72, 74, 75, 79, 80.
Poulay 37.
Pouligny 76.
Poupry 65.
Poussey 50.
Poussy 67.
Pouzilhac 18.
Prangey 51.
Préchac 19, 23.
Précigné 45.
Précy 57, 63, 70, 72, 74, 75, 76.
Préhy 71.
Pressac 28.
Pressagny 66.
Pressiat 30.
Pressignac 25, 26.
Pressigny 69, 72, 77.
Pressy 55, 79.
Prinçay 40.
Pringé 45.
Pringy 62, 63, 80.
Prissac 28.
Prissé 47, 48.
Priziac 17.
Prizy 79.
Proisy 59.
Proussy 67,
Provency 71.
Prugny 72.
Prusy 72.
Quantilly 76.
Quarré 46.
Quesnay 36.
Quessy 59.
Queyssac 26.
Quierzy 59.
Quilly 67, 77, 80.
Quincé 46.
Quincey 51, 52, 53.
Quincié 49.
Quincy 59, 62, 63, 65, 74, 76.
Quinsac 23, 26.
Quissac 18, 22.
Ranchy 67.
Rapilly 67.
Razac 26.
Rébénacq 19.
Recey 53.
Recy 62.
Regnat 33.
Regney 51.
Regnié 49.

Regny 60, 76, 80.
Reignac 23, 25.
Reignat 33.
Reigny 76.
Reilhac 21, 22.
Reillac 26.
Reilly 57.
Remigny 60, 79.
Rémilly 55, 60, 68, 74, 75.
Réminiac 17.
Résigny 60.
Reuilly 66, 76.
Revigny 62, 79.
Ribagnac 26.
Ribérac 26.
Ribeyrac 21.
Rignac 20, 22.
Rignat 33.
Rigney 51.
Rigny 62, 72, 73, 77, 78.
Rilhac 21, 27, 28.
Rillé 46.
Rilly 60, 63, 68, 72, 77.
Robiac 15.
Rocquigny 60.
Roézé 45.
Roffiac 16.
Roffiat 30.
Rognac 17.
Rogny 71.
Roilly 74.
Romagnat 33.
Romagny 68, 73.
Rombly 55.
Romenay 41.
Romeny 60.
Romigny 62.
Romillé 44.
Romilly 66, 68, 72.
Roncenay 37.
Rosnay 36, 37, 39, 40.
Rosny 64, 65.
Roubia 29.
Roucy 60.
Rouffiac 15, 16.
Rouffignac 26.
Rouffy 62.
Rougeac 29.
Rougéac 29.
Rougnac 17, 25.
Rougnat 34.
Rouillac 25, 29.
Rouillé 48.
Rouilly 63, 72.
Roupy 60.
Rouy 76.
Ruffec 42.
Ruffey 51, 53.
Ruffiac 16 17.
Rugny 71.
Ruillé 45.
Rully 57, 67, 78.
Rumigny 56, 60.
Rumilly 55, 72, 80.
Russy 67.
Ruvigny 72.
Sacé 45.
Saché 46.
Sachy 60.
Sacy 57, 62, 71.
Sadillac 26.
Sagelat 32.
Sagy 65, 78.
Sailhac 27.
Saillac 22.
Saillat 34.
Saillé 47.
Sailly 55, 56, 60, 65, 72, 79.
Saisy 76.
Salagnac 26.
Salazac 18.
Salignac 21, 23, 24, 26.
Saligny 71, 76, 77, 78.
Salviac 16.
Samoussy 60.
Sampigny 62, 79.
Sancy 60.
Sanilhac 18, 21.
Sansac 21, 22.
Sansais 40.
Sanssat 34.
Santenay 37, 38.
Santigny 71.
Santilly 66, 79.
Sanxay 40.
Sanzay 40.

Sardy 76
Sarlat 32.
Sarliac 17.
Sarrazac 22, 26.
Sarriac 15.
Sarry 63, 71, 79.
Sassey 50.
Sassy 67.
Saujac 20.
Sauilly 71.
Saulchery 60.
Saunay 39.
Saussignac 26.
Sauvat 32.
Sauviac 15.
Sauviat 30.
Sauvignac 25.
Sauvigney 52.
Sauvigny 60, 62, 71, 76.
Savenay 39.
Savigna 34.
Savignac 18, 19, 20, 23, 26.
Savigné 45, 48.
Savigny 60, 63, 65, 68, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 80.
Savilly 74.
Savy 55, 60.
Scorbé 48.
Secondigné 47.
Secondigny 77.
Segonzac 25, 27.
Seilhac 27.
Selvigny 55.
Séméac 19.
Séméacq 19 29
Sémelay 38.
Semillac 24.
Semilly 60, 72.
Sénercy 60.
Sennecey 53.
Sepvigny 62.
Serac 18.
Sergeac 27.
Sergy 60, 80.
Sérignac 19, 22, 25.
Sérigné 44, 47.
Serigni 68.
Sérigny 77, 80.
Sernhac 18.
Serrigny 71, 74, 79.
Servais 35.
Séry 57, 60, 71, 77.
Seuzey 49.
Sévérac 20, 21, 28.
Sévignac 29.
Sevignacq 19.
Sévigni 68.
Sévigny 60.
Sevrai 36.
Sevrey 53.
Sévry 76
Sexey 49.
Silfiac 17.
Silhac 21.
Sillas 32.
Sillé 45.
Silley 51.
Silly 57, 60.
Sinceny 60.
Singleyrac 27.
Siorac 27.
Sissac 28.
Sissy 60.
Sivry 61, 62, 63, 64.
Soissy 65.
Soisy 64.
Soizy 63.
Solignac 21, 28.
Solignat 33.
Soligni 68.
Soligny 72.
Sonnay 39, 41.
Sonzay 39.
Sorbey 49.
Sorcy 62.
Soucia 30.
Soucy 60, 71.
Sougé 45, 46.
Sougy 69, 76.
Souillac 22.
Souillé 45.
Souilly 62, 64.
Soulac 23.
Soulangé 47.
Soulangy 67, 71.
Soulignac 23.

Souligné 45.
Souligny 72.
Sourzac 27.
Sourzy 80.
Stigny 71.
Subligny 76.
Sucy 65.
Sully 57, 67, 69, 76, 78
Sulniac 17.
Surgy 76.
Sussac 28.
Sussey 53.
Suzy 60.
Taingy 71.
Talcy 71.
Taleyrac 18.
Talizat 32.
Tamnay 38.
Tannay 35, 38.
Targé 48.
Tarnac 27.
Tarsac 19.
Tarsacq 19.
Tassé 45.
Tassillé 45.
Tassilly 67.
Tauriac 16
Taussac 18, 20, 22.
Tayac 23, 27.
Tazilly 76.
Teigny 76.
Téloché 45.
Ternay 37, 40, 41.
Terny 60.
Teyjat 32.
Théhillac 29.
Thénac 24, 27.
Thenay 37, 39.
Thénezay 40.
Thésy 56, 79.
Theuvy 66.
Thiré 47.
Thizay 39.
Thizy 71.
Thoiré 45.
Thoiry 65, 79, 80.
Thoissia 30.
Thonac 27.
Thoras 32.
Thorcé 44, 45.
Thoré 46.
Thorey 49, 50, 53.
Thorigné 44, 45, 47.
Thorigny 63, 71, 77.
Thory 71.
Thoury 64, 68.
Thugny 61.
Thuisy 63, 72.
Thuré 48.
Thuret 42.
Thurey 51, 53.
Thury 57, 67, 71, 74.
Thusey 49.
Thusy 80.
Tigny 60.
Tillac 19.
Tillet 43.
Tilly 55, 62, 65, 66, 67, 77.
Tingry 55.
Tintury 76.
Tissey 50.
Torçay 36.
Torcé 45.
Torcy 55, 56, 60, 63, 72, 74, 78.
Torigny 68.
Tormancy 71.
Tornac 18.
Tornay 38.
Torsac 25.
Torsiac 16.
Torxé 48.
Toucy 71.
Tourliac 16.
Tourly 57.
Tournai 36.
Tournay 36, 42.
Tourniac 16.
Tourny 66.
Tourtoirac 27.
Toury 66, 76.
Tracy 57, 67, 76.
Travecy 60.
Traversay 40.
Treigny 71.
Trélissac 27.
Trémilly 72.

Tremolat 32.
Tresnay 38.
Tréveray 36.
Trévilly 71.
Trichey 50.
Tronquay 36
Trosly 57, 60.
Troussey 49,
Trucy 60, 71, 76.
Trungy 67.
Tuffé 45.
Tugny 60.
Tupigny 60.
Turny 71.
Tursac 27.
Tusey 49.
Ugny 56, 62.
Urcy 74.
Urzy 76.
Ussy 64, 67.
Uzy 7 .
Vagney 51.
Vaillac 22.
Vailly 60, 72, 76, 80.
Vairé 47.
Valançay 39.
Valentigny 72.
Vallery 71.
Vanlay 37, 38.
Varzay 41.
Varzy 76.
Vasselay 38.
Vassy 67, 71, 72, 76.
Vaunac 27.
Vayrac 22.
Venisey 52.
Venizy 71.
Vennecy 69.
Verdilly 60.
Vergigny 71.
Vérigny 66.
Verlac 20.
Verlhac 20.
Verly 60.
Verrey 53.
Versigny 57, 60.
Verteillac 27.
Vertilly 71.
Véry 62.
Verzenay 36.
Verzy 63.
Veyrignac 27.
Vézélay 37.
Vichy 78.
Vierzy 60.
Vigny 65, 71.
Vilhac 18.
Villac 27.
Villey 49, 54.
Villy 56, 61, 67, 71, 72, 74, 80.
Vincey 51.
Vincy 60, 63.
Vinezac 21.
Viré 45, 48.
Virey 50, 51, 52,
Viriat 30.
Viry 60, 62, 65, 79, 80.
Vitrac 20, 22, 25, 27.
Vitrey 49, 52.
Vitry 55, 64, 69, 72, 78.
Voigny 72.
Vouillé 47, 48.
Voutenay 37.
Voutré 45.
Vregny 60.
Vrigny 63, 68, 69.
Wailly 55, 56.
Wary 60.
Wassigny 60.
Wattigny 60.
Wimy 60.
Xertigny 73.
Xivray 36.
Ymeray 36.
Yssac 27.
Yzernay 39.